

KATALOG CCXXIII 2019

NEUZUGÄNGE SOMMER/HERBST



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

unser diesjähriger Sommer/Herbst-Katalog zeigt Ihnen unsere letzten Neuzugänge an Landkarten, Ansichten, Dekorativer Grafik und Bücher.

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Auswahl, einige sehr seltene und besonders schöne Blätter präsentieren zu können. Darunter finden Sie die Welt- und Kontinentkarten mit Randansichten von Blaeu und einige außergewöhnliche Karten von Deutschland.

Im Herbst nehmen wir wie in den letzten Jahren auch an zwei Messen teil, im September in Rom und im November in Wien.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern in diesem Katalog,
Ihr Clemens Paulusch

Locations and opening hours /
Veranstaltungsorte und Öffnungszeiten

ROMA MAP FAIR:

Palazzo Odescalchi c/o Minerva Auctions
Piazza Santi Apostoli, 80
00187 Roma
Freitag, 27. September 17-21 Uhr
Samstag, 28. September 10-20 Uhr

BUCH WIEN

Halle D der Messe Wien
Trabrennstraße
1020 Wien
Mittwoch 06. November 19:30-0 Uhr
Donnerstag 07. November 9-18 Uhr
Freitag 08. November 9-18 Uhr
Samstag, 09. November 10-18 Uhr
Sonntag 10. November 10-17 Uhr

Umschlagabbildung: Nr. 344
innen: Nr. 392

Karten	1 - 220
Ansichten	221 - 515
Dekorative Grafik	516 - 573
Bücher	574 - 600

Allgemeine Geschäfts-
und Lieferbedingungen
sowie die Widerrufsbelehrung
finden Sie auf der letzten Seite.

Lieferbare Kataloge

Katalog 200

Berlin Rosenberg (31 Nummern)

Katalog 207

Deutschland Teil 1: Mitteldeutschland
(711 Nummern)

Katalog 209

Deutschland Teil 2: Norddeutschland
(999 Nummern)

Katalog 212

Deutschland Teil 3: Berlin - Brandenburg
(777 Nummern)

Katalog 217

Bella Italia und Felix Austria
(800 Nummern)

Katalog 219

Deutschland Teil 6: Gesamt und ehemals
dt. Gebiete (707 Nummern)

Katalog 220

Neuzugänge für die Stuttgarter
Antiquariatsmesse (600 Nummern)

Katalog 221

Neuzugänge für die Leipziger
Antiquariatsmesse (600 Nummern)

Katalog 222

665 Karten und ein Atlas (666 Nummern)



Karten

1 AFRIKA (Africa): Kst.- Karte, b. W. Blaeu, „Africae nova descriptio“, mit altem Grenzkolorit, um 1647, 41 x 55 € 3.500,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 8600:2. Schilder, Monumenta cartographica Neerlandica, VI, 11.3. Betz, The mapping of Africa, Nr. 57 (3rd state); Norwich, Nr. 32.. Ders. dort: „This is one of the most decorative and popular of all the early maps of Africa“. - Mit kleiner, ausgemalter floraler Kartusche, Windrose, Meeresungeheuren und zahlr. Schiffen. An den Seitenrändern jeweils 5 Darstellungen von Eingeborenen (in Paaren), am Oberrand 9 Stadtansichten, darunter Tanger, Ceuta, Algier, Tunis, Alexandria, Kairo, Kanarische Inseln u.a. - Mit deutschem Rückseitentext, aus der Ausgabe 1647.

2 - Kst.- Karte, bei Pierre Duval, „Afrigue“, 1676, 10 x 12,3 € 200,- Betz, The mapping of Africa, Nr. 95.3 (= 3. State).



2

3 - Kst.- Karte, in 2 Blatt (von 4 Platten gedruckt) n. Anville bei Remondini in Venedig, „Afrigue. Publiée sous les auspices de Monseigneur le Duc d'Orleans, Premier Prince du Sang...“, mit altem Grenzkolorit, 1783, 96,5 x 96,5 € 900,- Nicht bei Norwich, der nur die Ausgabe von 1749 anführt (siehe Nr. 91 und Abbildung) - Oben rechts die Titeltartusche. Dekorative Wandkarte von Afrika mit kleiner Nebenkarte der Azoren. In der Karte mehrere Textblöcke in franz.. Sprache, die die verschiedenen Teile von Afrika beschreiben. - Die Karte ist noch nicht zusammengesetzt.



3

4 ÄGYPTEN (Egypt): Kst.- Karte, v. A. Ortelius aus Parergon bei Plantin in Antwerpen, „Aegyptus Antiqua“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1584, je 39,3 x 48 (Abbildung

nächste Seite) € 1.600,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 8650H/1+2:31A; van den Broecke, Nr. 219 und 220. - Die recht seltene zweiteilige historische Ägyptenkarte, lat. Ausgabe 1592, auf zwei noch nicht zusammen gesetzten Blättern. Die Karte wurde ab 1595 durch eine einteilige ersetzt (vergl. van den Broecke). Diese Karte gilt als bedeutendes Beispiel der frühen wissenschaftlichen Erforschung Ägyptens. Die am linken Seitenrand befindliche Tabelle nennt Städte und Regionen, deren Lokalisierung nicht genauer bekannt war. Die darüber befindliche Insetkarte zeigt das Gebiet rund um Alexandria. Mit geglätteter Falz, in guten kontrastreichen Abdrücken.

5 AMERIKA (The Americas): Kst. - Karte, b. Gebr. Lotter, „Hemisphere Occidental ou sont Marquees les Decouvertes les plus recentes et les Routes des trois Voyages de Cook“, mit altem Grenzkolorit, 1798, Durchmesser 39 cm. € 850,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, 41. Durchaus seltene Karte der Westlichen Hemisphäre. Obwohl knapp 20 Jahre nach Cooks Tod auf Hawaii erschienen - Ritter gibt das Erscheinungsdatum mit 1798 wegen eines Insetrates in der Augsburgerischen Ordinari Postzeitung an - liegt der Fokus der Karte ganz auf seinen Entdeckungsreisen. „Zusätzlich eingezeichnet sind lediglich die Route der Pazifik-Expedition des französischen Händlers Jean Francois Marie de Surville (1769/1770) sowie einige in jüngster Zeit aufgesuchte Inseln, wie z.B. John Marshalls Ankunft auf den nach ihm benannten Marshall-Inseln 1788 und Etienne Marchands Aufenthalt



4

auf den Marquesas 1791.“ (Ritter). Gering fleckig, sonst tadellos.



5

6 – Kst.- Karte, b. W. Blaeu, „Americae nova Tabula. Auct: Guiljelmo Blaeuw“, mit altem Grenzkolorit, 1641, 41 x 55,5 € 6.500,- Burden, Nr. 189 (state 3 of 5). Koeman's Atlantes Neerlandici, 9000:2. Schilder, Monumenta Cartographica Neerlandica, 16.3. 3. Zustand dieser gesuchten Amerikakarte mit geänderter Namensangabe in der Titelkartusche. Da die Zustände 1 und 2 überaus selten sind ist dies der früheste erhältliche Plattenzustand. Am oberen Rand Leiste mit 9 Stadtansichten im Oval: Havanna, S. Domingo, Cartagena, Mexiko, Cusco, Potosi, I. La Mocha, Rio de Janeiro und Olinda, am rechten und linken Rand je 5 Trachtengruppen, unten links die Titelkartusche, oben mittig kleine Insetkarte von Grönland. Mit Deutschem Rückseitentext aus der Ausgabe 1635. Die Karte ist bis an die Einfassungslinie beschnitten und alt auf den Originalbogen montiert. Es handelt sich hier um einen Fehldruck, denn eigentlich wurde die Karte von Afrika (Koeman 8600:2) auf den Bogen gedruckt und dann mit der Karte von Amerika



6

überklebt, die eigentliche Amerika-Karte hat keinen Rückseitentext.

7 – Kst.- Karte, aus Adelong, „Unterweisung in den vornehmsten Künsten“, „America welches der Aequator in das Nordliche und Südliche theilet.“, mit altem Flächenkolorit, 1785, 17,5 x 24,5 € 200,- Nord- und Südamerika nach der 3. Reise von Cook, zeigt auch Hawaii („Cook fand hier viele Inseln deren Einwohner ihn 1779 umbrachten“) und große Teile des Pazifik bis Neuseeland.



7

8 ASIEN (Asia): Kst.- Karte, b. W. Blaeu, „Asia noviter delineata, Auct: Guiljelmo Blaeuw“, mit altem Grenzkolorit, um 1634, 41 x 55,5 € 4.500,- Koeman's Atlantes neerlandici, 8000:2. Schilder, Monumenta Cartographica Neerlandica, VI, 21.2. Die gesuchte Asienkarte von Blaeu. Am oberen Rand Leiste mit 9 Stadtansichten im Oval: Kandy, Kolkata, Goa, Damaskus, Jerusalem, Hormus, Bantam, Aden und Macao. Am rechten und linken Rand je 5 Trachtenpaare. Oben links die Titelkartusche. Mit Deutschem Rückseitentext aus der Ausgabe 1634/35.

9 – Kst.- Karte, v. A. Peyrouin n. Sanson b. Mariette, „Asie .. 1650“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1650, 39 x 56 € 400,- Pastoureau, Sanson V A. - Oben links die Titelkartusche. Im Bugbereich unten ein Plattenschaden.



9

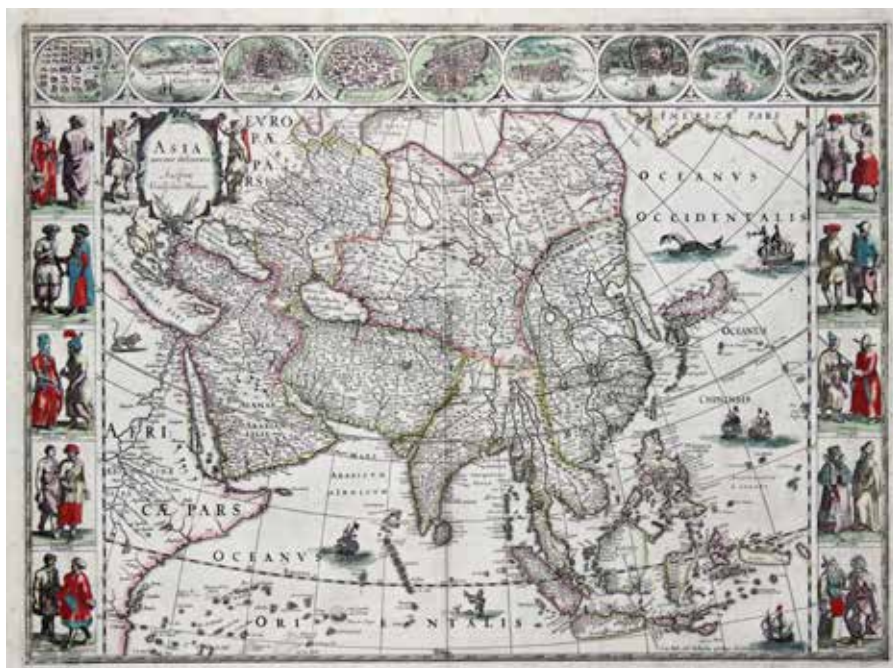
10 – Kst.- Karte, n. Hase und Böhme b. Homann Erben, „Asia secundum legitimas...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1744, 48,5 x 54 € 400,- Sandler, S. 125 (Nr. 112). Unten links die dek. Titelkartusche, rechts oben eine weitere Kartusche mit Erklärungen. Über der Karte Kopftitel (franz. Sprache). - Variante der Karte ohne der Stechersignatur von Seb. Dorn.



10

11 ASIEN (Asia): Kst.- Karte, aus Adelong, „Unterweisung in den vornehmsten Künsten“, „Asia begreift...“, mit altem Flächenkolorit, 1785, 17,5 x 24,5 € 200,- Kleine Karte von Asien gegen ende des 18. Jahrhunderts, zeigt auch ganz Australien (mit Tasmanien verbunden mit dem Festland).

12 AZOREN (Azores): Kst.- Karte, v.



Flächenkolorit, dat. 1760, 37,5 x 54 € 450,-
Sandler, S. 139. - Mitzwei- von Rocaillien eingefärbten - Kartuschen. Zeigt die nähere Umgebung v. Bad Windsheim mit Ipsheim, Merktbergel, Engersheim, Oberzenn und Marktbergel.



15
16 BARENTSSEE (Halbinsle Kola - Nowaja Semlja): Kst.- Karte, n. Blaeu b. Merian aus Werdenhagen, „Tabua Portuum Lappiae et Russiae, usq Nouam Zembalam.“, 1641, 26 x 35,5 € 200,-

Karte n. Blaeu. Unten rechts die Titeltkartusche m. Meilenanzeiger, im Kartenbild 2 Windrosen. Zeigt Lappland, Karelrien, die Halbinsel Kola, Weißes Meer, im Osten noch die Insel „Nowaja Semja“. Karte Doubliert und restauriert.



11
Ortelius bei Plantin in Antwerpen, „Acores Insvlae“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, lat. Ausgabe 1592 -, 1612, 32,5 x 46 € 850,-
Van den Broecke, Nr. 24. (aus einer lat. Ausgabe 1592/ 1595, 1601/ 1603 /1609 oder 1612) - Mit 3 großen altkol. Rollwerkskartuschen. Zeigt die zu Portugal gehörige Inselgruppe. Sehr dek.Karte mit Schiffen und Meeresungeheuern.



12
13 BAD LANGENSALZA (Amtskarte): Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineation des zu dem Chursächsischen Thüringen Gehörigen Aemmtes Langensaltza. Nebst der Erbschaft Trefffurth, Voigtzey Dorla und dem Fürstl. Schartzburgl. Amnte Ebeleben. Ingel. Schernberg und der Freyen Reichsstadt Mühlhausen Territorio .“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1754, 47 x 55 € 275,-
Links oben Titeltkartusche, rechts unten Erklärungskasten. Am rechten und linken Rand Ortsregister. - Zeigt die Umgebung von Bad Langensalza. Gebiet Schernberg, Weissensee, Gotha, Wanfried.



13
14 - Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineation des zu dem Chursächsischen Thüringen Gehörigen Aemmtes Langensaltza. Nebst der Erbschaft Trefffurth, Voigtzey Dorla und dem Fürstl. Schartzburgl. Amnte Ebeleben. Ingel. Schernberg und der Freyen Reichsstadt Mühlhausen Territorio .“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1754, 47 x 55 € 250,-
Links oben Titeltkartusche, rechts unten Erklärungskasten. Am rechten und linken Rand Ortsregister. - Zeigt die Umgebung von Bad Langensalza. Gebiet Schernberg, Weissensee, Gotha, Wanfried.



14
15 BAD WINDSHEIM: Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Windsheim und was zu dieser Reichs- Stadt gehoert, nebst den übrigen angrenzenden Herrschafften“, mit altem



15
17 BASEL - WALLIS: Kst.- Karte, n. S. Münster (Basel) u. J. Schlabetter (Wallis) aus De Jode, „Basileae Incltyae Rauracorum Urbis.“ - „Valesiae Provinciae Montanae.“, 1593, 39 x 48,5 (Abb. nächste Seite) € 850,-
Koeman's Atlantes neerlandici, 4915/4950:32; Ortroy S. 126, Nr. 93/4 - Seltene Blatt, erschien in beiden Ausgaben des Speculum (hier in der 2. auf Fol. 24). 2 Karten übereinander, oben die südorientierte Karte des Wallis (12,5 x 48,5 cm) mit dem Tal der Rhone/Rotten von Goms im Osten bis Saint-Maurice im Westen. Darunter die ebenfalls nach Süden orientierte Karte des Basler Gebietes (26 x 48,5 cm) nach Sebastian Münster, reicht von Waldshut(-Tiengen) im Osten bis zu den Vogesen im Westen von Laufen (BL) im Süden bis Staufen im Breisgau im Norden. Jeweils von separater Platte gestochen, mit etwas Plattenton und stellenweise flau abgedruckt, in Summe sehr ansprechendes Exemplar.

18 BASKENLAND - VENAISSIN: Kst.- Karte, 2 Karten auf 1 Blatt b. G. de Jode, „Comitatus Venayscinensis Nova Discriptio.“ und „Nova et exactissima descriptio nobilis provincia Guipuscovae in partibus Hispania sita.“, 1593, 30 x 24 und 35,5 x 25,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 1.100,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4740:32 (Venaissin) und 6020:32 (Baskenland). van Ortroy, S. 104f (u. Nr. 58/59). Die zweigeteilte Karte zeigt auf der linken Seite die Grafschaft Venaissin mit Carpentras,



17

Orange und Avignon in der Provence. Auf der rechten Seite die Provinz Gipuzkoa im Baskenland mit Donostia-San Sebastián, Irun, Eibar und Tolosa. Aus der 2. Ausgabe des Speculum, entgegen der Angabe bei Koeman die römische Nummer oben rechts nicht getilgt.



18

19 BAYERN - FRANKEN: Kst.-Karte, v. Cassini aus Montecalerio's Atlas der Kapuzinerprovinzen, „Provincia Bavaria cum confinis“, 1712, 21,6 x 32,2 € 240,- Nicht bei Graesse, Philipps u.a.; Nur in Tooley, Mapmakers kurzer Hinweis(S. 446). - Im Grunde genommen eine Karte von Süddeutschland, reicht von Fulda im Norden bis Innsbruck im Süden, vom Rhein im Westen bis Linz an der Donau im Osten, mit besonderer Kennlichmachung der Standorte der Kapuzinerklöster im bay. u. fränk. Raum. Mit dazugehörigem Textblatt.



19

20 BAYERN (Königreich): Kst.- Karte, v. A. Bürck n. C.F. Weiland b. Geogr. Inst. Weimar, „Charte vom Königreiche Bayern .. und der neuesten Kreis-Eintheilung“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1821, 49,5 x 62 € 200,- Nicht in Cartographia Bavariae. - Unten links Titel. Oben rechts Erklärung der Farben. Zeigt auch die bay. Rheinpfalz.

21 BAYRISCHER KREIS: Kst.- Karte, b. J. Walch, „Bavariae Circulus. der ganze Bayrische Kreis nach den neuesten und bewährtesten Hülfss Mitteln“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1796, 61 x 48 (H) € 200,- Seltene Karte von Bayern mit der Oberpfalz und dem Erzbistum Salzburg. Mit alter Faltung, kleine Fehlstelle unten in der Falz.

22 BEAUVAIS (Diözese): Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Carte du Diocese



20



21

de Beauvais“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 45 x 57,5 € 200,- Mit Kopftitel in lat. Sprache, rechts unten Grundrißplan der Stadt Beauvais. Die Karte zeigt die Umgebung von Beauvais, im Süden begrenzt durch die Seine.



22

23 BELGIEN (Belgium) - LUXEMBURG (Luxembourg): Kst.- Karte, v. Lugtenburg n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Carte des Pays Bas Catholiques“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49 x 60 € 200,- Mit Kopftitel in lat. Sprache und 2 ornamentalen Kartuschen. Die Karte zeigt Belgien und Luxemburg, sowie die südl. Niederlande und Nordfrankreich (Artois- Flandre Wallone).

24 BÖHMEN - MÄHREN: ÖSTERREICH: Kst.- Karte, b. Eman. Bowen, „A new and accurate map of the South-East part of Germany, ...“, 1747, 30,8 x 22 € 200,- Zeigt den Bereich von Prag bisTriest, noch mit Istrien. Im Westen Ingolstadt, Gardasee und im Osten Bratislava.

25 BRAUNSCHWEIG - LÜNEBURG: Kst.- Karte, v. Th. Jeffreys b. W. Faden, „A new



23



24

map of the King of Great Britain's dominions in Germany, or the Electorate of Brunswick-Lüneburg and its dependencies“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1789, 59 x 52 (H) € 350,- Aus William Fadens „General Atlas“, reicht von Lübeck im Norden bis Kassel im Süden, von Diepholz im Westen bis Magdeburg im Osten. Mit zwei Textkartuschen oben rechts und unten links.



25

26 BREMEN - VERDEN: Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Ducatus Bremae & Ferdiae ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 49 x 58 € 420,- Koemann III, S. 213 (Nr. 35). - Oben rechts die Titelkartusche mit schönem fig. und heraldischem Schmuck (alles altkol.). Gebiet zwischen

Bremen und Hamburg, mit Jadebusen, Elb- und Wesermündung. - Bugfalte unten hinterlegt.



26

27 – Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Ducatus Bremae et Ferdiae Nova Tabula“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 49 x 57,5 € 200,-
Oben rechts die Titelkartusche mit fig. und heraldischem Schmuck. Gebiet zwischen Bremen und Hamburg, mit Jadebusen, Elb- und Wesermündung. Fleckig im Rand, sonst gut erhalten.



27

28 **BRESLAU (Herzogtum):** Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Ducatus Breslanus sive Wratislaviensis“, mit altem Flächenkolorit, um 1683, 39 x 48 € 400,-
Mit alkolorierten Kartuschen. Oben mittig große fig. Kartusche mit Dedikation an Sir George Cartwright, links oben großes Wappen, links unten ornamentale Kartusche, rechts unten Stadtplan von Breslau. Zeigt das Herzogtum Breslau.



28

29 **BRETAGNE:** Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Duche de Bretagne ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1637, 37 x 50,5 € 250,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4450:1.2 (Variant b (1:301): Tavernier's address erased but still visible). Schöne Karte der Bretagne. Links unten die Titelkartusche, rechts oben Wappen flankiert von Meeresungeheuern. Seltene nur in der 1638er Ausgabe des Appendix erschienene Variante mit der gelöschten Zusatzadresse von Tavernier.



29

30 – Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt v. Romeyn de Hooghe aus „Neptune Francais“ b. Pierre Mortier, „Carte Nouvelle des Costes de Bretagne depuis St. Malo jusques à l'emboucheure de la Riviere de Loire.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1693, 59 x 96 € 1.900,-
van Egmond, Covens & Mortier, 4.1. Koeman, Atlantes Neerlandici, M. Mor 5/3 („The Neptune Francais and its second part Carte Marines à l'usage du Roy de la Grand Bretagne was the most expensive sea-atlas ever published in Amsterdam in the 17th century. Its charts are larger and more lavishly decorated than those of any preceding book of this kind. For the engraving and etching Mortier had recruited the most qualified artists. ... This magnificent work was intended more as a show piece than something to be used by pilots at sea.“). Unten links figürlicher Kartusche und Inset-Ansichten von Saint-Malo, Brest, Conquerneau und Port-Louis. Oberhalb der Karte die Titelleiste. Das Kolorit teild goldgehöht, die Grüntöne etwas oxidiert.

31 – **BELLE - ISLE:** Kst.- Karte, b. Raspe, „Accurate Carte der Insul Belle Isle“, mit altem Grenzkolorit, 1762, 35 x 42 € 200,-
Selten! Unten links die Titelkartusche mit Erklärungen, unten rechts kleiner Insetplan mit Darstellung der Belagerung der Stadt „Le Palais“ im siebenj. Krieg am 28. April 1761. - Mit einem restaurierten Einriß links unten.

32 **BRITISCHE INSELN (Great Britain and Ireland):** Kst.- Karte, b. de Jode, „Angliae Scotiae et Hibernie nova descriptio“, 1593, 35 x 49,5 € 2.000,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 5000:32. Shirley, Early printed maps of the British Isles, 173. van Ortroij, S. 104 (u. Nr. 57). Dekorative nach Westen orientierte Karte aus der 2. Ausgabe des Speculum von C. de Jode.



31



32

33 **BULGARIEN:** Kst.- Karte, b. J. van der Bruggen „Regnum Bulgariae“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1737, 24 x 32 € 350,-
Atlantes Austriaci, Brugg A, 4. Seltene Karte aus dem später als „Parvus Atlas“ herausgegebenen Kartenwerk über Südost-Europa und Österreich (siehe hierzu Ritter, „Die Karten und Atlanten des Augsburger Kunstverlegers Johann Andreas Pfeffel“, in Cartographica Helvetica, Heft 48, 2013). Oben mittig die Titelkartusche.



33



30

34 BURGUND (Bourgogne): Kst.- Karte, n. Ferdinand de Lannoy bei Ortelius, „Bvrgvndiae Comitatus recentiss descriptio. Dno Ferdinando Lannoyo auctore“, 1584, 36 x 50 € 200,-
Van den Broecke, Nummer 51 (lat. Ausgabe 1584). Unten rechts die Titeltartusche, oben links eine weitere Kartusche mit einem Wappen. Ostorientierte Karte. Schöner Druck. In der Bugfalte leimschattig.



34

35 – Kst.- Karte, bei Ortelius, „Bvrgvndiae inferioris, quae ducatus nomine censetur, des. 1584“, 1584, 36 x 50 € 200,-
Van den Broecke, Nummer 54 (lat. Ausgabe 1584). Unten links die Titeltartusche, oben rechts ein Meilenanzeiger. Im Zentrum der Karte das Gebiet Montbard, Dijon, Autun. Schöner Druck. In der Bugfalte leimschattig.



35

36 CEYLON (Ceylan / Sri Lanka): Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Ins. Ceilan quae incolis Tenarisin dicitur“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1613, 34 x 49,5 € 850,-
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Nr. 8380:IA.1. - Dek. Karte mit 3 altkol. Kartuschen. Ostorientiert, mit Windrose, Schiff und Tieren im Kartenbild. AUs der lateinischen Ausgabe 1613-19. Karte teils mit Japan hinterlegt um Koloritbrüchen vorzubeugen.



36

37 CHAMPAGNE: REIMS (Umgebung): Kst.- Karte, v. Condet n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Carte de la Champagne et des Pays Voisins ou l'on voit la Generalite de Chalons partie de celle de Soissons &c.“, (Kopftitel), mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 44 x 62 € 200,-

Die Karte zeigt den nördlichen Teil der Champagne. Gebiet: Im Norden Cambrai - Charlemont, im Osten Montmidi - Verdun, im Süden Chalon, im Westen Compiègne/Oise. Reims im Zentrum der Karte.



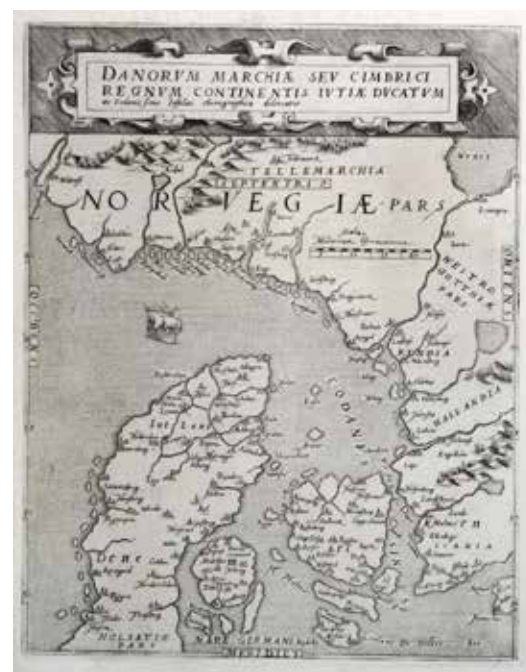
37

38 – **TROYES (Umgebung):** Kst.- Karte, v. Condet n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Partie Meridionale de Champagne“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 47 x 62 € 200,-
Die Karte zeigt die südliche Champagne. Gebiet Chalons, Chaumont, Semur, Nemurs. Troyes im Mittelpunkt der Karte.



38

39 DÄNEMARK - SÜDNORWEGEN und SCHLESWIG-HOLSTEIN: Kst.- Karte, 2 Karten auf 1 Blatt b. C. de Jode, „Danorum marchiae seu cimbrici Regnum continentis Iutiae Ducatum ..“ und „Chorographica Ducatum Holsatiae ..“, 1593, je 32 x 24,5 (H) - Blattgröße 45,5 x 60 € 1.250,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 1500:32 und 1600:32. Ginsberg, Printed maps of Scandinavia, 28.3. van Ortroy, S. 107 (u. Nr. 63/64). Zwei Karten auf einem Blatt, am oberen Rand jeweils eine breite Titeltartusche mit Rollwerksornamentik. Die linke Karte zeigt Dänemark, Südwestschweden und Südnorwegen, die rechte Karte zeigt Schleswig - Holstein. Aus der zweiten Ausgabe des Speculum von C. de Jode.



40

40 DÄNEMARK (Denmark): Kst.- Karte, b. Geogr. Institut in Weimar, „Charte des Königreichs Daenemark nach Murdochischer Projection und der Sternwarte Seeberg“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1804, 47 x 56 € 200,-
Dänemark mit Schleswig und Holstein, Südschweden, Mecklenburg und Vorpommern bis Wollin. Schöne und breitrandige Karte.



41

41 – **DÄNISCHE INSELN:** Kst.- Karte, n. F. de Wit b. Covens u. Mortier, „Insularum Danicarum ut Zee-landiae, Fioniae, Langelandiae, Lalandiae, Falstriae, Monae aliarumq in Mari Balthico sitar descriptio ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1750, 49 x 58 € 200,-
Koeman Bd. II, C&M 11, 482. Dekorative Karte der dänischen Inseln, zeigt auch Fehmarn. Rechts unten fig. Titeltartusche, darüber das dänische Wappen.

42 – **NORDJÜTLAND:** Kst.- Karte, n. E. v. Dahlberg, „Tabula Geographica ostendens situm Castrorum Suedicorum in Iutia Septentrionalis ut et oppidorum Coldingar Medelfarthi Frederici-uddae, et Sophiae-uddae“, mit Teilkolorit, aus Suecia antiqua et hodierna, um 1685, 24,3 x 31 € 225,-

Middelfart-Sund. - Zeigt die militärische Situation im Schwedisch-Dänischen Krieg 1657/58. Links Sohiaoode auf Fünen und Friedrichsodde auf Jütland. Unten in der Mitte das Lager der Schweden bei Bredstrup. Unten rechts eine Kartusche mit Erklärungen von A bis Y. - Gut erhalten.

43 DAUPHINE: Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Tabula Delphinatus vulgo Le Gouvernement General du Dauphine ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 48 x 57 € 200,-



Lexikon zur Geschichte der Kartografie, S. 868 („Diese wohl wichtigste Ptolemäus-Ausgabe...“), siehe auch Meine, in „Die Ulmer Geographie des Ptolemäus, 1482“, S. 62 „Dieser Atlas ist eine der bedeutendsten Ptolemäus-Ausgaben.“ Aus der von J. Aelscher (auch Eszler) und G. Uebelin herausgegebenen ersten Straßburger Ptolemäus-Ausgabe mit den Karten nach Waldseemüller; die Trapezdarstellung geht auf Donnus Nicolaus Germanus (ca. 1420-1490) zurück. Links oben außerhalb der Darstellung etwas fleckig, sonst perfektes alkoloriertes Exemplar, selten!

42

45 – Hschn.- Karte, n. S. Münster b. J. d’Ogerolles aus A. du Pinet „Platz, pourtraitz et descriptions de plusieurs villes“, „Limites & description du pais de Germaniae“, 1564, 30 x 39 (Abb. nächste Seite) € 900,- Pastoureau, Atlas français, Du Pinet II. Meurer, Corups der älteren Germania Karten, 2.8.3d: „Irgendwann nach 1552 ist der Holzblock Gourmonts von Paris an den Lyoneser Drucker Jean d’Ogerolles (tätig 1556-1564) gelangt.“ Südorientierte Karte, reicht von Lübeck im Norden bis Laibach im Süden, von London im Westen bis Raab im Osten. Oberhalb der Karte Titelkopfleiste und 8 Wappen (7 Kurfürsten und Kaiser, rechts Textkartusche). Falz verso verstärkt, sonst tadellos.

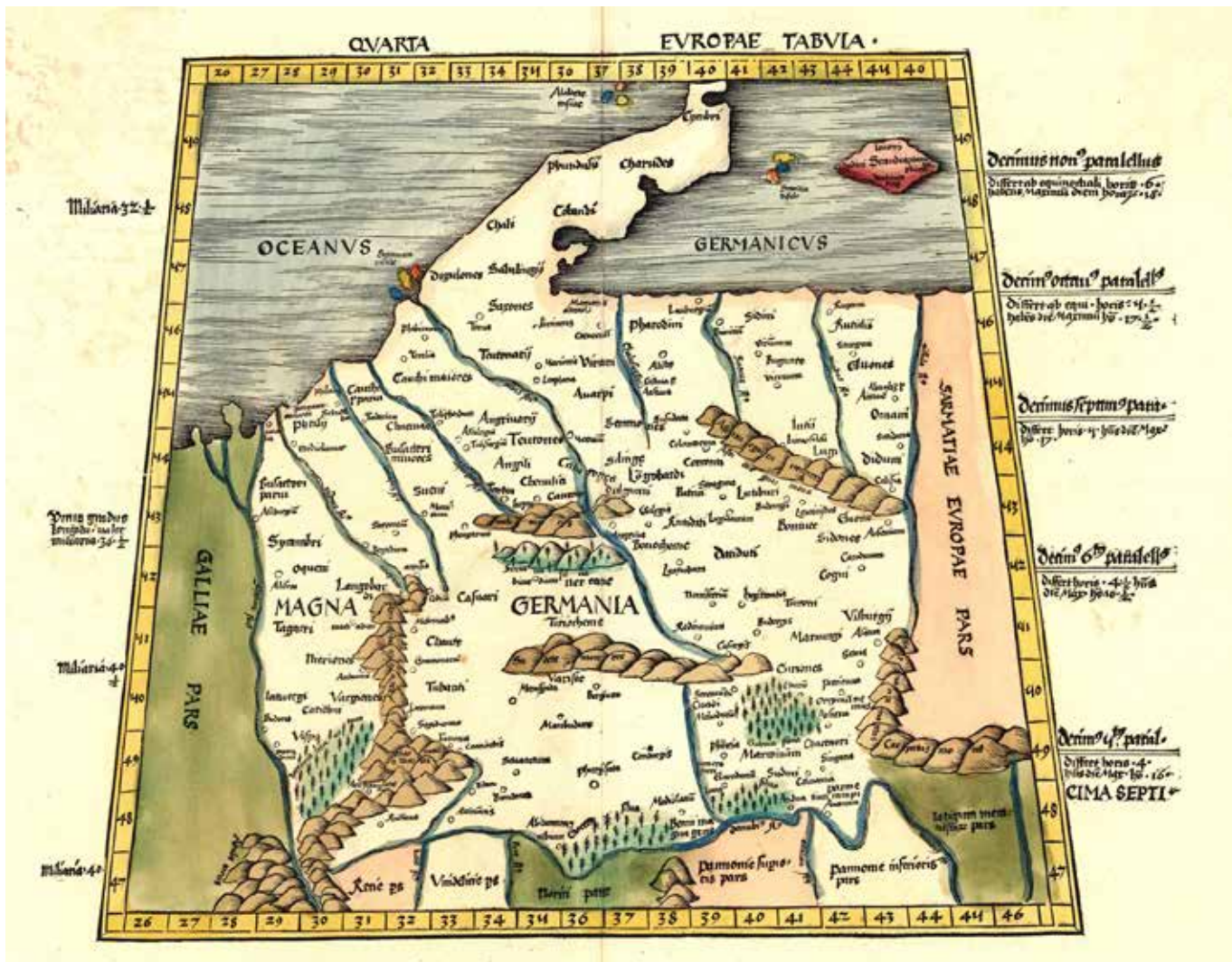
43

46 – Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Teutschland mit seinem ganzen begriff und eingeschloßnen Landschaften“, 1572, 25 x 33,5 (Abb. nächste Seite) € 350,- Meurer, Germania, 2.8.1. Frühe Deutschland Karte aus der Ausgabe von Münsters

39 Rechts oben eine dek. Titelkartusche. Grenoble im Kartenmittelpunkt, im Westen die Rhone, im Osten Turin. Ausgabe mit Privileg.

44 DEUTSCHLAND: Hschn.- Karte, n. Waldseemüller aus Ptolemäus, „Geographie Opus Novissima traductione e grecorum Archetypis“ bei Schott in Strassburg, „Quarta Europae

Tabula.“, mit altem Flächenkolorit, 1513, 36,5 x (32 x 41) Trapezform € 8.000,- Meurer, Corups der älteren Germania Karten, Abb. 0-7 (und Kapitel 2.3.0 zu Martin Waldseemüller). Tooley’s Dic. of Mapmakers, IV, S. 130 (Schott),





45

Cosmographia 1572, erstmals erschienen 1540. Südorientiert, Kopftitel und Beschreibung in deutscher Sprache auf der Rückseite, eingefaßt in breite Holzschnittbordüre.



46

47 – Kst.- Karte, n. Giacomo Gastaldi von P. Forlani bei F. Bertelli, „Germania del Gastaldo“, dat. 1564, 25,5 x 36 (in leichter Trapezform bis 36,5) € 3.200,-
 Meurer, *Germania* 3.5.2; ders., *Strabo* 16; Bifulco/Ronca, *Cartografia e Topografia italiana del XVI secolo*, Taf. 330; Tooley, *Italian Atlases* 256; Sehr seltene Germania-Karte aus der sog. Lafreri-Schule. „Einblattdruck auch enthalten in Sammelatlanten... ist dieser Nachstich wesentlich besser lesbar als die radierte Originalfassung“ (M., *Germ.* S. 256). Reicht von Schleswig im Norden bis Villach im Süden, von Flandern im Westen bis Siebenbürgen im Osten. Der Titel oben im Bildrand, links kleiner Meilenzeiger. Mit Wasserzeichen: Rad mit 8 Speichen. Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch etwas fleckig. Bug leicht leimschattig und komplett verstärkt. Bis knapp in die Einfassung beschnitten und in Papiermaske montiert, diese verso mit kl. Sammlerstempel „Novacco Berna“.



47

Cartografia e Topografia italiana del XVI secolo, Tav. 332; Durchaus seltene Germania-Karte aus der sog. Lafreri-Schule als Einblattdruck erschienen. Reicht von Schleswig im Norden bis zum Golf von Triest im Süden, von Flandern im Westen bis Sandomierz im Osten. Titelkartusche mit Wappen unten links.



48

48 – Kst.- Karte, b. C. de Jode, „Germaniae totius, nostrae Europae Celeberrimae Regionis ..“, 1593, 38 x 52,5 € 1.500,-
 Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 2000:32B; Meurer, *Corpus der älteren Germania-Karten*, 6.3.1 (gibt als Kartenquelle die *Germania-Wandkarte* von Christian Sgrootens an); van Ortoy, S. 106 (u. Nr. 61). Unten links die Titelkartusche mit Darstellung des thronenden Kaisers, flankiert von den 7 Kurfürsten. Zeigt Deutschland mit den angrenzenden Gebieten. - Selten, da nur in der 2. und letzten Ausgabe erschienen.



50

51 – Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt, v. G. v. Gouwen b. Nicolaus Visscher II, „Peraccurata S. Romani Imperii tabula, comprehens Regionis vulgo sub nomine Germaniae nuncupantes ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1685, 57,5 x 71,5 € 800,-
 Koemann III, S. 183 (Nr. 225); Vis 29, Nr. 25. - Durchaus seltene Wandkarte von Deutschland. Da mit Druckprivileg, ist die Karte nach 1677 zu datieren. Die dekorative altkolorierte Titelkartusche mit Reichsadler und fig. Staffage unten links, oben links ebenfalls altkolorierte von



49

49 – Kst.- Karte, von Frans Hogenberg nach Tilemann Stella aus Ortelius, „Germania“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1595, 36 x 50 € 700,-
 Van den Broecke, Nr. 56, Koeman's *Atlantes neerlandici*, 2000:31A (lat. Ausgabe 1595). Meurer, *Germania* 5.2.1. Erste Deutschlandkarte aus dem Thearum, reicht von Flensburg im Norden bis Venedig im Süden, von London im Westen bis Königsberg im Osten. Gutes Exemplar in farbigem Altkolorit.

50 – Kst.- Karte, n. Mercator b. Matteo Florimi, „Germania Regnum totius Europae amplissimum ac florentissimum sedes Imperatoria.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1600, 34,5 x 46,5 € 1.500,-
 Meurer, *Germania* 7.4.2; Bifulco/Ronca,



3 Putti gehaltene Legende. Zeigt Deutschland mit den angrenzenden Ländern vom Ärmelkanal im Westen bis Danzig im Osten, von Schleswig im Norden bis Mailand im Süden..



51

52 – Kst.- Karte, v. M. Kauffer n. Chr. Weigel, „Germania in Circulos divisa“, mit altem Flächenkolorit, vor 1718, 27,5 x 34 € 190,- Unten links die Titelkartusche. Zeigt Deutschland mit den angrenzenden Staaten.

53 – Kst.- Karte, von 4 Platten v. H. van Loon n. de Fer b. Danet, „L'Empire d'Allemagne. Dressée et dédiée a Monseigneur le Dauphin.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1723, 94 x 119 (Abb. nächste Seite) € 5.500,- Vgl. Imago Germaniae 31 mit 2 Farbb. (spätere Ausg. 1745). Nicht bei Stopp/Langel. Prächtiges und seltenes barockes Blatt. Die eigentliche Karte (64 x 92,5 cm, von Flensburg im Norden



52

bis Venedig im Süden, vom Kanal im Westen bis Königsberg im Osten) auf dem Kaiserlichen Doppeladler und eingefasst von 51 Kaiserporträts in Medaillonform im Uhrzeigersinn beginnend mit Karl dem Großen, unten links und rechts zwei Darstellungen Frankfurts: Krönung Leopolds I. im Frankfurter Dom und die Festlichkeiten vor dem Römer 1658, in den Klauen trägt der Adler Zepter und Schwert, oben kolorierter Titel. Die Karte erschien 1705 anlässlich des Todes Leopolds I. mit dessen Porträt oben mittig publizierte Karte, eine der berühmten Wandkarten de Fers. Vorliegend zweite Ausgabe, jetzt mit den Porträts Josephs I. und Karls VI. oben mittig. Wie meist bei Wandkarten alte Faltstellen etwas geknittert, an diesen kl. Risse, auch etliche kl. WurmLöcher im Bild; einige größere Risse und Wurmgänge hinterlegt. In Summe aber noch gutes Exemplar dieser seltenen und gesuchten Karte.

54 **DEUTSCHLAND (Historisch):** Kst.-Karte, aus Ortelius, „Germaniae veteris typus“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1592, 36,5 x 46,5 € 400,- Van der Broecke, Nr. 200. Koeman's Atlantes Neerlandici, 2000H:31B. - Historische Deutschland-karte m. 4 ausgemalten Rollwerkskartuschen.



54

55 **DITMARSCHEN:** Kst.- Karte, n. P. Boeckel b. Ortelius, „Thietmarsiae, Holsatiae regionis partis typus“, 1579, 30,4 x 19,4 (H) € 200,- Van der Broecke, Nr. 88 a. (lat. Ausgabe 1579). - Mit kleiner Kartusche. Zeigt ganz Ditmarschen, die Umgebung von Buisum noch als Insel.

56 **ECKARTSBERGA:** Kst.- Karte, b. Petrus Schenk, „Accurate Geogr. Delineation des zu dem Thüringischen Kreis gehörigen Ammtes Eckardtsberga. Nebst allen daran grentzenden u. andern Gegenden“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1757, 49,5 x 58 € 275,- Koemann, Sche. 12, 31 = 1. Ausgabe. Links oben die Titelkartusche, links unten Erklärungen. Am rechten und linken Rand Ortsregister. - Zeigt sehr detailliert das Amt Eckardsberga. Im Südwesten noch Erfurt.Gebiet Heldrungen, Laucha, Jena, Erfurt, Gebesee. Am rechten und linken Rand Ortsregister. - Bugfalte unten restauriert.

57 **ELLWANGEN:** Kst.- Karte, v.



55



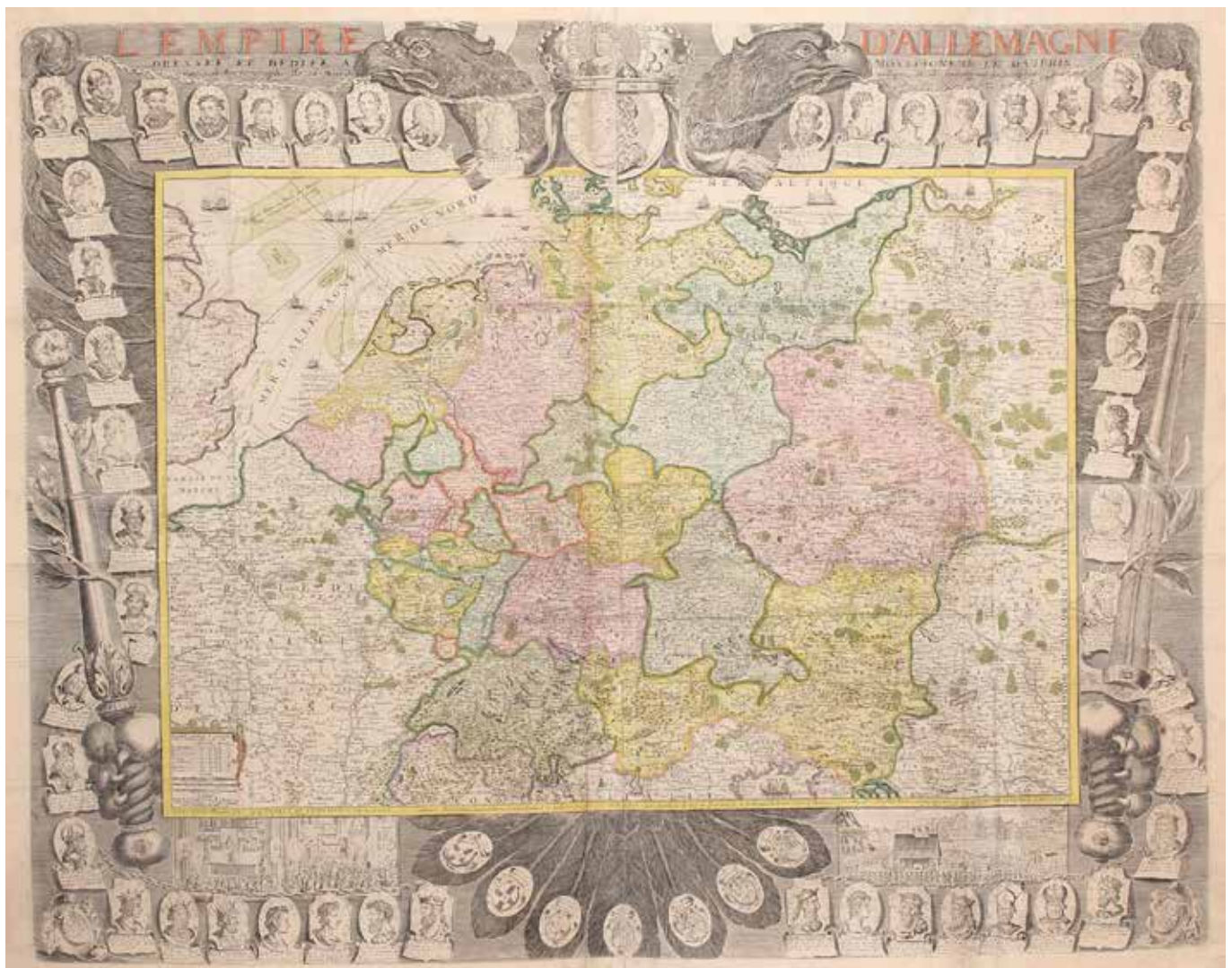
56

Tob. C. Lotter b. M. Seutter, „Novissima et accurata Tabula Geographica Principalis S.R.I. Praepositurae Ellevacensis ...“, mit altem Grenzkolorit, vor 1740, 49 x 57 € 625,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 39. Rechts unten die dek. Titelkartusche mit fig. und heraldischem Schmuck. Zeigt die Umgebung von Ellwangen. Gebiet Crailsheim, Bopfingen, Oberkochen und Schwäbisch Gmünd. Sehr gut erhaltene Karte.



57

58 **EUROPA (Europe):** Kst.- Karte, n. Blaeu b. Merian aus Werdenhagen, „Tabula transseundi maris Orientalis, Septentrionalis et Occidentalis“, mit Grenzkolorit, 1641, 26 x 35,5 (Abb. nächste Seite) € 600,- Seltene Seekarte n. Blaeu aus Werdenhagen. - Am linken Rand die Titelkartusche und Meilenanzeiger. Die Karte westorientiert. Sie zeigt im Westen noch Island und die Azoren, im Norden Spitzbergen. Im Osten wird die Karte



53

begrenzt durch die Linie Sizilien - Wyborg.
Kolorit wohl nicht zeitgemäß, Karte doubliert.



58

59 – Kst.- Karte, b. W. Blaeu, „Europa recens descripta“, mit altem Grenzkolorit, 1647, 41 x 55,5 € 4.250,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 1000.2 (deutsche Ausgabe 1647). Schilder, Monumenta Cartographica Neerlandica, VI 26.3. Eine der gesuchten und sehr dekorativen Europakarten. Am linken und rechten Rand je 5 Trachtenpaare aus 10 verschiedenen Ländern. Am oberen Rand eine Leiste mit 9 Stadtansichten (jeweils im Oval): Amsterdam, Prag, Istanbul, Venedig, Rom, Paris, London, Toledo und Lissabon. Mit der Darstellung der Insel Frisland im Atlantik. Tadellos.

60 – Kst.- Karte, aus Adeling, „Unterweisung in den vornehmsten Künsten“, „Europa begreift...“, mit altem Flächenkolorit, 1785, 17,5 x 24,5 € 180,-



59

Zeigt Europa von Island bis Malta nach der ersten Polnischen Teilung.

61 – Kst.- Karte, v. G. de l'Isle, b. Elwe & Langeveld, „Europe, Composée par ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1787 1792, 48,5 x 59,5 € 450,-

Über der Karte Kopftitel.

62 – Litho.- Karte, n. L. Ewald aus Bauerkellers Handatlas bei Jonghaus & Venator, „Europa. Übersicht der Gebirgs- und Tiefländer.“, Farblithographie, dat. 1845, 33,5 x 40 € 180,-



60



61

Seltene Lithographie von Bauerkeller der später vor allem durch seine Karten in Prägedruck Bekanntheit erlangte; links wasserrandig.



62

63 – Litho.- Karte, n. L. Ewald aus Bauerkellers Handatlas bei Jonghaus & Venator, „Europa. Übersicht der Meer- und Stromgebiete.“, Farblithographie, dat. 1845, 33,5 x 40 € 180,- Seltene Lithographie von Bauerkeller der später vor allem durch seine Karten in Prägedruck Bekanntheit erlangte; links wasserrandig.



63

64 FINNLAND: Kst.- Karte, v. M Seutter, „Magni ducatus Finlandiae Russiae partim, partim Sueciae subjecti; Sinus item Bothnici ac Finnici nova et accurata delineatio.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 48,5 x 57 € 750,- Sandler, S. 9 (Nr. 146). Oben links Kartusche

mit heraldischem und fig. Schmuck. Die 7 Provinzen durch unterschiedliche Kolorierung gekennzeichnet. Ausgabe mit Druckprivileg.



64

65 FLANDERN (Vlaanderen): Kst.-Karte, v. Cassini aus Montecalerio's Atlas der Kapuzinerprovinzen, „Provincia Flandriae“, 1712, 22,5 x 32,5 € 240,- Nicht bei Graesse, Philipps u.a.; Nur in Tooley, Mapmakers kurzer Hinweis(S. 446). - Oben rechts die Titeltartusche. Zeigt Flandern auf die angrenzenden Gebiete, reicht von Amsterdam im Norden bis Lille und Lüttich im Süden, im Osten Aachen und im Westen Dünkirchen, mittig Antwerpen. - Beiliegt das gestochene Textblatt mit der Auflistung der Klöster usw.



65

66 – Kst.- Karte, n. F.L. Güssefeld bei Schneider in Nürnberg, „Charte von Belgien oder Ost u. West Flandern. Nach astronomischen Beobachtungen und der grossen Ferrarischen Charte von den Oesterreichischen Niederlanden entworfen.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1803, 54 x 76,5 € 250,- Späte Ausgabe einer bereits 1795 erschienenen Karte. Hier mit geändertem Titel und nach der Besetzung der Region durch die Franzosen und der Benennung der neuen Departements (Lys, Escaut) Die Karte zeigt das heutige Oost- und West-Vlaanderen zur Franzosenzeit und reicht im Norden bis Vlissingen, im Süden bis Lilly, im Westen bis Dünkirchen und im Osten bis Antwerpen. Durchaus selten, nur ein Exemplar im IKAR (dort allerdings die Variante mit fehlerhaftem Titel „Charte von Belgien...“).



66

67 FRANKEN: Hschn.- Karte, aus Seb. Münster n. Rotenhan, „Franckenlandt am Main/ beschriben nach aller gelegenheit/ in Stetten/ Wässern/ Bergen/ Wälden/ vnd anstossenden Ländern“, 1578, 25,7 x 34,2 € 225,- Höhn, Franken im Bild alter Karten, S. 49. Cartographia Bavariae, S. 53. - Südorientierte Karte mit dem Main bis Stockstadt, am oberen Rand Kopftitel.



67

68 – Kst.- Karte, v. Cassini aus Montecalerio's Atlas der Kapuzinerprovinzen, „Provincia Franconica“, 1712, 22,4 x 31,4 € 240,- Nicht bei Graesse, Philipps u.a.; Nur in Tooley, Mapmakers kurzer Hinweis, S. 446. - Mit 3 Kartuschen. Gebiet Marburg, Eger, Ulm, Speyer mit besonderer Kennzeichnung der Kapuzinerstandorte. Mit dazugehörigem Textblatt.



68

69 FRANKREICH (France): Kst.- Karte, n. Dezauche u. Mentelle, „Karte von Frankreich nach Capitaine Dezauche, Mentelle entworfen von Conrad Mannert 1799 Nürnberg ... 1800“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1800, 52,5 x 59 € 200,- Oben rechts eine kleine ovale Titeltartusche, am linken Rand eine Insetkarte von Korsika. Zeigt Frankreich mit den „Neuerwerbungen“ unter Napoleon (d. h. mit den linksrheinischen Gebieten, Belgien, Piemont usw.).



69

70 – Kst.- Karte, n. Cassini bei Schneider und Weigel, „Karte von Frankreich worauf die alte Eintheilung in Provinzen mit der neuen in Departements verbunden ist 1801“, mit altem

Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1801, 52 x 62,5
€ 200,-
Am linken Rand die ovale Titelkartusche.
Zeigt Frankreich mit den „Neuerwerbungen“
unter Napoleon (d. h. mit den linksrheinischen
Gebieten, Belgien, Piemont usw.), eingeteilt in
Departements.



70

71 – Kst.- Karte, v. Kneusel nach und b. Chr.
Fembo, „Charte von Frankreich. Neu gezeichnet
und herausgegeben ..“, mit altem Grenzkolorit,
dat. 1819, 47,5 x 49,5 € 200,-
Zeigt Frankreich nach dem Wiener Kongress.
Rechts unten kleine Insetkarte der Insel Korsika.
- Mit bayrischem Druckprivileg. - Seltene Karte
aus dem Femboverlag in Nürnberg, der von 1813
bis 1848 in Nürnberg existierte.



71

72 GARMISCH - PARTENKIRCHEN
(Umgebung): Litho.- Karte, v. X. Arnold,
„Uebersichtskarte des Amtsgerichts Garmisch im
Jahre 1879.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1879,
21,5 x 27,5 € 200,-
Detailreiche Karte der Umgebung Garmisch -
Partenkirchen, reicht im Norden bis Murnau, im
Süden bis zur österreichischen Grenze. Zerschnitten
und alt auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.
Die Leinwand schon etwas porös.



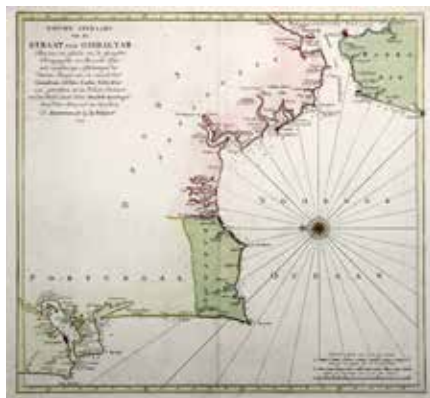
72

73 GEOLOGIE: Litho.- Karte, n. L.
Ewald aus Bauerkellers Handatlas bei Jonghaus
& Venator, „Geologische Elemente nach E. de
Beaumont, Bronn, Burmeister, Cotta, Geinitz, A.
v. Humboldt, v. Leonhard, Lyell, Petzold, Unger
u.A.“, Farblithografie, dat. 1847, 34,5 x 42 € 200,-
Oben „Geologisches Ideal-Profil der Erde“ mit
Vulkanen, darunter umfangreiche Beschreibung.
Seltene Lithographie von Bauerkeller der später
vor allem durch seine Karten in Prägedruck
Bekanntheit erlangte; links wasserrandig.



73

74 GIBRALTAR (Meerenge): Kst.- Karte,
n. H. Lynslager b. I. Tirion in Amsterdam,
„Nieuwe Zeekaart van de Straat van Gibraltar“,
mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1759,
38,5 x 41 € 220,-
Dekorative Karte der Meerenge von Gibraltar mit
der Algave und die Küste von Südportugal bis zum
Hafen von Lissabon und Teile von Andalusien.



74

75 GIRONDE - BORDEAUX: Kst.- Karte,
v. Romeyn de Hooghe aus „Neptune Francois“ b.
Pierre Mortier, „Carte maritime depuis la Rivière
de Bourdeaux jusques a St Sebastien al'usage des
armees du Roy de la Grande Bretagne.“, mit altem
Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1693, 60,5 x 49
(H) € 1.200,-
van Egmond, Covens & Mortier, 5.1. Koeman,
Atlantes Neerlandici, M. Mor 5/4 („The Neptune
Franois and its second part Carte Marines à
l'usage du Roy de la Grand Bretagne was the most
expensive sea-atlas ever published in Amsterdam
in the 17th century. Its charts are larger and more
lavishly decorated than those of any preceding
book of this kind. For the engraving and etching
Mortier had recruited the most qualified artists.
... This magnificent work was intended more as
a show piece than something to be used by pilots
at sea.“). Links figürlicher Kartusche und Inset-
Ansichten von Bordeaux, Bayonne und Royan.
Zeigt die Atlantikküste zwischen der Garonne und
San Sabastian Oberhalb der Karte die Tilleiste.
Das hervorragende Kolorit teils goldgehört, die
Grüntöne allerdings etwas oxidiert.

76 GLATZ (Grafschaft): Kst.- Karte, b. J.



75

Janssonius n. J. Scultetus, „Comitatus Glatz“, um
1650, 37,5 x 46 € 200,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2960:1.2. - Mit 2
ornamentalen Kartuschen und großem Wappen
links oben. Zeigt die Grafschaft Glatz. Ausgabe
ohne Rückentext.



76

77 GOLF von BISKAYA: Kst.- Karte,
n. Blaeu b. Merian aus Werdenhagen, „Tabula
Portuum Galliae, Biscaiae et Gallitiae, inter
Heisant et Cap Finisterre situorum „, mit
Grenzkolorit, 1641, 26 x 35,5 € 300,-
Seltene Seekarte n. Blaeu aus Werdenhagen. - Oben
rechts die Titelkartusche und Meilenanzeiger, mittig
eine Windrose. Zeigt die Westküste Frankreichs,
sowie die Nordküste Spaniens. Karte doubliert,
Kolorit nicht zeitgemäß.



77

78 GRIECHENLAND (Greece): Kst.-
Karte, n. I. Gastaldi b. Ortelius, „Graeciae
Universale secundvm hodiernvm sitvm neoterica
descriptio“, mit altem Flächenkolorit, 1575,

36,5 x 51 € 650,-
 Van den Broecke, Nr. 146; Zacharakis,
 Nr. 1446 und Taf. 300. - Unten links dek.
 Rollwerkskartusche (ausgemalt). Zeigt ganz
 Griechenland, die Ägäis und die westl. Türkei.
 Ein Einriss entlang der Mittelfalz restauriert.



78

79 HEILIGES LAND / HOLY LAND (Israel/Palästina): Hschn.-Karte, v. S. Münster, „Das Heilig Landt mit auftheilung der zwölff Geschlechter“, 1598, 31 x 36 € 200,-
 Laor 532. - Oben links und unten rechts je eine Textkartusche.



79

80 - Kst.-Karte, n. Sanson b. Mariette, „Geographiae Sacrae ex veteri, et Novo Testamento desumptae Tabula secunda in qua Terra Promissa, sive Judaea in suas Tribus Partesq. distincta“, dat. 1662, 39 x 49,5 € 225,-
 Pastoureau, Sanson V B (Karte 170). - Oben links die Titeltkartusche. Historische Karte des heutigen Isreal und Jordanien.



80

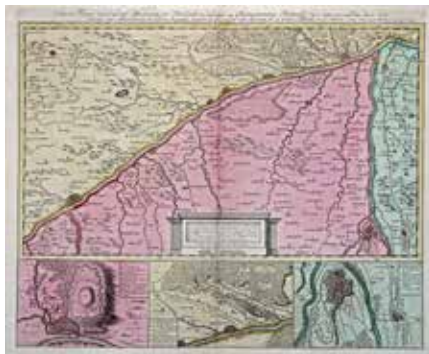
81 HENNEGAU (Hainot): Kst.-Karte, n. G. de l'Isle b. Covens und Mortier, „Carte des comtez de Hainaut de Namur et de Cambresis“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 46 x 64 € 200,-
 Mit Kopftitel in lat. Sprache und 3 sehr dek. Kartuschen. Die Karte zeigt das Gebiet: Brüssel, Huy, Rocroi, Douai. Im Zentrum Mons (Bergen).

82 HÖCHSTÄDT/Donau (Umgebung): SCHLACHT bei HÖCHSTÄDT: Kst.-Karte, v. Nic. Visscher b. Petrus Schenk, „Nieuwe Kaart,



81

van t'Land Donawert, en Hochstett & c., alwaar de Roemwaardige Bataille, zyn voor gevallen door den Hartog van Marlebourg en Prins Eugenius, teegens de Ceurvorst van Beyeren, en de Grave Tallard, den 13 Augustus 1704.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1704, 39,5 x 47,5 € 600,-
 Koeman, Atlantes Neerlandici, II, S. 180 (Maps by Nicolaes Vischer I and II, Nr. 143). Seltene Karte der Region zwischen Heidenheim a. d. Brenz im Norden, Augsburg im Süden, Ulm im Westen und Rain am Lech im Osten, unterhalb der Karte 3 Insetkarten von Donauwörth, Hochstädt uns Augsburg.



82

83 ILE DE FRANCE: Kst.-Karte, n. F. de Wit bei Covens und Mortier, „Gouvernement General de l'Isle de France ou sont ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 50 x 59 € 200,-
 Die Titeltkartusche befindet sich links unten, rechts unten die Zeichenerklärung. Die Karte zeigt das Gebiet um Paris. - Condition excellent.



83

84 INDIEN (India): Kst.-Karte, v. Giacomo Gastaldi, „Tabula Asiae X“, 1548, 13 x 17 € 200,-
 Ptolemäische Karte Indiens, zeigt auch den Norden Ceylons, aus Gastaldis „La Geografia di Claudio Ptolemeo“, „the most comprehensive atlas produced between Martin Waldseemüller's Geographiae of 1513, and the Abraham Ortelius Theatrum of 1570.“ (Burden, The mapping of North America, S. 21). Klarer kräftiger Abdruck, gutes Exemplar.



84

85 INDISCHER OZEAN (Indian Ocean) - SÜDASIEN: Kst.-Karte, v. J.C.S. aus Barros „Da Asia“, ohne Titel, mit altem Grenzkolorit, 1779, 26,5 x 48,5 € 200,-
 Zeigt Südasien und den Indischen Ozean vom Persischen Golf im Norden bis Mauritius im Süden, von Afrika bis zu den Philippinen im Osten. - Mit alten Längs- und Querfalten.



85

86 IRAN (Persien / Persia): Kst.-Karte, v. Giacomo Gastaldi, „Tabula Asiae V“, 1548, 13 x 17 € 200,-
 Ptolemäische Karte Persiens, aus Gastaldis „La Geografia di Claudio Ptolemeo“, „the most comprehensive atlas produced between Martin Waldseemüller's Geographiae of 1513, and the Abraham Ortelius Theatrum of 1570.“ (Burden, The mapping of North America, S. 21). Klarer Abdruck, gutes Exemplar.



86

87 - Kst.-Karte, aus Mandelslo, „Voyages ..“, bei Pierre van der AA., „Royaume de Perse ..“, 1727, 27,5 x 34,5 (Abb. nächste Seite) € 200,-
 Die Karte zeigt Persien, Pakistan und Afghanistan. Unten links die Titeltkartusche. Tadellos erhalten.

88 IRLAND (Ireland): Kst.-Karte, v. J. B. Homann, „Hiberniae Regnum tam in praecipuas Ultoniae, Connaciae, Laceraniae et Momoniae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1712, 56 x 47,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 425,-
 Bonar Law, Printed maps of Ireland, Nr. 63 (I). Sandler, S. 59 (Nr. 50, so erstmals 1712 in Homanns „Atlas von hundert Charten“ erschienen) - Oben links und unten rechts 2 große Kartuschen, mit Wappen und fig. Staffage. Erster Zustand noch ohne Druckprivileg.



87



90

nach Gastaldi (siehe hierzu Perini, *L'Italia e le sue regioni*, S. 30-32), reicht von der Nordspitze Siziliens bis Friaul.. Erschien in beiden Ausgaben des *Speculum*.

92 ITALIEN (Italy / Italia): Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Tabula Italiae Corsicae, Sardiniae, et adjacentium Regnorum.“, vor 1670, 44 x 54 € 300,- Koemann III, *De Wit, List of maps*, Nr. 82*. Rechts oben dek. Titeltartusche. - Karte noch ohne Druckprivileg.



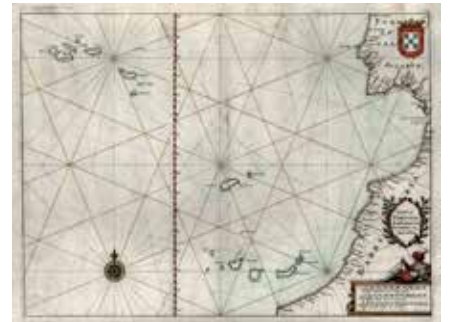
92

93 KANADA (Canada): Kst.- Karte, n. Bellin b. Homann Erben, „Partie Orientale de la Nouvelle France ou du Canada“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1755, 42,5 x 54 € 550,- Tooley, *Printed Maps of America IV*, Nr. 687. (Dort wohl irrt. datiert 1765). Sandler, S. 126 (Nr. 145)- Unten rechts ornamentale Tietelkartusche. Zeigt das nordöstl. Kanada mit Montreal, Quebec und dem Mündungsgebiet des St. Lawrence Stroms im Zentrum. Im Süden bis Cape Cod in Massachusetts, im Norden Labrador, im Osten Neufundland.



93

94 KANARISCHE INSELN (Canary Islands): Kst.- Karte, n. Blaeu b. Merian aus Werdenhagen, „Tabula Portuum Barbariae, junctis Insulis Canariensibus“, mit Grenzkolorit, 1641, 26 x 35 € 450,- Broeckema, *Maps of the Canary Islands*, Nr. 139. Seltene Karte aus Werdenhagen. Am rechten Rand die Titeltartusche, darunter Meilenzeiger, im Kartenbild eine Windrose. Zeigt die Westküste Spaniens und Marokkos. Mit den Kanarischen Inseln, Madeira (mit den Ilhas Selvagens dazwischen) und den Azoren im Westen. Karte doubliert, Kolorit wohl nicht zeitgemäß.



94

95 KARIBIK / West Indies: Kst.- Karte, v. u. n. J. C. Russell jun., „West Indies“, mit altem Teilkolorit, um 1810, 17,2 x 23 € 200,- Die Karte zeigt die großen und kleinen Antillen, die Westküste von Mittelamerika (ohne Mexiko), das nördl. Kolumbien und Venezuela sowie das südl. u. westl. Florida. - Karte kurz vor dem Krieg von 1812.



88

89 ISTRILIEN (Istra / Istria): Kst.- Karte, aus Ortelius, „Histriae tabula a Petro Coppo descr.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1590, 15,5 x 23,5 € 200,- Van den Broecke, Nr. 143 b. - Die Karten mit kleinen Schriftkartusche.



89

90 ITALIEN (Italy / Italia): Kst.- Karte, v. Abraham Ortelius aus Parergon bei Plantin, „Italiae veteris specimen. ... 1584“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1584, 34,5 x 48 € 900,-

Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 7000H:31A; van den Broecke, Nr. 204. - Seltene Karte aus dem Parergon, da laut van den Broecke nur ca. 975 Exemplare gedruckt wurden, denn ab 1592 wurde diese Karte mit neu gestalteter Kartusche gedruckt. Mit 3 ausgemalten Rollwerkskartuschen. Zeigt das historische Italien, Korsika, das nördl. Sardinien und das nördl. Sizilien - Lat. Ausgabe mit Seitenzahl 104.

91 ITALIEN: Kst.- Karte, n. G. Gastaldi b. de Jode, „Italiae Totius Orbis Olim Domatricis Nova et Exactiss Descriptio Iacobo Castaldo Auctore.“, 1593, 37 x 51,5 € 3.000,- Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 7000:32.2. Valerio, *L'Italia prima dell'Italia*, Tafel II. van Ortoy, S. 100 (u. Nr. 33). Seltene Italienkarte



91



95

96 KLEINE ANTILLEN (Pequenas Antillas): MARTINIQUE: Kst.- Karte, b. Raspe, „Plan der Insul Martinique ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 22 x 36 € 180,-
Oben rechts die Titeltartusche. Unten links kleine Insetansicht von Fort Royal (9 x15 cm).



96

97 KÖLN (Erzbistum): Kst.- Karte, v. Cassini aus Montecalero's Atlas der Kapuzinerprovinzen, „Provincia Coloniae“, 1712, 22 x 32,4 € 225,-
Nicht b. Graesse, Philipps u.a.; Nur in Tooley, Mapmaker kurzer Hinweis, S. 446. - Unten rechts kleine ornamentale Kartusche. Gebiet Utrecht, Wolfenbüttel, Koblenz, Huy mit besonderer Kennzeichnung der Kapuzinerklöster.



97

98 KONGO(Zaire/Congo)und ANGOLA: Kst.- Karte, aus Mandelslo „ Voyages ...“ bei P. van der Aa, „Royaumes de Congo et d'Angola ..“, um 1727, 26,5 x 34,5 € 200,-
Und links eine dek. Titeltartusche. Zeigt den Kongo und Angola. Die Küste zwischen Kap Lopez und Benguela.



98

99 KROATIEN (Croatia / Croatia): Kst.- Karte, b. J. van der Bruggen „Regnum Croatiae“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1737, 24 x 32 € 350,-
Atlantes Austriaci, Brugg A, 9. Szantai, Atlas Hungaricus, Pfeffel 6a. Seltene Karte aus dem später als „Parvus Atlas“ herausgegebenen Kartenwerk über Südost-Europa und Österreich (siehe hierzu Ritter, „Die Karten und Atlanten des Augsburger Kunstverlegers Johann Andreas Pfeffel ..“ in Cartographica Helvetica, Heft 48, 2013). Oben links die Titeltartusche.

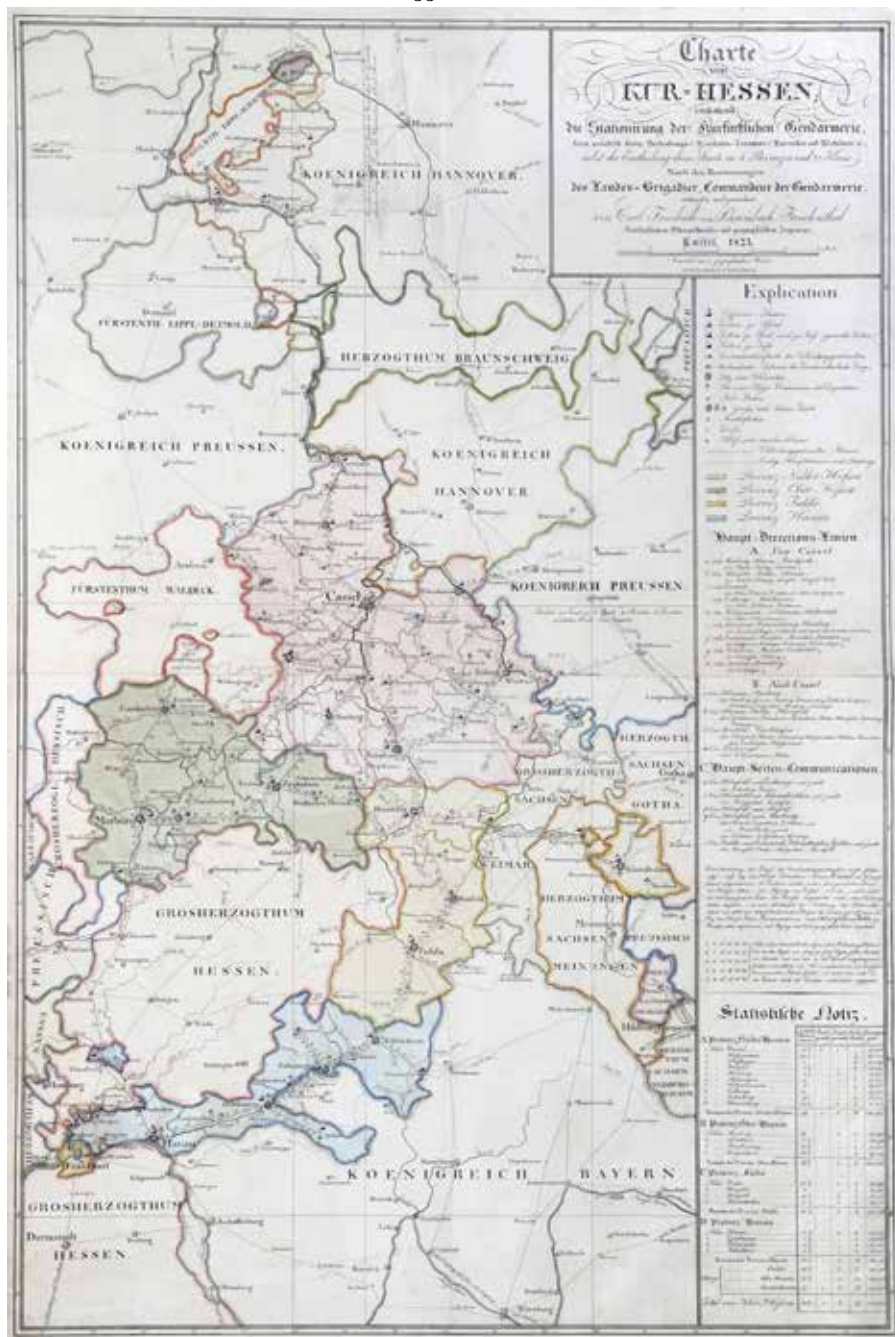


99

100 KURHESSEN: Litho.- Karte, v. 2 Steinen gedruckt, und bereits zusammengesetzt, n. Carl Friedrich von Baumbach-Freudentahl, gedruckt bei Nahl und Rausch, „Charte von Kur-Hessen enthaltend die Stationierung der Kurfürstlichen Gendarmerie, deren periodisch fixirte Verbindungs- (Arrestaten-Transport-) Patrouillen und Wechselorte“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1823, 93,5 x 62,5 (H) € 1.250,-

Sehr seltene Spezialkarte von Kurhessen, kein Exemplar im IKAR oder KvK. Zeigt die Gendarmerieposten und -wege in Kurhessen zwischen Steinhuder Meer im Norden und Hanau im Süden. Oben rechts die Titeltartusche, darunter umfangreiche Legende und Erklärungen.

101 LANDSBERG (Umgebung): Litho.- Karte, v. Gronen (dat. 1852), „Übersichtskarte des Amtsgerichts Landsberg“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1879, 27,5 x 21,5 (H) (Abb. nächste S.) € 200,-
Detailreiche Übersichtskarte von Landsberg und Umgebung mit dem Ammersee. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, Leinwand teils stärker eingerissen und porös.





101

102 LANGUEDOC: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Praefectura Generalis Languedociae ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1650, 48,5 x 59,5 € 180,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 4650:1. Zeigt ganz Languedoc mit der Mittelmeerküste von der span. Grenze bis kurz vor Marseille. Fleckig, verso blank.



103

103 LIMBURG - AACHEN: Kst.- Karte, n. Nic. Visscher II bei Schenk jun., „Limburgi Ducatus et Comitatus Valkenburgi Nova Descriptio“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 46 x 56 € 350,-

Oben links die Titeltartusche, rechts unten eine weitere Kattusche mit Meilenanzeiger. Westorientierte Karte des Gebietes Aachen, Limburg, Lüttich u. Maastricht. - Mit Druckprivileg.



104

104 LÜTTICH (Luik / Liege): Kst.- Karte, b. Nic. Visscher, „Leodiensis Episcopatus in omnes Subjacentes Provincias ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1690, 46 x 56,5 € 300,-

Koeman III, S. 182 (Nr. 189). Ausg. mit Grad-netz. Unten mittig die altkol. Titeltart. Gebiet: Antwerpen, Köln, Trier, Sedan. Mittig die Umgebung von Lüttich -Aachen. Zeigt das Bistum Lüttich.*

105 LUXEMBURG (Luxembourg): Kst.- Karte, v. Cassini aus Montecalero's Atlas der



104

Kapuzinerprovinzen, „Provincia Valloniae cum confiniis“, 1712, 21,6 x 32,3 € 300,-

Vekene 3.08 A. - Seltene Karte über die Kapuzinerstandorte. Mit zwei ornamentalen Kartuschen. Zeigt Luxemburg mit den angrenzenden Regionen, im Norden bis Maastricht, im Süden bis Verdun, Im Westen bis Mons, im Osten bis Koblenz.- Mit Textblatt.



106

106 MÄHREN (Moravia): Kst.- Karte, b. De Jode, „Maravaniae seu Moraviae marchionatus ...“, 1593, 37 x 45,5 € 1.100,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 2870:32B; van Ortray S. 109 (u. Nr. 75). - Ostorientierte Karte, rechts unten die Titeltartusche. Zeigt Mähren, im Süden begrenzt durch die Donau (m. Wien), im Norden noch Troppau.



106

107 MAILAND (Milano) / Lombardia: Kst.-Karte, n. Mercator b. H. Hondius, „Mediolanum Ducatus.“, mit altem Grenzkolorit, um 1636, 38,5 x 50 € 350,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, Nr. 7020:1A.1.- Unten rechts dek. Titeltartusche. Zeigt das nordwestl. Italien und die Südschweiz, ohne Venetien. Mailand im Zentrum, im Norden Riva am Gardasee. im Osten Mantua und Parma, im Süden Allesandria, im Westen Turin. Aus der dt. Ausgabe 1636.

108 MANTUA (Herzogtum) / MANTOVA: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Mantua ducatus“, mit altem Grenzkolorit, 1636, 35 x 47 € 280,-

Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 7130:1.1. Mit ovaler Titeltartusche oben rechts; zeigt das Herzogtum Mantova; mit dt. Rückseitentext.



107



108

109 MARSHALLINSELN: Kst.- Karte, „Plan von der Insel-Gruppe Rumanzoff deren .. von Greenwich liegt ..“, 1821, 68,8 x 42,3 € 320,-

Rurick-Strasse - Schischmareff-Strasse - Lagediack-Strasse - Otdia - Ormed. - „Maasstab von einer Seemeile, deren 60 auf einen Grad gehen.“ - Minimal fleckig. Aus: Kotzebue, „Entdeckungs-Reise in die Süd-See und nach der Berings-Strasse zur Erforschung einer nordöstlichen Durchfahrt“.



109

110 MECKLENBURG-SCHWERIN - STRELITZ: Farb-Litho.- Karte, von Engel n. Schmettau b. Tiedemann, „Karte der Grossherzogthümer Mecklenburg - Schwerin u. Meklenburg-Strelitz. In Grundlage der großen von Schettau'schen Karte, ...“, entworfen nach dem Maasstabe von 1:350 000 zur natürlichen Grösse., mit altem Grenzkolorit, um 1880, 50 x 64,7 € 200,-

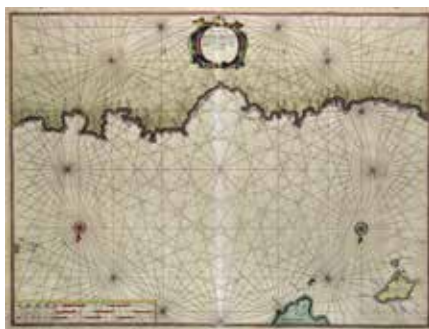
Mehrfach gefaltete, grenzkolorierte Karte in 18 Segmenten auf Leinen mit ca. 1,5 cm Rand. - Im Original-Leineneinband (kl.- 8°), mit blindgeprägtem Titel und Verlagsangaben. Innendeckel und fünf Segmente mit Verlagsanzeigen alt beklebt. Leicht fleckig, berieben und bestossen.



110

111 MITTELEUROPA - NORDITALIEN: Kst.- Karte, b. Nic. Visscher, „Excattissima Tabula qua tam Danubii pars superior, ab ejus Fontibus ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1700, 47 x 56 € 300,-

Koeman, *Atlantes Neerlandici, List of the Maps by the Visschers, 138. Über der Karte Kopftitel in lateinischer Sprache. - Zeigt den Donaulauf von der Quelle bis Bratislava. Mit Gradnetz. Die Karte diente als Vorlage von Homanns Donaulaufkarte.*



Weißenfels, Borna, Gera, Camburg. Mittig Zeitz. Etwas fleckig, die Grüntöne leicht oxidiert.

116 NEAPEL (Napoli / Naples) / Königreich (Kingdom): Kst.- Karte, n. Pirro Ligorio v. J. van Deutecum b. De Jode, „Neapolitani Regni exacta ac diligens delineatio Authore Pyrrho Ligorio.“, 1593, 37,5 x 52 € 3.000,-

Koeman's *Atlantes Neerlandici, 7400:32. Perini, L'Italia e le sue regioni, S. 110f (m. Abbildung). van Ortroy, S. 100 (u. Nr. 34). Dekorative und seltene Karte des Königreichs Neapel. Als Vorlage diente de Jode die 1558 bei M. Tramezzino erschienene Karte des Pirro Ligorio. Unten links eine Ansicht von Neapel (n. Forlani). Erschien in beiden Ausgaben des Speculum. 2 Wurmgänge an der Mittelfalz restauriert.*



112 MITTELMARK: Kst.- Karte, von Carl Jäck n. D.F. Sotzmann b. der Akademie der Wissenschaften in Berlin, „Special Karte von der Mittelmark mit Genehnhaltung der königl. Academie der Wissenschaften zu Berlin .. 1791“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1791, 51,5 x 60 € 750,-

Tooley, *Dictionary of Mapmakers, Bd. III, S. 189 (Diese Karte ist verzeichnet). - Sehr seltene Karte der Mittelmark, erschienen bei der Berliner Akademie (mit dem Stempel). Sotzmann schuf die Karte im Jahr 1790, Carl Jäck stach die Karte 1791. - Oben rechts der Titel, unten links kleine Statistik der Kreise und Erklärungen der Zeichen. - Zeigt die 10 Kreise der Mittelmark. Gebiet: Havelberg, Küstrin, Peitz, Wittenberg. Später erschien auch eine Ausgabe bei Simon Schropp. - Am unteren Rand hinterlegte Einrisse.*



113 *Atlantes Austriaci, Brugg A, 7. Seltene Karte aus dem später als „Parvus Atlas“ herausgegebenen Kartenwerk über Südost-Europa und Österreich (siehe hierzu Ritter, „Die Karten und Atlanten des Augsburger Kunstverlegers Johann Andreas Pfeffel „ in Cartographica Helvetica, Heft 48, 2013). Unten links die Titelkartusche.*



114 **115 NAUMBURG - ZEITZ (Bistum):** Kst.- Karte, von und bei Johann Georg Schreiber, „Das Stift Naumburg und Zeitz nebst einen grossen Theil derer angraentzenden Laender“, mit altem Flächenkolorit, 1733, 43 x 51,5 € 1.500,-

Seltene Karte des Bistums Naumburg - Zeitz, zugleich eine der beiden Karten, die J.G. Schreiber im größeren Format schuf. Die Karte ist umgeben von 120 kleinen Kirchendarstellungen aus dem Bistumsgebiet. Die Titelkartusche befindet sich unten links, oben links eine große Windrose, oben rechts die Zeichenerklärungen. Gebiet

117 NIEDERLANDE (Netherlands): Kst.- Karte, n. F. de Wit b. P. Mortier, „Belgium Foedratum emendatè auctum et novissime editum“, mit altem Flächenkolorit, vor 1711, 47 x 55 (Abb. nächste Seite) € 500,-

Vergl. Koeman III, *de Wit, list of maps, Nr. 23 (f. die ursprüngliche Ausgabe bei de Wit, bei Mortier nicht erwähnt) - Oben links die Titelkartusche. Unten rechts eine Insetkarte der Umgebung von Maastricht. Mit Druckprivileg.*

118 NIEDERLANDE (Netherlands) und BELGIEN: POSTKARTE: Kst.- Karte, v. Ioh. Stenger bei Reilly, „Cursus publici provinciarum

113 MITTELMEER: ALGERIEN - BALEAREN: Kst.- Karte, v. Antonio (Theunis) Jacobsz, „Pascaarte van Barbarien vertoonende de zee - custen tußschen C. de Tenes ende C. de Rosa“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1656, 39,5 x 52,5 € 750,-

Koemann *Jac 49 A. - Oben mittig die Titelkartusche (koloriert), unten links ein Meilenanzeiger. - Die Karte ist südorientiert und zeigt das westl. Mittelmeer zwischen Algerien und den Balearen mit Ibiza und dem Süden von Mallorca, im Osten bis zur Insel San Pietro vor der Südwestspitze Sardinien. Teils stärker gebräunt.*

114 MOLDAVIEN: Kst.- Karte, b. J. van der Bruggen „Moldavia“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1737, 24 x 32 € 350,-





117

Belgii foederati - Postkarte von den Vereinigten Niederlanden“. mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1799, 34 x 45,2 € 275,-
Mit Kopftitel und dem Kartentitel rechts unten. Unten links die Zeichenerklärung. - Die Karte zeigt die Niederlande und Belgien, sowie den Niederhein und Ostfriesland. Mit Einzeichnung der Postrouten.



118

119 NIEDERRHEIN - SÜDNIEDERLANDE: Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Die dritte Tafel des Rheinstroms/ inhaltend das Nider Teutschland“, 1572, 26 x 34 € 250,-
Mit Kopftitel. Westorientierte Karte, die den Rhein von Linz bis zur Mündung zeigt. Im Südwesten noch Brabant mit Namur und Stablo.



119

120 NIEDERSÄCHSISCHER KREIS: Kst.-Karte, bei Adam Gottlieb Schneider u. Weigel, „Der Niedersächsische Kreis, nach dem beygefüigten Verzeichniß entworfen“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1804, 52,5 x 67,5 € 200,-
Unten rechts die Titeltartusche, am linken Rand Erklärungen sowie Verzeichnis der astronomisch bestimmten Punkte. Zeigt den niedersächsischen Kreis. Gebiet Kiel, Stettin, Merseburg, Bremen. Mittig die Altmark.

121 NORDDEUTSCHLAND: Kst.-Karte, n. Chr. Sgrooten v. J. v. Deutecum b. C. de Jode, „Saxonum Regionis quatenus eius gentis imperium nomenque olim patebat, recens germanaq delineaio. Christiano Schrotenio authore.“, 1593, 33 x 45 € 1.400,-



120

Koeman's Atlantes Neerlandici, 2100:32. van Ortroy S. 108 (u. Nr. 69). Meurer, Corpus der älteren Germania-Karten, Abb. 6-2. Über der Karte Kopftitel. Zeigt Norddeutschland. Im Norden Flensburg und Rügen, im Osten Posen und Breslau, im Süden Dresden und Marburg, im Westen Coesfeld und Emden. In der Kartenmitte Magdeburg. Es ist die erste gedruckte Karte mit dem eingezeichneten Stecknitzkanal zwischen Lauenburg und Lübeck. Erschien in beiden Ausgaben des Speculum.



121

122 NORDIRLAND (Northern Ireland): BELFAST: Kst.- Karte, b. Raspe, „Plan der Gegend von Irrland, wo 1760 den 18. Febr: der See Avanturier u. Capt. Thurot bey A gelandet und carikfergus eingenomen, ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 21,5 x 35,5 € 200,-
Unten rechts die Beschreibung, oben rechts eine Insetansicht von Carickfergus. Die Karte zeigt die Umgebung von Belfast. - The map is showing the environs of Belfast.



122

123 NORDITALIEN (North Italy): Kst.-Karte, v. P. Kaerius n. Ortelius bei Janssonius, „Italia Gallica sive Gallia cisalpina“, mit Grenzkolorit, 1652, 34,5 x 46 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7010H:1. Historische Karte von Norditalien von Bozen im Norden bis Florenz im Süden. Ohne Rückseitentext, Karte 31 aus dem „Accuratissima Orbis Antiqui“. Das Kolorit nicht zeitgemäß.

124 NORDRHEIN-WESTFALEN - NIEDERSACHSEN - THÜRINGEN: Kst.-Karte, n. Girolamo Petri, „Provincia Ecclesiastica di Colonia nella Prussia“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1858, 46 x 60 € 420,-
Dekorative Karte der Kirchenprovinz Köln,



123

eingeteilt in die 4 Diözesen Trier, Köln, Münster und Paderborn. Zeigt demnach auch das zur Diözese Münster gehörende Herzogtum Oldenburg und die zu Paderborn gehörenden Teile von Thüringen und Sachsen-Anhalt. Aus dem sehr seltenen - unter der Schirmherrschaft von Papst Pius IX herausgegebenen - Atlas: „L'Orbe Cattolico ossia Atlante Geografico Storico Ecclesiastico Opera del Commendatore Girolamo Petri Officiale minutante della segreteria di Stato“.



124

125 NORMANDIE: Kst.- Karte, b. G. Valk, „Normannia ducatus, tum superior ad ortum, tum inferior ad occasum, praefectura generalis.“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 49 x 59,5 € 200,-
Dekorative Karte der Normandie, von Paris im Osten bis St. Malo im Westen, von Cherbourg im Norden bis Mayenne im Süden, zeigt auch die zum Vereinigten Königreich gehörenden Kanalinseln Jersey, Alderney, Sark und Herm; mit der üblichen Mittelfalz, kleinere Koloritbrüche hinterlegt.



125

126 OBERÖSTERREICH: Kst.- Karte, n. Abraham Holtzwurm b. Blaeu, „Archiducatus Austriae Superioris vulgo Supra Anisum cognominatae Nova Descriptio Juxta accuratissimas dimensiones Abrahami Holtzwormii.“, mit altem Grenzkolorit, 1662, 49,5 x 54 € 400,-
Austria Picta 12.1, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2711:2. Karte aus Blaeus monumentalem „Atlas Major“; links oben dekorative Titeltartusche mit Putten und Vögeln, rechts oben Wappen mit Krone, unten links leere Rollwerkkartusche mit Darstellung der heimischen Tierwelt. Unten wasserrandig.



126

127 – INNVIERTEL: Kst.- Karte, bei Tob. Conrad Lotter, „Das Inn Viertel in dem Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns“. mit altem Flächenkolorit, nach 1779, 47,5 x 46 (H) € 480,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, p. 50. Der Frieden von Teschen 1779 beendete den Bayrischen Erbfolgekrieg der im Prinzip ohne nennenswerten Schlachten stattfand; als einzige Gebietsverschiebung gelangten die östlich von Inn und Salzach gelegenen Teile des Rentamtes Burghausen zu Österreich und bildeten das Innviertel im Erzherzogtum Österreich ob der Enns; seltene Karte des neu erworbenen Landesteils, mit Ortsregister am linken und rechten Kartenrand; breitrandig und gut erhalten, schönes Altkolorit.



127

128 ODER SPREE KANAL: Kst.- Karte, v. G. Bartsch n. J.E. Blesendorf, „Conjungere Suevum ac Viadrum amnes fossa nova coetum est a^o 1662 ..“, kol. dat. 1662, 45,5 x 57,5 € 1.600,- Seltene Einblattdruckkarte. - Thieme-Becker, Bd. II, 584. - Oben halbrechts die Titelkartusche (kol.), unten rechts eine weitere Kartusche mit Darstellung der Flussgötter, oben links ein Meilenanzeiger. Die Karte ist umgeben von einer ornamentalen Bordüre. Sie zeigt den Verlauf des Oder-Spree-Kanals (Fossa Friderico) und des Brieskowkanals zwischen der Oder und der Spree. Mittig Müllrose. Gebiet im Nordosten Frankfurt/Oder, im Südwesten Beeskow, im Westen die Spree. - Der obere Rand ist angerändert.

129 OETTINGEN (Grafschaft): Kst.- Karte, v. M. F. C(nopf) b. Homann Erben, „Mappa geographica Comitatus Oettingensis in Circulo Suevico siti ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1744, 48,5 x 52,5 € 425,- Cartogr. Bavariae, S. 131 ff. - Mit zwei großen, mit Rocailles eingefassten Kartuschen, davon eine mit einer Ansicht v. Oettingen und Kopftitel in franz Sprache. Gebiet Dinkelsbühl, Pappenheim, Donauwerth, Ellwangen. Nördlingen im Zentrum der Karte. - Sehr gut erhalten.



128



129

130 ORLEANS (Umgebung): Kst.- Karte, n. Sanson b. Covens u. Mortier, „Gouvernement d'Orleans et la Generalite divisée en ses Elections“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 50 x 70 € 200,- Mit Kopftitel in franz. Sprache. Rechts oben die Titelkartusche, links oben ein Meilenanzeiger. Die Karte zeigt die weitere Umgebung von Orlean. Gebiet: Melun, Auxerre, Bourges, Tours.



130

131 OSTAFRIKA (East Africa) - KONGO (Zaire): Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Abissinorum sive Pretiosi Ioannis imperii“, 1633, 34 x 49 € 450,- Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 8720:1A. Mit 2 Rollwerkskartuschen. Oben links Nebenkarte des Kongogebietes (14,5 x 14,7) „Congi regni in

Africa Christiani nova descriptio“.



131

132 ÖSTERREICH (Erzherzogtum): Kst.- Karte, n. W. Lazijs aus De Jode, „Avstriae dvcatus sev Pannoniae svperioris ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1593, 37,5 x 51,5 € 950,- Koeman's *Atlantes neerlandici*, 2710:32; van Ortray S. 125 Nr. 80. - Links oben die Titelkartusche, links unten Meilenanzeiger. Reicht von Znaim im Norden bis Pettau im Süden, vom Traunsee im Westen bis zum Neusiedlersee im Osten; Mittelfalz leicht aufgeplatzt und hinterlegt, kleinere Randleisuren nicht in die Darstellung reichend.



132

133 – Kst.- Karte, n. W. Lazijs aus Ortelius, „Avstriae descript“, um 1600, 35 x 48,2 (Abb. nächste Seite) € 200,- Van den Broecke, Nr. 106. (2. Zustand, mit lat. Rückseitentext, Ausgaben 1595/1601 oder 1609). - Mit 2 Rollwerkskartuschen.



133

134 ÖSTERREICH - UNGARN: Kst.-Karte, v. Lafreri b. Orlandi in Rom, „Austria e Ungaria“, dat. 1602, 28 x 41,5 € 8.200,- Bifulco/Ronca, *Cartografia e Topografia italiana del XVI secolo*, Taf. 497.2: „Si tratta di una replica romana dell'opera dello Zenoi, che possiamo attribuire alla tipografia di Antonio Lafreri“; vergl. Meurer, *Strabo*, 35 (andere Ausgabe): „The archetype was engraved by Domenico Zenoi and published in 1553 by Donato Bertelli.“ Bis 1602 erschien diese Karte in ähnlichen Varianten unter anderem bei Lafreri, Camocio und eben Bertelli. Hier vorliegend der sehr seltene 2. Plattendruck der Ausgabe von Lafreri mit der Adresse von Orlandi (in Summe 7. und letzter Zustand der Karte), laut Bifulco/Ronca sind nur 3 weitere Exemplare bekannt (Slg. Hellwig, Budapest und Paris). Zeigt den Donaulauf zwischen Linz und Belgrad, im Norden bis Nikolsburg und Kaschau, im Süden bis zur Drau, im Zentrum der Neusiedler See. Die Städte und Ortschaften in kleinen Vogelschauansichten. Klarer und kontrastreicher Abdruck mit den für diese Ausgabe typischen abgerundeten oder abgeschrägten Ecken auf Papier mit Wasserzeichen Fleur-de-Lys im Schild mit sechszackigem Stern und gekreuzten Schlüsseln, außergewöhnlich breitrandig, in den Rändern etwas fleckig.

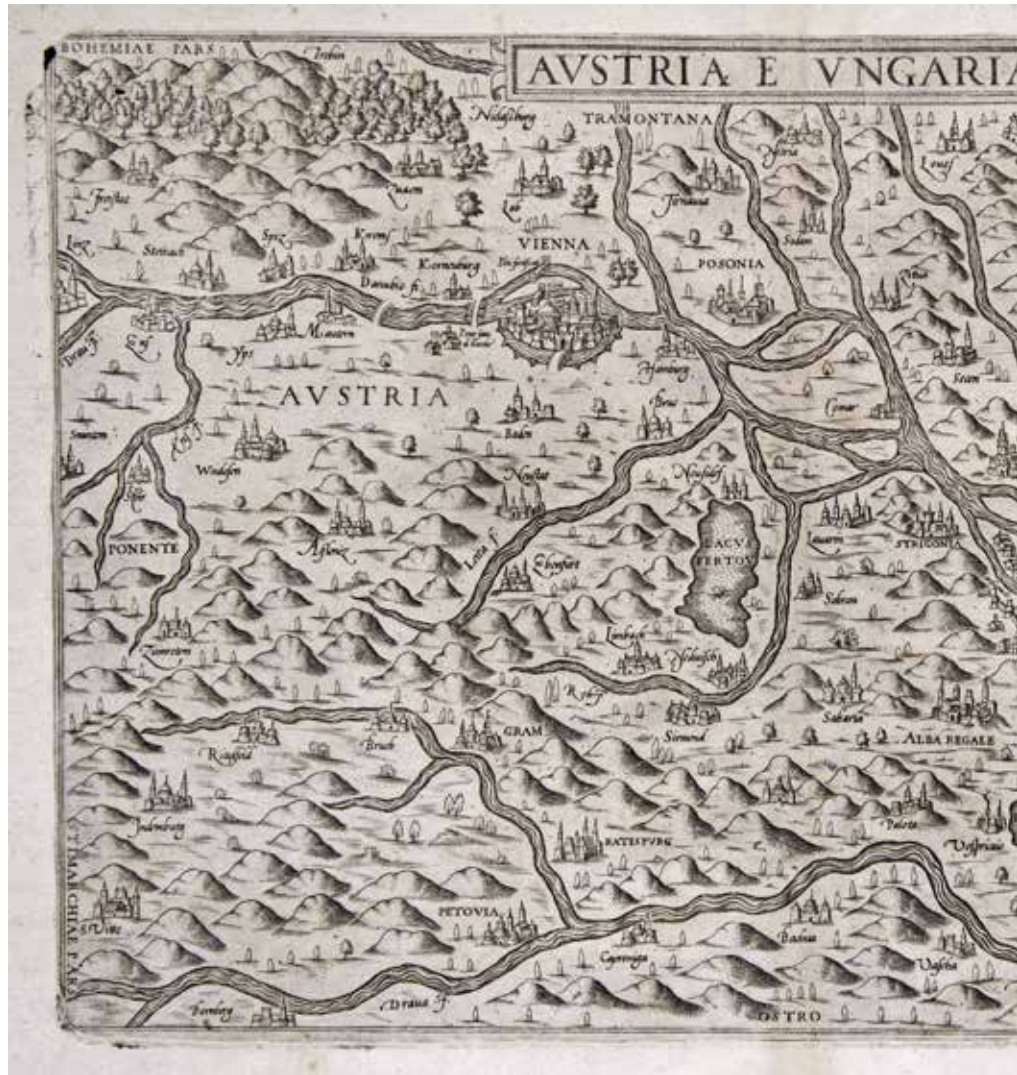
135 ÖSTERREICH (Kaisertum): Kst.-Karte, v. P.H. Mossner und Johann Wilh. Kneussel n. Conrad Mannert bei Christoph Fembo, „Charte der Österreichischen Monarchie“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1819, 48,5 x 64,5 € 450,-

Seltene und gesuchte Karte des Kaisertums Österreich, zum ersten Mal nach dem Pressburger Frieden 1805 erschienen; hier vorliegend in der einer Ausgabe nach dem Wiener Kongreß. Links oben Insetkarte von Dalmatien, rechts oben Titeltartusche; breitrandig und gut erhalten, fast tadelloses Exemplar.



135

136 – Kst.- Karte, n. Girolamo Petri, „Circoscrizione delle Province ecclesiastiche e diocesi nell'Impero Austriaco“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1858, 45 x 60 € 420,- Dekorative, wenn auch recht simple Karte des Kaisertums Österreich eingeteilt in seine Diözesen



aus dem sehr seltenen unter der Schirmherrschaft von Papst Pius IX herausgegebenen Atlas „L'Orbe Cattolico ossia Atlante Geografico Storico Ecclesiastico Opera del Commendatore Girolamo Petri Officiale minutante della segreteria di Stato“.



136

137 – Litho.- Karte, v. J. Dower b. Day & Son aud „Weekly Dispatch Atlas“, „The Austrian Empire in four sheets“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1859, 59,5 x 86 € 450,- Ungewöhnlich großformatige und ursprünglich in 4 Blatt erschienene Karte der Österreichisch-Ungarischen Monarchie. Die fast tagesaktuelle Karte (datiert 31. Juli 1859) zeigt schon den Gebietsstand nach dem Verlust der Lombardei durch die Schlacht von Solferino. Die Insetkarte unten links zeigt zwar noch „Continuation of Austrian Lombardy“, doch ist diese nicht mehr koloriert. Eine weitere Insetkarte zeigt Dalmatien südlich von Brac. 4 zusammengesetzte Blatt mit

kleineren randläsuren, sonst von guter Erhaltung.



137

138 ÖSTERREICH (Kirchenprovinz): Kst.- Karte, v. Cassini aus Montecalerio, Atlas der Kapuzinerprovinzen, „Provincia Austrice Viennensis cum confinis“. 1713, 21,5 x 32 € 250,- Szántai, *Atlas Hungaricus*, Montecalerio I. Seltenes Blatt, sehr schematische Darstellung des Gebiets Passau - Budapest - Iglau - Osijek; mit dazugehörigem Textblatt.



138



Janssonius, „Typus Frisiae orientalis“, mit altem Grenzkolorit, 1630, 37,5 x 49,5 € 550,-
 Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 2310:1.1. Albers, *Frisia Orientalis*, 1-18. 1. Seltener Zustand dieser Karte ohne Rückseitentext. - Mit ausgemalter Kartusche, Windrose, Segelschiffen und zwei großen ausgemalten Wappen. Rechts unten kleine Nebenkarte der Umgebung v. Emden und Darstellung der Flut im Jahr 1277.



140

141 – Kst.- Karte, v. 2 Platten v. Carl Jätnig nach W. Camp / Bunnik und van der Linden, „Neu geographische Spezial Karte von dem Fürstenthum Ostfries- und dem Harrlingerlande. Ingleichen den Herrschafften Jever und Kniphausen als dem ietzigen XI ten Departement, des Königreichs Holland“, dat. 1804, 76 x 100 € 1.350,-

Lexikon zur Geschichte der Kartographie p. 639 (die Erstausgabe der Karte 1804). Seltene zweite Ausgabe Karte von Ostfriesland die nur zwischen 1808 und 1810 erschienen ist als Ostfriesland nach dem Frieden von Tilsit Teil des von Louis Bonaparte regierten Königreichs Hollands war; die Aufnahme der ehemals Preußischen Kolonie erfolgte in den Jahren 1798 bis 1802 durch den niederländischen Artillerie-Hauptmann W. Camp und reicht von den Ostfriesischen Inseln im Norden bis Papenburg und der Festung Bourtagne im Süden, von Groningen im Westen bis zum Jadebusen im Osten; auf Papier „Honig & Zoonen“; ungewöhnlich breitrandig, von ausgezeichneter Erhaltung, wie üblich un koloriert, zwei Blatt nicht zusammen gesetzt.

142 OSTFRIESLAND-MÜNSTERLAND: Kst.- Karte, b. Elias Lange, „Neue Karte von dem nord-östlichen Theile des Niederrheinisch-Westphälischen Kreises welcher Ober- u. Nieder Münster, Ost-Friesland, Oldenburg, Osnabrück, Minden, Lippe, Schaumburg, u. andere hier gehörige Länder enthält“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1803, 27 x 29 € 400,-
 Der 1803 bei E. Lange erschienene „Neuer Indemnitions- und Grenz-Atlas von Teutschland in 12 speciellen illuminirten Blättern“ ist durchaus selten. Die Karte reicht von den ostfriesischen Inseln im Norden bis zur Lippe im Süden, von Arnheim im Westen bis Hamburg im Osten, mittig der Dummer See. Breitrandig und gut erhalten.



142

143 OSTSEE (Baltic Sea): Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Mare Balticum. Nieuwe Pascaert van de Oost Zee“, koloriert, um 1680, 48,5 x 56 (Abb. nächste Seite) € 1.200,-
 Koeman, M. Bd. IV, M. Wit 1 (Karte 7). Unten rechts die Titeltkarte eingefaßt in figürlicher Staffage. Mit einer Windrose und maritimer Staffage. Zeigt in Ostsee. Aus dem Seeatlas „Orbis Maritimus ofte Zee Atlas“, der insgesamt 27 Karten enthielt.

144 PAZIFIK (Pacific): Kst.- Karte, aus „Tour du Monde“ v. George Anson „Kaart van de

134

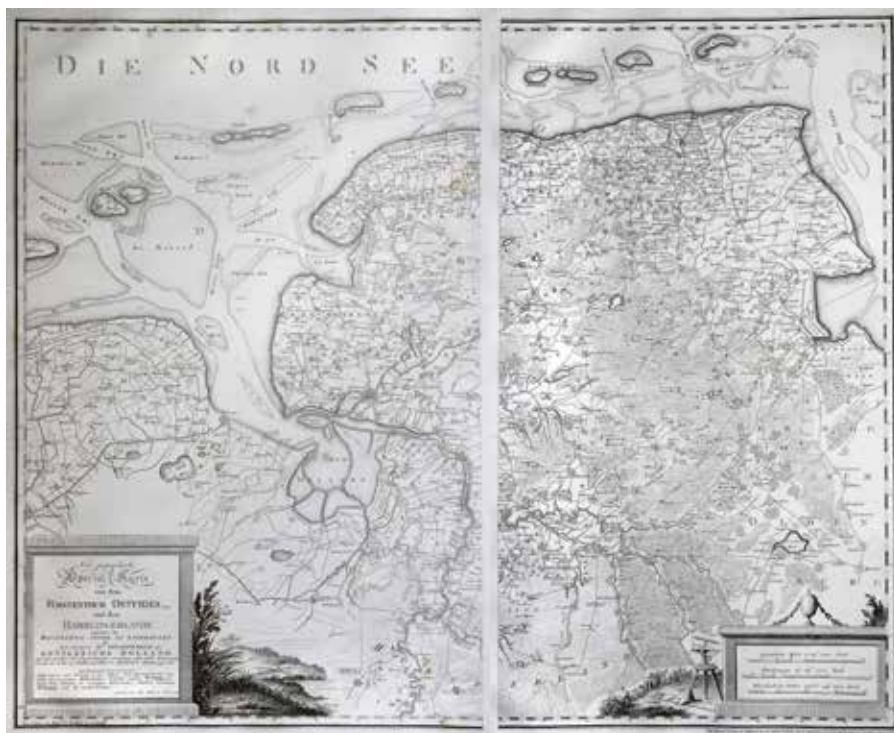
139 ÖSTERREICHISCHER KREIS:

Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Theatre de la Guerre“ (Kopftitel), mit altem Grenzkolorit, um 1704, 48 x 56 € 450,-
 Nicht bei Koeman. Oben links die Darstellung eines Heerlagers. Links sitzt Kaiser Leopold I und empfängt seine Generäle. Vor dem Kaiser verneigt sich John Churchill, 1. Duke of Marlborough. Drei der folgendenen Heerführer halten Landkarten der Kriegsschauplätze bei Höchstädt (13. August 1704), in Oberitalien und Tirol (mit Eugens Alpenüberquerung 1701) und der oberen Adriaküste (1702) in Händen. Unter den Personen die Widmungs- und Titeltkarte „Hanc Germaniae Austriacae Generalem Tabulam cum condito et vere provoto“.



139

140 OSTFRIESLAND: Kst.- Karte, v. S. Rogier u. E.S. Hamersveldt n. U. Emminus b.



141



143

Zeigt den südl. Pazifik zwischen Australien und Südamerika mit Einzeichnung der Reiserouten der Entdecker (u.a. Byron, Swallow, Cook usw.) Mit alten Längs- und Querfalten. - Aus der 1. franz. Ausgabe von John Hawkesworth, Relation des Voyages entrepris ...



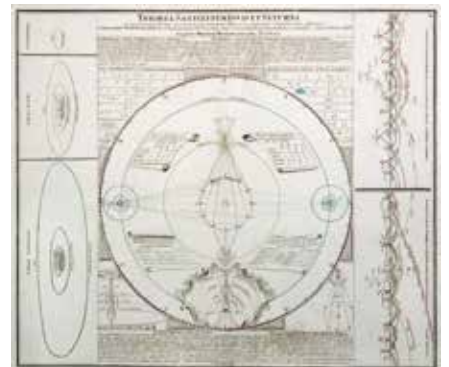
147

148 PICARDIE: Kst.- Karte, v. Condet n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Carte de Picardie Septentrionale d'Artois et des Environs“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 47,5 x 61 € 200,- Mit Kopfütel in lat. Sprache. Schöne und übersichtliche Karte d. Gebietes Calais, Lille, Abbeville.



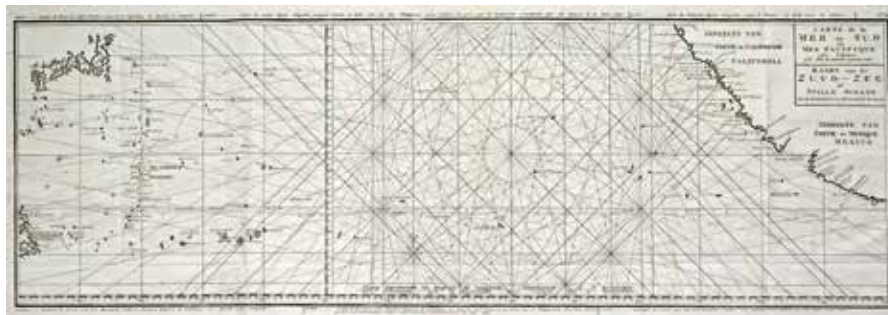
148

149 PLANETENSYSTEM (Planetary system): Kst.- Karte, n. Doppelmayr b. J. B. Homann, „Theoria Satellitum Iovis et Saturni, ...“, altkol., um 1710, 48 x 57,5 € 250,- Die Planeten Jupiter und Saturn in unserem Sonnensystem. Am linken und rechten Rand weitere Darstellungen zur Lage der Planeten und ihrer Bahnen, am unteren und oberen Rand Erklärungen in lat. Sprache.



149

150 - Kst.- Karte, n. Doppelmayr b. J. B. Homann, „Phaenomena Motuum irregvlarivm Venu et Mercvri ad annum Salutis MDCCX ...“, mit altem Kolorit, um 1730, 48 x 56,5 € 350,- Die Stellung von Merkur und Venus im Sonnensystem. Am linken und rechten Rand Darstellung der Planetenbewegungen am Himmel im Jahr 1710. Mittig oben eine Allegorie auf Merkur und Venus, mittig unten Erklärungen in lat. Sprache.



144

Zuyd-Zee of Stille Ocean“, 1749, 29 x 87,5 € 250,- Oben rechts eine einfache Titeltartusche in französischer und holländischer Sprache. Die Karte zeigt den Pazifik zwischen Japan und den Philippinen sowie Kalifornien und Mexiko. Mit Einzeichnung des Reiseweges von George Anson.

145 - Kst.- Karte, n. C. G.Reichard im Industrie Comptoir Weimar, „Der noerdliche Theil des grossen Welt Meeres nach den neuesten Bestimmungen und Entdeckungen.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1803, 50 x 67 € 375,- Unten mittig die Titeltartusche. - Zeigt den Pazifik nördlich der Sandwichinseln (Hawaii). Im Norden mittig die Beringsee; im Westen Japan, im Osten die amerikanische Westküste bis Monterey. Wohl die erste Ausgabe der Karte, spätere erschienen 1804 und 1812.



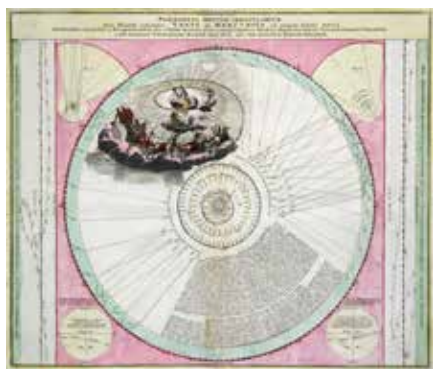
145

146 - Kst.- Karte, n. C. G.Reichard und Krusenstern b. Geo. Inst. Weimar, „Der noerdliche Theil des grossen Welt Meeres nach den neuesten Bestimmungen und Entdeckungen von C.G. Reichard im Jahre 1804. ... nach Krusenstern .. berichtigt 1812“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1812, 50 x 67 € 375,- Unten mittig die Titeltartusche. - Zeigt den Pazifik nördlich der Sandwichinseln. Im Norden mittig die Beringsee; im Westen Japan, im Osten die amerikanische Westküste bis Monterey. - Allseitig knapprandig.



146

147 - SÜDPAZIFIK (Southpacific): Kst.- Karte, v. Robert Bernard, „Carte d'une partie de la Mer du Sud. Contenant les Découvertes des Vaisseaux ... Byron, .. Monats ... Wallis ... Carteret, 1767 ... Cook, 1769“, 1774, 35 x 66 € 350,-



150

151 – PTOLEMÄUS: Kst.- Karte, n. Cellarius b. Schenk und Valk, „Orbium Planetarum Terram Complectentium Scenographia.“, mit altem Flächenkolorit, 1708, 44 x 52 € 1.100,- Zögner, *Die Welt in Händen*, S. 30 II/10; Koemann IV, *Cel. 1*, Blatt 3; Koemann Bd.III, S. 114, 474. Aus „Atlas Coelestis“. Die Karten plattengleich mit dem bereits bei Janssonius verlegtem Himmelsatlas, der bei Schenk und Valk neu aufgelegt wurde. - Dargestellt ist das Weltbild des Ptolemäus. Saturn galt als der äußerste Planet, die Erde im Mittelpunkt der Welt. Die Sonne sowie die Planeten umkreisen die Erde. In den unteren Ecken 2 weitere Darstellungen im Rund, die das ptolemäische System dem System von Tycho Brahe gegenüber stellt; allseitig angerändert und kleinere Fehlstellen fachgerecht restauriert.



151

152 POMMERN: Kst.- Karte, gestochen v. 2 Platten n. Sanson b. William Berry, „The Dukedom of Pomerania, ... Described by Sanson. Corrected & ameded by William Berry“, mit altem Grenzkolorit, 1690, 56 x 88 € 500,- Berry kopierte um 1685 diverse Sansonkarten und schuf den sogen. „Englischen Sanson“. (Bagrow/Skelton). - Über der Karte Kopftitel in engl. Sprache. Oben mittig 2 große dek. und altkol. Kartuschen. Zeigt Vor- und Hinterpommern.



152

153 PORTUGAL: Kst.- Karte, n. F. Alvaro Seco v. J. u. L. van Deuteucumb. De Jode, „Portugalliae quae olim Lusitania vernando Alvaro Secco autore.“, 1593, 31,5 x 50 € 1.500,- Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 6300:32. van



153

Ortroy S. 104 (u. Nr. 56); Als Vorlage diente de Jode die 1561 bei M. Tramezzino erschienene Karte des Fernando Alvaro Seco, der ersten Karte Portugals überhaupt. Wie die Vorlage ist die Karte nach Westen orientiert. Die Karte erschien in beiden Ausgaben des *Speculum*.

154 – Kst.- Karte, aus Werdenhagen n. W. J. Blaeus Karte aus dem „Zeespiegel“, „Tabula Poruum Gallitiae Portugalliae et Andalusiae, à Cap - Ortegeg alli usq ad trasitum Gibraltar“, mit Grenzkolorit, 1641, 26 x 35 € 300,- Vergl. Koemann, *M.Bl. 28*, 97. Kopie der Blaeu Karte durch Werdenhagen, aber ohne Paginierung und Rückseitentext. - Ostorientierte Karte m. 1 großen, ornament. Kartusche, sowie großem Wappen. Karte doubliert und restauriert, Kolorit wohl nicht zeitgemäß.

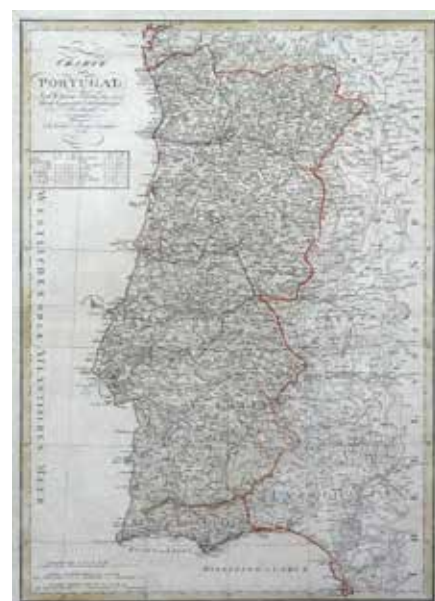


154

155 – Kst.- Karte, n. W. Faden b. Industrie Comptoir Weimar, „Charte von Portugal. Nach W. Fadens Charte Aug. 1797 .. berichtet.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1801, 71 x 50 (H) € 200,- Die Titellgende oben links.

156 – Kst.- Karte, in 7 Blatt n. Marie-Antoine Calmet-Beauvoisin b. Auguste Malo in Paris, „Mapa General de España y Portugal, o nueva Atlas compuesto de 63 pliegos.“, dat. 1821, 71 x 50 (H) (Abb. nächste Seite) € 800,- *Lexikon zur Geschichte der Kartografie*, S. 757 („das aus 63 Bl. (darunter einige mit Stadtplänen) bestehende vorzügl. Werk in Flamsteeds Zylinderprojektion weist mit ca. 1:228.000 den weitaus größten Maßstab einer S.-Karte auf.“) Die westlichsten 7 Blatt der großen (und großartigen) Wandkarte von Spanien und Portugal von Calmet-Beauvoisin. Die Karte zeigt die Küstenregion von Galicien in Spanien und Portugals bis zur Algarve im Süden.

157 POZZUOLI: GOLF von POZZUOLI: Kst.- Karte, aus Saint-Non, *Voyage Pittoresque*,



155

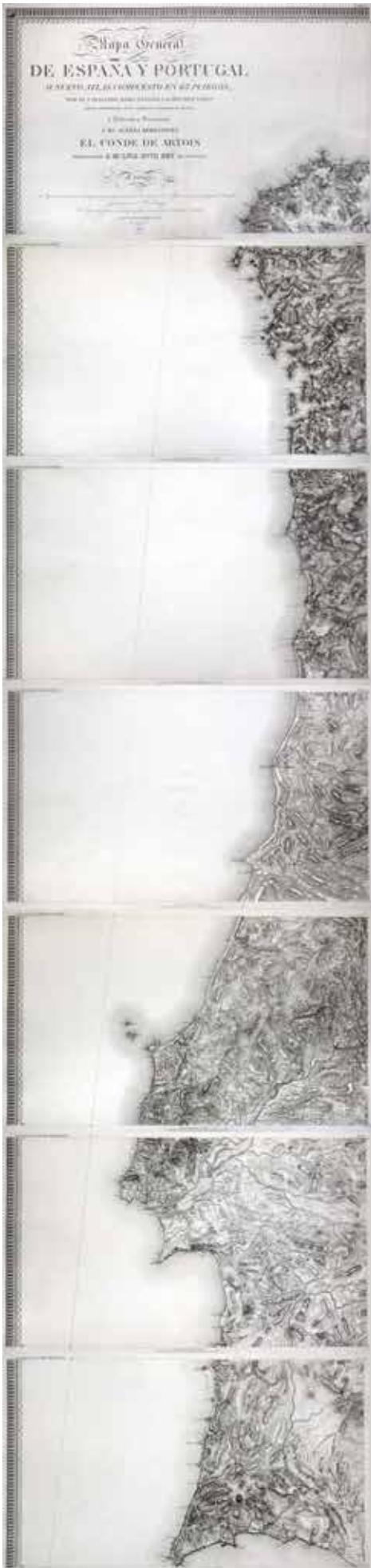
„Carte du Golfe de Pouzzol avec une Partie des Champs Phlégréens dans la Terre de Labour.“, 1829, 37,5 x 50,5 € 180,-

Zeigt den Golf von Pozzuoli mit den Phlegräischen Feldern, aus einer späten Ausgabe von Saint-Nons „*Voyage Pittoresque*“. Etwas fleckig.



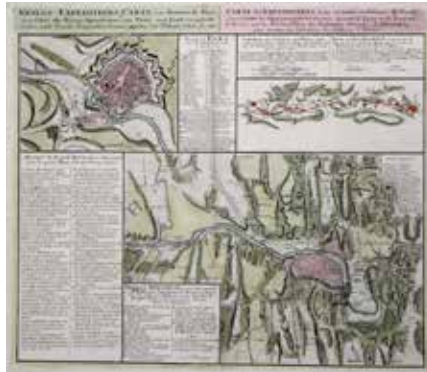
157

158 PRAG (Praha) - EGER (Cheb): Kst.- Karte, bei Homann Erben, 3 Darstellungen auf 1 Blatt, „Kriegs-Expeditions-Carte von Bohmen II. Blatt, in welcher die Kriegs-Operationen von Prag und Eger vorgestellt werden“, altkol. dat. 1743, 48 x 53 (Abb. nächste Seite) € 280,- Zeigt auf drei Karten den Böhmisches Schauplatz der französischen Intervention in Böhmen während des österreichischen Erbfolgekriegs,



156

neben Grundrissen von Prag [Praha] und Eger [Cheb] zeigt die kleine Karte oben rechts den Rückzug der französischen Truppen im Dezember 1742 von Prag nach Eger; sehr breitrandig, mit restaurierter Mittelfalz, mit geringfügigem Textverlust im unteren Bereich.



158

159 PREUSSEN (Königreich): Stst.- Karte, n. C.F. Weiland b. Geo. Inst. in Weimar, „General-Charte von dem Preussischen Staate ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1839, 47,5 x 66 € 200,-
Oben links der Titel, unten rechts die Farberklärung und eine kleine Nebenkarte des Fürstentums Neuchatel.



159

160 – Stst.- Karte, v. Johnston, „Prussia (Preussen)“, mit altem Flächenkolorit, um 1850, 49,7 x 59,5 € 180,-
Oben und unten im Falz hinterlegt, sonst farbfriech und sauber erhalten.



160

161 PYRENÄEN (Pyrenees): Kst.-Karte, von Orgiazzi nach J. Rousseau, „Carte des Pyrénées Occidentales: Pour l'intelligence des Guerres de la Revolution pendant les années 1793, 1794 et 1795.“, 1810, 47 x 63,4 € 180,-
Detailreiche Karte der westlichen Pyrenäen von Bayonne im Nordwesten bis zum Fluss Irati im Südosten. Mit einer Insetkarte „Croquis Particuliere de la Route de Bayonne à Vittoria pour les expeditions du Général Moncey“. Aus Jomini, A.H. „Histoire critique et militaire des campagnes de la Revolution.“.

162 – Kst.-Karte, von Orgiazzi nach J.



161

Rousseau, „Carte des Pyrénées Occidentales : Pour l'intelligence des Guerres de la Revolution pendant les années 1793, 1794 et 1795.“, mit altem Grenzkolorit, 1810, 47 x 63,4 € 180,-
Detailreiche Karte der westlichen Pyrenäen von Bayonne im Nordwesten bis zum Fluss Irati im Südosten. Mit einer Insetkarte „Croquis Particuliere de la Route de Bayonne à Vittoria pour les expeditions du Général Moncey“. Aus Jomini, A.H. „Histoire critique et militaire des campagnes de la Revolution.“ Etwas fleckig.



162

163 RHEINLAUF: Kst.- Karte, in 6 Blatt n. Ch. de Beaurain, „Carte Topographique Du Cours Du Rhin Depuis Basle Jusqua Mayence Dans Laquelle Sont Compris le Sundgau, la Haute et Basse Alsace, les Evesches de Worms, et de Spire une Partie du Palatinat et de l'Archeveche de Mayence les Base Comte de Catzenellenbogen, le Territoire de Francfort.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1760, bis 46 x 60,5 € 650,-
Zögner, Flüsse im Herzen Europas, R 22. Monumentale Rheinlaufkarte, in 6 unregelmäßigen Blättern zeigt sie detailreich den Fluss von Basel bis Mainz mit der näheren und teils weiteren Umgebung und die Truppenbewegungen 1674/75 im Holländischen Krieg Ludwig des XIV. Auf dem 1., südlichsten Blatt, rechts oben die Titelkartusche und links unten die Zeichenerklärung. Im Westen bis Pfalzburg im Elsass auf Blatt 3 und im Osten bis Heilbronn am Neckar auf Blatt 5. Teilweise etwas fleckig. In zeitigen. Pappschuber des Landkartenhändlers Simonneaa in Paris.

164 RHEINPFALZ: Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Die andere Tafel des Rheinstroms begreifend die Pfaltz/ Westereich/ Eyfel/ rc.“, 1572, 26 x 35 € 300,-
Hellwig/ Reiniger/ Stopp, Nr. 5.5 - Westorientierte Karte mit Kopftitel. Zeigt auch die Eifel, Luxemburg und Westerwald. Der Rhein zwischen Straßburg und Hammerstein. Gebiet Metz, Wernerseck/b. Mayen, Frankfurt/Main, Straßburg.

165 RUMÄNIEN - BULGARIEN: Kst.-Karte, b. Nic. Visscher, „Excattisima Tabula qua tam Danubii pars inferior, a Belgrado Urbe usq ad ejus Ostia ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1700, 48 x 59 € 380,-
Koeman, Atlantes Neerlandici, List of the Maps



163



164

by the Visschers, 140. Über der Karte Kopftitel in lateinischer Sprache. - Zeigt den Donaulauf zwischen Belgrad und der Mündung. Mit Gradnetz. Die Karte diente als Vorlage von Homanns Donaulaufkarte.

166 RUMÄNIEN (Romania): SIEBENBÜRGEN: Kst.- Karte, b. J. van der Bruggen „Transylvania.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1737, 24 x 32 € 350,- *Atlantes Austriaci, Brugg A, 6. Szantai, Atlas Hungaricus, Pfeffel 4a. Seltene Karte aus dem später als „Parvus Atlas“ herausgegebenen Kartenwerk über Südost-Europa und Österreich*



165

(siehe hierzu Ritter, „Die Karten und Atlanten des Augsburger Kunstverlegers Johann Andreas Pfeffel „ in *Cartographica Helvetica*, Heft 48, 2013). Oben rechts die Titelkartusche.



166

167 – WALACHEI: Kst.- Karte, b. J. van der Bruggen „Valachia.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1737, 24 x 32 € 350,- *Atlantes Austriaci, Brugg A, 3. Seltene Karte aus dem später als „Parvus Atlas“ herausgegebenen Kartenwerk über Südost-Europa und Österreich (siehe hierzu Ritter, „Die Karten und Atlanten des Augsburger Kunstverlegers Johann Andreas Pfeffel „ in *Cartographica Helvetica*, Heft 48, 2013). Oben rechts die Titelkartusche.*

168 RUSSLAND (Russia): EUROP. TEIL (European Part) und BALTISCHE STAATE: Kst.- Karte, 2 Karten auf 1 Blatt n. Johann Portantius u. Anthony Jenkinson v. J. u. L. van Deutecum b. C. de Jode. „Livoniae provinciae ac eius confinium ..“ und „Moscoviae maximi amplissimi Que Ducatus.“, um 1593, 32 x 50 € 3.000,- *Koeman's Atlantes Neerlandici, 1710:32 und 1800:32; van Ortroy, S. 108 (u. Nr. 70/71). - Zwei*



167

Karten mit je einer Rollwerkskartusche auf einem Blatt. Die linke Karte zeigt den Ostseeraum ab Danzig und die baltischen Staaten bis Narva. Die rechte Karte den europäischen Teil Russlands. Die zweite Karte mit kleine illustrativen figürlichen Staffagen. Erschien in beiden Ausgaben des *Speculum*.

169 – URAL: Kst.-Karte, v. P.F. Tardieu aus Pallas, *Voyages...*, „Carte Mineralogique Des Monts Ouralsks depuis la source de la Bielaia jusqu'a Sosva.“, 1793, 435, x 40 € 200,- *Zeigt die Umgebung des Ural-Gebirges von Solikamsk im Norden bis Ufa im Süden, im Zentrum Jekaterinenburg, im Südosten noch Tscheljabinsk.*



169

170 SAARLAND: Litho.- Karte, v. E.S. Mittler und Sohn b. W. Greve, „Schlacht bei Spichern“. teilkol. 1872, 45 x 61 (Abb. nächste Seite) € 190,- *Zeigt die Nahe Umgebung der Stadt Saarbrücken*



168

mit Einzeichnung farbiger der Truppenstellungen der Preussen und Franzosen. Gebiet: Völklingen, St. Johann, Brebach, Oetingen, Kl. bzw. Gr. Rossel. Mit alter Faltung und kleinen Löchlein in den Falzen.



170

171 SÄCHS. SCHWEIZ: Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineation derer zu dem Meissnischen Creisse gehoerigen Aemtmter, Pirna, Hohnstein, mit Lohmen, Dipoldiswalda und Grüllenburg. Nebst andern daran grenzenden Aemtern und Gegenden“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1757, 50 x 61 € 325,- Koemann Sche 16,19. - Links oben Titelkartusche, links unten Zeichenerklärungen, rechts unten Ortsregister. Zeigt die Sächs. Schweiz mit den Ämtern Dipoldiswalde, Grillenburg, Hohnstein, Lohmen und Pirna. Gebietsbeschreibung: Dresden (mit Grundriß), Bischofswerda, Böhmischem Chemnitz, Schneeberg, Frauenstein.



171

172 SALZBURG (Erzbistum): Kst.- Karte, n. M. Setznagel b. Ortelius, „Salisbvirgensis Iurisdictionis locorumque vicinorum vera decriptio“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1603, 33,5 x 43,5 € 400,- Schaup I.1.2. Van den Broecke, Nr. 108; Koeman's Atlantes Neerlandici, 2720:31B. Ortelius zweite Ausgabe der Salzburg-Karte ohne die Ansicht der Stadt, an deren Stelle eine große, dekorative Rollwerkkartusche. Zeigt neben Salzburg auch große Teile Kärntens und den Chiemgau.



172

173 SAUDIARABIEN - TÜRKEI - PERSIEN - INDIEN: Kst.- Karte, in 2 Blatt v. Iacob Adam n. Anville b. Schraembl, „Erster Theil der Karte von Asien, welche die Türkei, Arabien, Persien, Indien diesseits des Ganges und einen Theil der Tatarei enthält ..“, mit Grenzkolorit, dat. 1786, je ca 36 x 76 (zusammensetzbar auf 72 x 76) € 400,- Kupferstichkarte von 2 Platten gedruckt und noch nicht zusammengesetzt. Die Titelkartusche befindet sich unten mittig. Zeigt den vorderasiatischen Raum, mit Persien, Indien und der Türkei. Mittig Saudiarabien.



173

174 SCHLESISIEN (Slask): TRACHENBERG (Zmigród): Kst.-Karte, v. P. Schenk, „Deliniationem Liberae in Silesia Dynastie Drachenberg“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 48 x 58,5 € 300,- Timann/Kott, Von Stettin bis Breslau, 567. Vergl. Lindner, Zwischen Oder und Riesengebirge, 83 (f. d. Originalausgabe von Berger). Die Karte wurde ursprünglich von dem Breslauer Ratskanzlist Johann Christian Berger im Zuge des Rechtsstreits um die Freie Standesherrschaft Trachenberg als ‚Prozesskarte‘ angefertigt, der nach dem Tode von Melchior Graf von Hatzfeldt 1658 entstanden ist. Links und rechts knappdring.



174

175 SCHLESWIG (Herzogtum): SÜDL. TEIL: Litho.- Karte, n. Petermann v. C. Hellfarth b. Perthes in Gotha, „Special-Karte von Süd-Schleswig im Massstabe 1:150.000“, dat. 1864, 44 x 58 € 180,- Detailreiche Karte von Südschleswig. Mit Kopftitel, einer ethnografischen Karten rechts oben, einer Insetkarte von Missunde und umfangreichen Erklärungen unten rechts. Mit alter Faltung.

176 SCHWABEN: Kst.- Karte, v. Cassini aus Montecalerio's Atlas der Kapuzinerprovinzen, „Provincia Avstriae anterioris cum confinibus“, 1712, 21,6 x 32,5 € 250,- Nicht bei Graesse, Philipps u.a.; Nur in Tooley, Mapmakers, S. 446 ein kurzer Hinweis. - Unten



175

links kleine kol. Titelkartusche. Reicht von Weil der Stadt im Norden bis Bludenz im Süden, von Basel im Westen bis Augsburg im Osten, mittig der Bodensee. Mit dazugehörigem Textblatt.



176

177 SCHWÄBISCHER KREIS: Kst.- Karte, n. D Seltzlin aus Ortelius, „Circulus sive Liga Sveviae Vulgo Schwabische Kraiß“, teilkol. dat. 1572, 31,5 x 24 (H) € 340,- Van der Broecke, Nr. 114 b. (lat. Ausgabe 1574/75). - Mit Rollwerkkartusche u. Schrifband. Zeigt sehr schön den Bodensee.



177

178 SCHWARZES MEER (Black Sea): Kst.- Karte, v. F. Götze b. Geographisches Institut Weimar, „Charte des Schwarzen Meeres. Nach Murdochischer Projection ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1804, 42,5 x 57 € 200,- Rechts oben ovale Titelkartusche. Zeigt das Schwarze Meer mit seinen Anliegerstaaten.

179 SCHWARZWALD - BASELER GEBIET: Kst.- Karte, n. S. Münster aus Ortelius, „Basiliensis territorii descriptio nova“, teilkol. 1574, 31,5 x 24 (H) € 320,- Van der Broecke, Nr. 114 a (lat. Ausgabe 1574/75). - Ostorientierte Karte mit ausgemalter



178

Rollwerkskartusche. Basel im Zentrum. Zeigt den südl. Schwarzwald (im Norden Freiburg), Suntgau und die Nordwestschweiz.



179

180 SCHWEIZ (Switzerland): Kst.-Karte, aus Montecalero's Atlas der Kapuzinerprovinzen (b. Cassini), „Provinciae Helveticae imago cum confinis“, 1712, 21,7 x 32,3 € 200,-
Im rechten Blattdrittel große, mit Blütenwerk verzierte Kartusche. Zeigt auch das Elsaß und Lichtenstein, mit besonderer Kennzeichnung der Standorte der Kapuzinerklöster. Mit dazugehörigem Textblatt.



180

181 – Kst.-Karte, b. R. & I. Ottens, „Novissima et Accuratissima Helvetiae, Rhaetiae, Valesiae et Partis Sabaudiae Tabula...“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 48,5 x 57,5 € 400,-
Blumer, Nr. 192. - Oben links kleine fig. Kartusche. - Zeigt die Schweiz. Besonders schönes Kolorit (Ottens).

182 SERBIEN (Serbia / Srbija): Kst.-Karte, b. J. van der Bruggen „Regnum Serviae.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1737, 24 x 32 € 350,-
Atlantes Austriaci, Brugg A, 2. Seltene Karte aus dem später als „Parvus Atlas“ herausgegebenen Kartenwerk über Südost-Europa und Österreich



181

(siehe hierzu Ritter, „Die Karten und Atlanten des Augsburger Kunstverlegers Johann Andreas Pfeffel „ in Cartographica Helvetica, Heft 48, 2013). Oben rechts die Titelkartusche, darunter ein Militärlager vor einer Stadt (wohl Belgrad).



182

183 SIZILIEN (Sicilia): Kst.-Karte, n. (A.) F. Goetze b. Industrie Comptoir Weimar, „Charte von Sizilien und Malta. Nach den ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1804, 44 x 57 € 350,-
Valerio/Spagnolo, Nr. 282 und ganzseitige Abbildung. 2. Ausgabe der erstmals 1801 erschienenen Karte. Unten rechts die Titel-kartusche (oval), unten links eine Insetkarte von den „... Inseln Malta, Gozzo und Cumino“ (15 x 15 cm).



183

184 SIZILIEN (Sicilia) - MALTA: Kst.-Karte, b. Nic. Visscher, „Regnum Sicilia cum circumjacentibus Regnis et Insulis ..“, mit altem Grenzkolorit, vor 1662, 46 x 56,5 € 700,-
Valerio/Spagnolo, Nr. 142a. Koeman, Atlantes Neerlandici, Vis 6/50. Erster Zustand der Karte vor der Korrektur des Titels (von Sicilia zu Siciliae) und vor Erteilung des Druckprivilegs. Oben mittig die Titelkartusche, unten rechts Meilenanzeiger. Die Karte zeigt mittig Sizilien, mit den Liparischen Inseln, im Süden Malta, im Westen Tunesien und Sardinien. Etwas fleckig.

185 SKANDINAVIEN (Scandinavia): Kst.-Karte, v. J. u. L. van Deutecum b. de Jode, „Septentrionaliu Regionum Suetiae Gothiae Norvegiae Daniae et terrarum adicentium recens exacta que descriptio per Liuinum algoet.“, 1593, 37 x 49,5 (Abb. nächste Seite) € 5.500,-



184

Koeman's Atlantes Neerlandici, 1200:32. van Ortroy S. 106f (u. Nr. 62); Ginsberg, Printed maps of Scandinavia, 28, state 3. Sehr dekorative Karte Skandinaviens, reicht von Island im Nordwesten bis zum Ladogasee im Osten, im Süden bis Bremen. Mit Schiffen und Seeungeheuern als Staffage. Die Karte erschien in beiden Ausgaben des Speculum. Mit zwei restaurierten Wurmlöchern bei der Mittelfalz.

186 – Kst.-Karte, b. J. Danckerts, „Accuratissima Regnorum Sueciae, Daniae et Norvegiae tabula“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 50 x 58 € 450,-
Oben links eine altkol. Titelkartusche, Die Karte zeigt Skandinavien, aber auch die Ostsee und die baltischen Staaten. - Der untere Rand knapp an und teils knapp über die äußere Einfassungslinie beschnitten.



186

187 STEIERMARK - KÄRNTEN - KRAIN - KROATIEN: Kst.-Karte, v. Cassini aus Montecalero, Atlas der Kapuzinerprovinzen, „Provincia Styriae cum confinis“. 1712, 21,5 x 32 € 250,-

Seltene Blatt, reicht von Wien im Norden bis Karlobag im Süden, von Aquileia im Westen bis Osijek im Osten, mittig Celje; zeigt somit die Steiermark, Kärnten, Görz und Gradisca, Krain und Kroatien; mit dazugehörigem Textblatt.



187

188 STEIERMARK (Styria): Kst.-Karte, v. Kindermann n. Liesganig b. Kauperz in Graz, „Das Herzogthum Steyermark nach Liesganigs Wahrnehmungen auch sonst merklich



185

verbessert.“, mit altem Grenzkolorit, um 1779, 43 x 33 (H) € 220,-
 Dörflinger, *Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts*, S. 111. („... eine Karte, die erstmals gegenüber der mehr als hundert Jahre zuvor erschienenen *Styriae...* von Georg Matthäus Vischer eine wesentliche Verbesserung in der kartographischen Darstellung der Steiermark brachte“). Wichtige Karte der Steiermark, reicht von Wien im Nordosten bis Triest im Südwesten; alte Faltung geblättert.

im Industrie Comptoir Weimar, „Charte der Südspitze Africas und der Colonie vom Vorgebirge der guten Hoffnung hauptsächlich nach Barrow's neuesten Reisen entworfen...“, mit altem Grenzkolorit, nach 1802, 39,5 x 60 € 250,-
 Oben mittig der Kartentitel. Zeigt auch Namibia bis zum 24. Breitengrad. Wohl 2. Fassung der Karte, die letzte Stelle der Jahreszahl wurde entfernt.



190

aus der sog. Lafreri-Schule. Letzter Zustand mit van Schoels dat. Adresse in der Kartusche, von dem es laut Bifolco/R. 3 Exemplare gibt. Leicht vergrößerter Nachstich (jeweils 1,5 cm) der 1566 von Forlani selbst hrsg. Karte mit identischem Kartenbild von Bayern mit Schwaben nach der Vorlage aus S. Münster, aber mit geändertem Kartuschentext, anderer Beschriftung und größtenteils ohne die Darstellung der Wälder. Reicht von Bamberg im Norden bis Hall in Tirol im Süden, von Freiburg im Westen bis Passau im Osten. - Mit Wasserzeichen: Fleur-de-lys im Kreis unter Krone. Wie meist knapp beschnitten.



188

189 SÜDAFRICA (South Africa) - NAMIBIA: Kst.- Karte, n. I.C.M. Reinecke



189

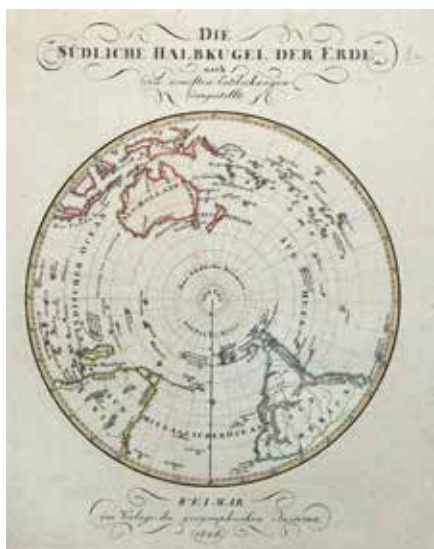
190 SÜDDEUTSCHLAND: Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Schwaben und Bayerland/darbey auch begriffen Schwartzwald/Otenwald und Nordgöw.“, 1575, 30,8 x 36,2 € 225,-
 Südorientierte Karte mit Schriftband am oberen Rand. Gebiet Gebiet Bodensee, Basel, Mainz, Bamberg, Passau, Bad Reichenhall, Allgäu.

191 - Kst.- Karte, v. P. Forlani bei van Schoel in Rom, „A Benigni Lettori, Ecoui la descrizione del Ducato di Bauiera.“, dat. 1602, 28,5 x 35 € 2.750,-
 Bifolco/Ronca, *Cartografia e Topografia italiana del XVI secolo*, Taf. 334.3; Meurer, *Strabo 17.2* (von 2). Sehr seltene Karte Süddeutschlands

192 SÜDLICHE HEMISPÄRE (Terra Australis): Kst.- Karte, v. Gaspari b. Geogr. Inst. Weimar, „Die südliche Halbkugel der Erde nach den neuesten Entdeckungen dargestellt“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1806, 22 (Durchmesser) € 300,-
 Die südl. Halbkugel der Erde in Polarprojektion.



191



192

193 SÜDOSTASIEN (East India): Kst.-Karte, b. Hondius n. Mercator, „Insulae Indiae orientalis praecipuae, in quibus Moluccae celeberrimae sunt“, mit altem Grenzkolorit, 1630, 34 x 48 € 2.500,- Krog, Koeman's Atlantes Neerlandici, 8500:IA. - Mit 3 Kartuschen und schöner maritimer Staffage. Zeigt auch die Philippinen und Singapur. - Das Grün etwas oxidiert, leicht lichtrandig, sonst von guter Erhaltung. Aus d. lateinischen Ausgabe 1630.

194 – Kst.- Karte, bei Pierre Duval, „Pre que isle de L(.)inde de la le Gange“, 1676, 12,2 x 9,8 (H) € 200,- Zeigt Birma, Thailand (Siam), Vietnam, Kambotscha, Malaysia.



194

195 SÜDOSTASIEN (East India) - CHINA: Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier,



193

„Carte des Indes et de la Chine“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 61,5 x 62,5 € 950,- Koemann C. & M 9 (Nr. 43); Quirino 89. - Oben mittig Titelkartusche. Zeigt ganz Südostasien mit Indien im Westen, Japan im Nordosten (Hokkaido als Halbinsel) und Indonesien im Süden. Das dekorative Kolorit etwas verblaßt, mit kleinem Löchlein in der alten Faltung.



195

196 TERSCHELLING und AMELAND: Kst.- Karte, v. J.C. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie de la Provinve de Groeningen“, mit altem Grenzkolorit, 1784, 49,5 x 58 € 300,- Mit Kopftitel. - Zeigt die westfriesischen Inseln Vlieland, Terschelling, Ameland und Schiermonnikoog. Im Süden noch der nördl. Teil der Provinz Groningen. Auf der Nordsee dek. Schiffsstaffage. Mittig mit Knickfalte.

197 TIROL (Tyrol): Kst.- Karte, v. Cassini aus Montecalerio's Atlas der Kapuzinerprovinzen, „Provincia Tyrolensis Cum confinij“, 1712, 21,5 x 31,5 € 200,- Nicht bei Graesse, Philipps u.a.; Nur in Tooley, Mapmakers kurzer Hinweis (S. 446). Zeigt Tirol und die angrenzenden Regionen, reicht von Regensburg im Norden bis Arco im Süden, vom Rhein im Westen bis Villach im Osten. Mit dem dazugehörigen Textblatt.

198 TOSKANA: Kst.- Karte, n. H. Bellarmato aus Ortelius, „Thvscaiae...“, mit altem Flächenkolorit, 1592, 32 x 49 € 650,-



196



197

Van den Broecke, Nr. 130. - Rechts oben große altkol. Rollwerkskartusche. Teugt im Süden noch Rom, im Westen die Insel Elba und einen Teil von Korsika. Lateinische Ausgabe 1592 mit Paginierung 77. Schönes Altkolorit.



198

199 – Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Tuscia“, mit altem Grenzkolorit, 1636, 33 x 45,5 (Abb. nächste Seite) € 350,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 7200:IA. -

Unten links mit großer Rolwerkkartusche. Zeigt die Toscana mit den vorgelagerten Inseln des Toskanischen Archipels (Elba, Giglio, Montecristo, Gorgona und andere). Mit dt. Rückseitentext.



199

200 – Kst.- Karte, v. P. Kaerius n. Ortelius bei Janssonius, „Nova & accurata Tusciae antiquae descriptio.“, 1652, 34,5 x 46 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7200H:1. Historische Karte der Toskana. Ohne Rückseitentext, Karte 31 aus dem „Accuratissima Orbis Antiqui“.



200

201 TOSKANA - MITTELITALIEN: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Stato della Chiesa. Dominium ecclesiasticum in Italia“, mit altem Grenzkolorit, um 1636, 41 x 52,5 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7300:1.1. Links oben Titeltartusche, rechts oben Textkartusche, unten links Meilenzeiger. Zeigt die Toskana und den Kirchenstaat. Schön erhaltene Karte mit dt. Rückseitentext.



201

202 TÜRKEI - ÖSTLICHES MITTELMEER: Kst.- Karte, n. G. de L'Isle b. Covens u. Mortier, „Tabula Geographica Provinciarum et Urbium Colonia Romana vel Municipii jure vel aliâ quavis praerogativa insignium quae Imperatorum Romanorum Decio ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 32,5 x 40 € 200,-
Koemann, C & M 8.137. - Zeigt den nordöstl. Mittelmeerraum mit Griechenland, Türkei, Zypern, Palästina und dem Schwarzen Meer. Historische Karte.

203 TÜRKEI (Turkey): TROJA (Umgebung): Kst.- Karte, n. G. Sanson b. Mariette, „Troianum Regnum, Novem Dinasteias



202

Complectens, Priami dum Regna Manebant ..1665“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1665, 42 x 50 € 375,-
Pastoureau, Sanson V E. Zacharakis (2. Aufl.), Nr. 2097. - Historische Karte. Unten rechts die Titeltartusche. Die Karte zeigt das antike Troja. Im Süden noch die Insel Lesbos, im Norden die Dardanellen.



203

204 TÜRKISCHES REICH (Turkish Empire): Kst.- Karte, b. Pierre Duval/Melle Duval, „L' Empire des Turcs, en Europe, en Asie, et en Afrique ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1677, 38 x 53,5 € 550,-
Pastoureau, Duval II D, 55. - 1. Ausgabe. - Rechts oben die Titeltartusche. Links unten kleine Nebenkarte von Algerien. Mittig Zypern.



204

205 UNGARN - SÜDOSTEUROPA: Kst.- Karte, b. Nic. Visscher, „Excattissima Tabula qua tam Danubii pars media, ab Urbe Lentiae ad Bydenam Urbem ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1700, 47 x 56 € 350,-
Koeman, Atlantes Neerlandici, List of the Maps by the Visschers, 139. Über der Karte Kopftitel in lateinischer Sprache. - Zeigt den Donaulauf zwischen Linz und Widin. Mit Gradnetz. Die Karte diente als Vorlage von Homanns Donaulaufkarte.

206 UNGARN (Hungary / Kingdom): Kst.- Karte, b. J. van der Bruggen „Regnum Hungariae“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1737, 24 x 32 € 350,-
Atlantes Austriaci, Brugg A, 1. Szantai, Atlas Hungaricus, Pfeffel 1a. Seltene Karte aus dem



205

später als „Parvus Atlas“ herausgegebenen Kartenwerk über Südost-Europa und Österreich (siehe hierzu Ritter, „Die Karten und Atlanten des Augsburger Kunstverlegers Johann Andreas Pfeffel“, in Cartographica Helvetica, Heft 48, 2013). Oben links die Titeltartusche, unten links Darstellung einer Schlacht.



206

207 UNGARN: SZEKESFEHVAR (Bistum): Kst.- Karte, v. 2 Plattenv. F. Karacs n. J. Pongratz, „Mappa Dioecesis Alba-Regalensis, Per Inclytos Comitatus Albensem et Pilsensem extensae ac in duos Archi Diaconatus divisae.“, dat. 1819, 82 x 62 € 900,-
Dörflinger, Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 719f („sehr ansprechend“). Durchaus seltene Karte des 1777 gegründeten Bistums Stuhlweißenburg. Die Karte reicht von Gran und Vac im Norden bis Simontornya und Dunaföldvár im Süden, im Westen bis Várpalota und im Osten bis Buda und Pest. Unterhalb der Karte eine Ansicht von Szekesfehervar, links oben die Titeltartusche, links unten Widmungskartusche an den Bischof József Vurum mit einer Ansicht der Kathedrale St. Stephan (Szent István-székesegyház), rechts unten Zeichenerklärungen und Legende. Die Karte ist restauriert, Elnrisse wurden geschlossen, kleinere Fehlstellen wurden ergänzt, alte Faltung geglättet.

208 USA / United States: FLORIDA: Stt.- Karte, aus Meyers Großer Zeitungsatlas, „Florida ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1850, 37 x 30 (H) € 250,-
Am oberen bzw. unteren Rand Verzeichnis der Dampferlinien. Am linken Rand 3 Stadtpläne v. Pensacola, Tallahassee und dem Hafen v. St. Augustine. Zweite Ausgabe der erstmals 1845 erschienenen Karte, hier mit der erstmaligen Nennung von Miami.

209 – KALIFORNIEN - MEXIKO: Kst.- Karte, George Anson „Carte de la Mer du Sud ou Mer Pacifique“, 1784, 27,5 x 56 € 210,-
Oben rechts eine einfache Titeltartusche. Die Karte zeigt den Pazifik zwischen Barbados und der Küstenlinie Acapulco - San Diego (Los Farellonas). Mit Einzeichnung des Reiseweges von George Anson.



209

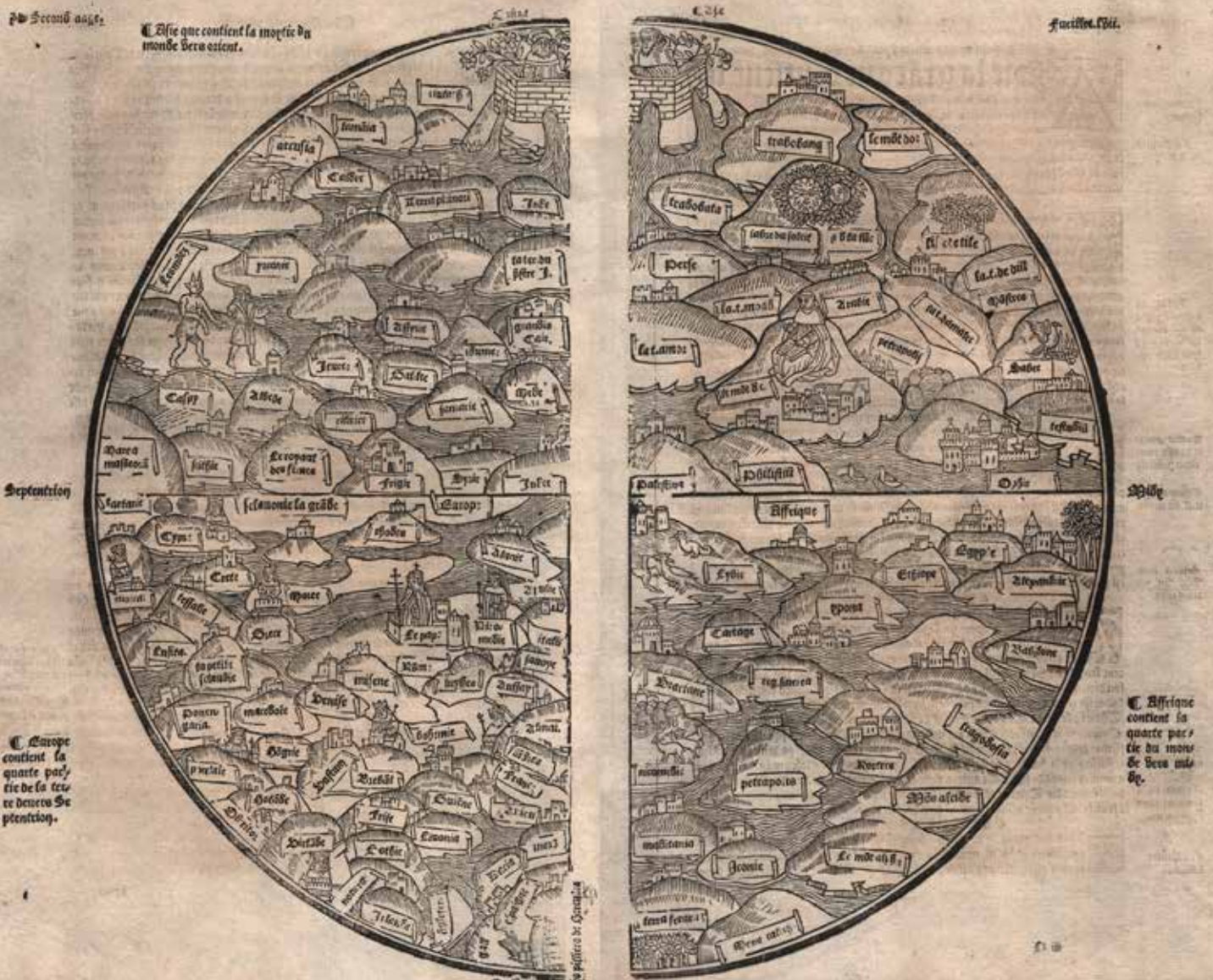
208

210

211 WELTKARTE (World): Hschn.- Karte, ohne Titel aus „La Mer des Hystoires“, 1491, 30,5 (Durchmesser) € 22.000,- Shirley, Mapping of the World, Nr. 17 und Plate

210 – OSTKÜSTE: Kst.- Karte, n. Anville b. Homann Erben, „America Septentrionalis a Domino d’Anville in gallis edita nunc in Anglia Coloniis in Interiorem Virginiam deductis nec non Fluvii Ohio cursu ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1756, 46 x 51 € 700,-

Nicht bei Sandler. Rechts unten die Titelkartusche, darunter Erklärungen zur Geschichte und den engl. Kolonien. Oben links weitere Erklärungen. - Zeigt die Ostküste von Nordamerika von Neufundland bis Florida. Im Westen begrenzt durch den Mississippi. Bis knapp an die Einfassungslinie beschnitten und angerändert.



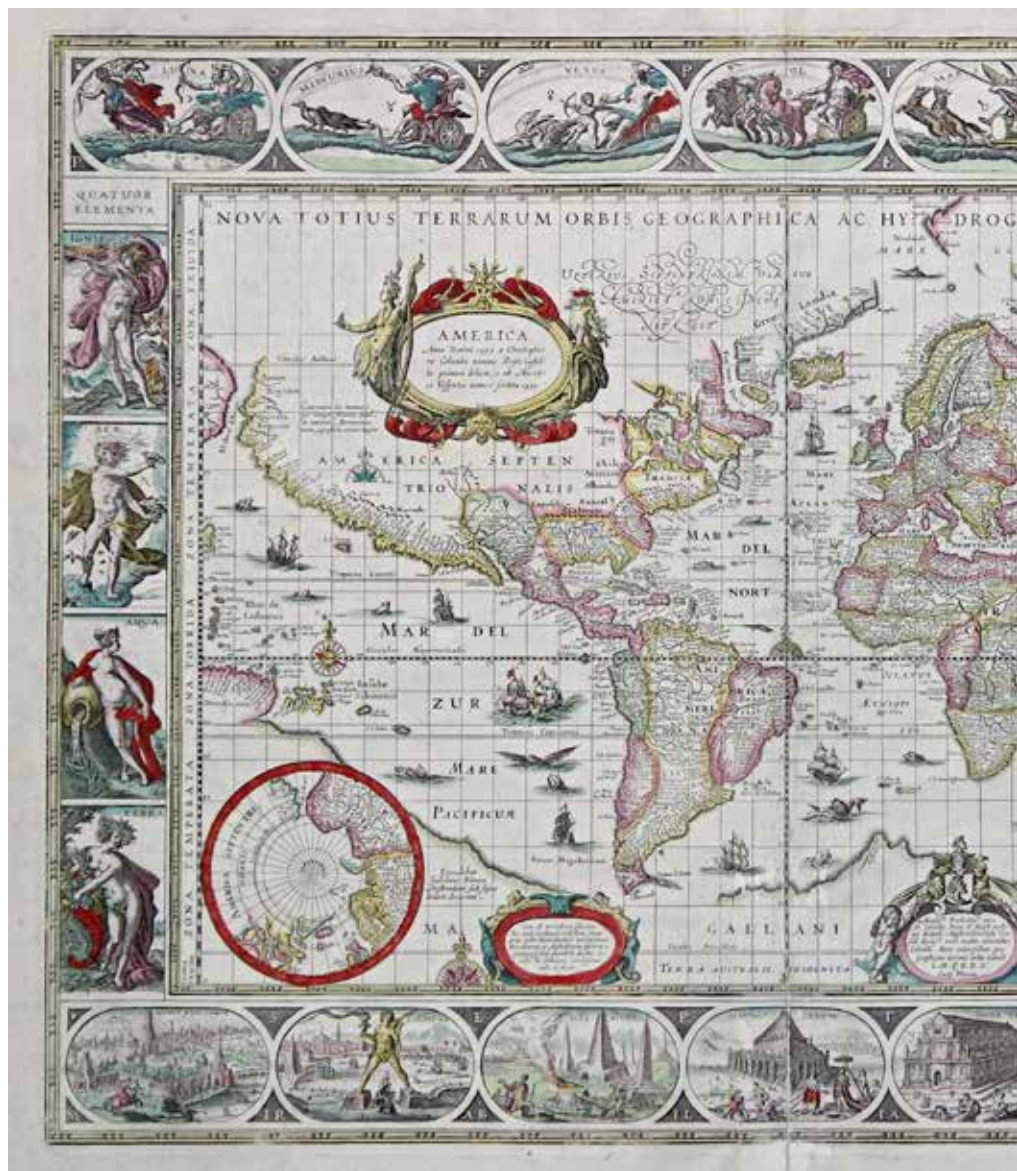
KARTEN

23. Siehe auch BSB, Die Karte als Kunstwerk, Nr. 4 (f. d. Ausgabe 1475). Dekorative mittelalterliche „Mappa mundi“ die erstmals 1475 in der bei Brandis in Lübeck gedruckten Ausgabe des „Rudimentum Novitorum“ erschienen ist (Shirley 2). Die französische Übersetzung mit dem Titel „La Mer des Hystoires“ erschien erstmals 1488/9 in Paris (f. die Karte siehe Shirley 15, Durchmesser 360mm), und diese kleinere Ausgabe der Weltkarte 1491 in Lyon (sowie 1506 in einer 2. Ausgabe) und ab 1517 lassen sich mehrere Drucke in Paris nachweisen (bis 1555), hier wohl aus der 1517 gedruckten Ausgabe. Der Kartentypus wird im allgemeinen als T-O-Karte bezeichnet, Asien befindet sich in der oberen Kartenhälfte, Europa unten links und Afrika unten rechts, im Kartenzentrum Jerusalem. Im Gegensatz zu anderen Karten dieses Typs befindet sich am oberen Rand - also ganz im Osten der bekannten Welt - nicht das Paradies sondern zeigt zwei Männer in einem von einer Mauer umgebenen Garten, daraus entspringen die Flüsse der Welt. Shirley merkt an: „This may be the master and his Novice, source of rivers and all knowledge; alternatively according to H. Winter (Imago Mundi IX, 1952) they may represent „... two men of marvellous wisdom, Jew and Christian ... united in love of God in one law and one road to wisdom““ (S. 1). Wie immer von zwei Holzblöcken gedruckt und noch nicht zusammen gesetzt, von ausgezeichnete Erhaltung.

212 – Kst.- Karte, v. J. van den Ende b. W. Blaeu, „Nova totius Terrarum Orbis Geographica ac Hydrographica tabula auct: Guiljelmo Blaeuw“, mit altem Grenzkolorit, 1634, 41 x 55,5 € 12.500,- Shirley 255; Schilder, Monumenta Cartographica Neerlandica IV, I.4. Koeman's Atlantes Neerlandici, 0001:2A. - Vorliegend mit Deutschem Rückseitentext (Ausgabe 1634 oder 1365) im 4. Zustand mit Namenszug Guiljelmo Blaeuw u. ohne Datierung. „It is celebrated as one of the supreme examples of the map maker's art.“ Shirley, S. 270. Die Weltkarte, nach Mercators Projektion, ist umgeben von 4 Bildleisten. An den Seiten Allegorien der 4 Jahreszeiten und Elemente, am oberen Rand mittig Allegorie auf die Sonne flankiert von Allegorien des Mondes und von 5 Planeten, am unteren Rand Darstellung der sieben Weltwunder. Die Bugfalte im unterenbereich minimal aufgeplatzt und alt hinterlegt. In Summe ausgezeichnetes Exemplar in dekorativem Altkolorit.

213 – Kst.- Karte, v. I. Danckerts, „Nova Totius Terrarum Orbis Tabula“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1685, 48 x 57,5 € 4.200,- Shirley, Nr. 529 und Abb. Plate 372. - Die zweite Weltkarte aus dem Hause Danckerts - wohl kurz nach Erteilung des Druckprivilegs 1684 erschienen - weist gegenüber der Erstausgabe (um 1680, Shirley 495) zahlreiche Änderungen auf, unter anderem wurde die Lage Neu Guineas geändert und die Westküste Amerikas nördlich von Kalifornien (als Insel dargestellt) ergänzt. Weltkarte in 2 Hemisphären, oben bzw. unten mittig 2 Nebenkarten mit der Darstellung der Welt in der Polarprojektion. In den Ecken allegorische Darstellungen der vier Elemente Wasser, Luft, Feuer und Erde. Schmalrandig. kleinere Läsuren restauriert, das Kolorit aufgefrischt.

214 – Litho.- Karte, n. L. Ewald aus Bauerkellers Handatlas bei Jonghaus & Venator, „Erdansichten. Stereographische Projection.“, Farblithographie, dat. 1845, 33,5 x 40 € 200,-



212



213



214

Acht Darstellungen auf einem Blatt (u.a. Polprojektion, Hemisphären,..). Seltene Lithographie von Bauerkeller der später vor allem durch seine Karten in Prägedruck Bekanntheit erlangte; links wasserrandig.

215 WESTAFRIKA (West Africa): Kst.-Karte, aus Mandelso „Voyages ...“ bei P. van der Aa, „Guinée, Grand pays de L’Afrique.“, 1727, 26 x 36,5 € 200,- Unten links die Titeltartusche mit fig. Staffage. Zeigt die westafrikanische Küste zwischen Liberia und Gabun.



215



216 WIEN (Umgebung): Kst.-Karte, b. Mollo in Wien, „Wien's Umgebungen.“, 1824, 32 x 44,5 € 300,-
Atlantes Austriaci, Mol/Dir B(1824/1829)/2.
 Hübsche Umgebungskarte von Wien, reicht von Korneuburg im Norden bis Baden im Süden, von Purkersdorf im Westen bis Bruck an der Leitha im Osten. Erschien als neue Karte erstmals 1824 in Mollos „Allgemeiner Hand-Atlas zum Gebrauch für die Jugend.“.



216

217 – Kst.-Karte, v. S. Mansfeld n. Jakubicska b. Artaria u. Comp. in Wien, „Plan de Vienne et de ses Environs. - Topographischer Plan der Stadt und Gegenden um Wien.“, 1809, 82 x 132 € 1.100,-
Dörflinger, Österreichische Karten des

18. Jahrhunderts, Art 11 (p. 284-286) für die Ausgaben vor 1800 und Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts Art 51 (p. 370-373) für die späteren und speziell diese Ausgabe. „Unter den Karten, die Artaria und Comp. ... verlegte, bildet die von Stephan Jakubicska gezeichnete und Sebastian Mansfeld gestochene Umgebungskarte von Wien ... zweifelsohne des qualitativen Höhepunkt. ... Als Grundlage für die Arbeit dienten zweifelsohne die entsprechenden Sektionen der sog. Josephinischen Landesaufnahme ... Es handelt sich hiermit um die einzige Karte, die auf Grund der streng geheimgehaltenen Josephinischen Landesaufnahme entworfen und im gleichen Maßstab (1 : 28.800) und in gleicher Ausführung (Geländedarstellung) wie diese an die Öffentlichkeit gelangte.“ (p. 284/5). In Summe nennt Dörflinger 11 unterschiedliche Ausgaben der Karte, wobei nur die ersten beiden (1789 und 1791) in der ursprünglichen Größe (62 x 97 cm mit dem Kartenausschnitt von Korneuburg bis Laxenburg) erschienen sind und bereits ab der dritten Ausgabe 1799 um ein kleineres südwestlich anschließendes Blatt ergänzt wurde, die Karte reichte nun bis Baden und Trumau. Nach weiteren Ausgaben in den Jahren 1800, 1803, 1805 und 1808 die abgesehen von einigen Aktualisierungen kaum größere Veränderungen bringen, brachte Artaria offenbar kurz nach den Schlachten von Aspern und Wagram eine um zwei weitere südöstliche Blätter ergänzte Ausgabe heraus die auch die Schlachtfelder von 1809 zeigten. Dies ist die einzige Ausgabe der Karte auf der, wohl aus Unterwürfigkeit gegenüber der französischen Besatzungsmacht, zahlreiche Inseln in der Donau nach französischen Militärs bezeichnet wurden,

so wurde zum Beispiel die Lobau zur Isle Napoleon und der Bieberhaufen zur Isle Massena, auch das Hauptquartier Napoleons in der Lobau ist gesondert verzeichnet. Durch die Erweiterungen reicht die nach Südosten orientierte Karte nun von Korneuburg im Norden bis Baden im Süden, von Deutsch Wagram im Osten bis Hütteldorf im Westen; wie meist zerschnitten (in 36 Segmente) und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet. In zeitgenössischem HLdr.-Schuber.

218 – Litho.-Karte, v. Melzel und Vörösn. Rauchmüller von Ehrenstein, „Übersichts Karte des Wiener Donau Kanals und der Donau in Wiens Umgegend, zur Beleuchtung des, während meiner Hofbauraths Dienstleistung zufolge allerhöchsten Auftrags überreichten unterthänigsten Mémoire, s dtto. 3. Sept. 1826. Über die Ursachen der zunehmenden Versandung des Wiener Donau Kanals, und der in besonders hohem Grade ausgearteten Donau um Wien.“, dat. 1831, 52 x 129 € 850,-
 Vergl. Hohensinner, Bibliografie historischer Karten und Literatur zu österreichischen Flusslandschaften, 612 u. 614. Nicht bei Slg. Mayer. Detailreiche von zwei Steinen gedruckte Karte des Donaulaufes zwischen Muckendorf und Manswörth mit eingezeichneter projektierte regulierter Donau. Franz Rauchmüller von Ehrenstein war königl. Ungarischer Landesoberbaudirektor. Selten.

219 – Kst.-Karte, b. Reilly, „Die Gegend um Wien“, altkol., 1791, 24,6 x 31 (Abb. nächste Seite) € 200,-
 Zeigt das heutige Stadtgebiet von Wien.

220 WITTENBERG (Amtskarte): Kst.-Karte, v. T.C. Lotter b. M. Seutter, „Delineatio



217



218



219

geographica Wittebergensis et Graefenhaynichen, ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1755, 49 x 58 € 260,-
Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 38. Oben links prachtvolle Titelkartusche, am unteren Rand links ein Meilenanzeiger und rechts die Zeichenerklärungen. Am linken und rechten Rand Ortsregister. Schöne Karte mit Einzeichnung von Kirchen, Poststationen, Gasthöfen, Mühlen, Brücken, Straßen usw.



220

Ansichten

221 AGGSTEIN: Ansicht der Ruine, altkol. Umrissradierung v. Köpp v. Felsenthal, A. b. Artaria in Wien, 1814, 26,5 x 37,5 € 900,-
Nebhay-Wagner 309/24, Thieme-Becker XXIV, p 145. - Aus „Historisch mahlerische Darstellungen von Oesterreich“, einer Serie prachtvoll kolorierter Umrissradierungen vor allem aus dem Viertel unter dem Wienerwald; sehr dekorative Ansicht der Ruine Aggstein.



221

222 ÄGYPTEN (Egypt): ALEXANDRIA (Al - Iskandariya): „Alexandrie - 1. Vue de la place des Tombeaux; 2. Vue des terrasses d'un partie de la ville.“, Kupferstich v. Berthault n. Conte, 1823, 54 x 43 (H) € 200,-
Tafel 95 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. II.“ - Zwei

Darstellungen auf einem Blatt. Einmal ein Blick auf den Friedhof und ein Blick über die Terrassen eines Teils der Stadt.



222

223 - AL-MINYA: „Egypte moyenne. - 1. Vue d'un village sur la rive gauche du nil. 2. Vue de minyeh.“, Kupferstich v. Dequevauviller n. Duterte, 1823, 41 x 41 (H) € 200,-
Tafel 5 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - Zwei Ansichten auf einem Blatt. Sie zeigen eine Stadt auf der linken Nilseite, zum anderen eine Ansicht der Stadt Minyeh (Al-minya) in Mittelägypten.



223

224 - ASSUAN: „Asouan, Esne. - 1. 2. Vues des environs d'asouan ou syene. 3. 4. Plan et minaret d'esne 5. Minaret de syout.“, Kupferstich v. Baltrad, Berthault n. Jollois et Devilliers, Jomard, Legentil, 1823, 38 x 48 € 200,-
Tafel I. aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - Fünf Darstellungen auf einem Blatt. Sie zeigen Ansichten der Umgebung von Asouan oder Syene, einen Stadtplan von Asouan, das Minarett von Esne, sowie das Minarett von Syout..

225 - KAIRO: „Environs du Kaire. - Vue du port et de la grande mosquee de boulaq“, Kupferstich v. Baltard n. Balzac, 1823, 36,5 x 54 € 200,-
Tafel 25 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - Das Blatt zeigt einen Blick auf den Hafen und die Moschee von Boulaq; heute ein Stadtteil von Kairo.

226 - KAIRO: „Environs du Kaire.: 1. Vue du vieux kaire. 2. Vue d'un santon ou tombeau



224



225

de cheykh et de l'aqueduc de la citadelle.“, Kupferstich v. Baltard n. Conte, 1823, 50 x 34 (H) € 200,-

Tafel 18 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - Zwei Darstellungen auf einem Blatt zeigen einen Blick auf das alte Kairo zudem die Ansicht eines Grabes eines Santons oder Scheichs sowie das Aqüdukt der Zitadelle .



226

227 - KAIRO: „Le Kaire.: Vue perspective de la porte appelee bab el nasr.“, Kupferstich v. Baltard n. Protain, 1823, 38 x 44 € 200,-
Tafel 46 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - Die Ansicht zeigt den Blick auf ein Tor in Kairo, welches „Bab el Nasr“ genannt wird.

228 - KAIRO: „Le Kaire. - Vue de la ville des tombeaux, prise de la citadelle.“, Kupferstich v. Paris n. Duterte, 1823, 39 x 58 € 200,-
Tafel 62 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - Die Darstellung zeigt die Stadt der Gräber gelegen in der Nähe der Zitadelle.



227



228

229 – KAIRO: „Le Kaire. Citadelle. - Vue interieure de la porte appelee bab el gebel.“, Kupferstich v. Niquet n. Duterte, 1823, 40 x 46 € 200,-
Tafel 69 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ Die Darstellung zeigt die Innenansicht des Tores das Bab el Gebel genannt wird.



229

230 – MINYEH: „Minyeh. - Vue de la ville et de la chaine arabique, prise du couchant.“, Kupferstich v. Baltard, Dequevauvillers n. Dutertre, 1823, 37 x 46 € 200,-
Tafel 4. aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ Die Darstellung zeigt den Blick, von Weste, auf die Stadt Minyeh und die „arabische Bergkette“ im Hintergrund.



230

231 – ROSETTE: „Rosette et environs. - 1.2. Vue de la colline appelee tell abu menna et de

kafr el geneyneh dans le delta.“, Kupferstich v. Baltard n. H.J. Redoute, 1823, 37 x 54 € 200,-
Tafel 80 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I. -“, 2 Darstellungen auf einem Blatt. Sie zeigen Blick auf den Hügel namens „Tell Abu Menna“ sowie „Kafr el Geneyneh“ im Nildelta.



231

232 – SUES: „Isthme de Soueys.- 1. Vue de la ville et du port de soueys. 2. Vue du fort d'ageroud.“, Kupferstich v. Berthault n. Duterte, 1823, 39,5 x 54 € 200,-
Tafel 12 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I. -“, Zwei Ansichten auf einem Blatt. Unten eine Ansicht der Stadt und des Hafens von Sues, darüber eine Ansicht der Festung Ageroud.



232

233 – UNTERÄGYPTEN: „Basse Egypte.: 1. Vue d'un village situe sur le nil pres de damiette. 2. Vue de belbeys.“, Kupferstich v. Devilliers freres n. Duterte, 1823, 37 x 49 € 200,-
Tafel 75 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ Zwei Darstellungen auf einem Blatt zeigen zum einen die Ansicht eines am Nil gelegenen Dorfes in der Nähe von Damiette, zum anderen die Ansicht der Stadt Belbeys.



233

234 ALESIA: Dargestellt sind die Verteidigungsringe von Alesia, die Julius Caesar im Jahr 52 vor Christus in der Schlacht von Alesia errichten liess, und zum Sieg der Römer über den gall. Feldherrn Vercincetorix führte. „Caesars Circum und contre Vallations Linie vor Alesia“, altkol. Manuskriptplan (anonym), um 1820, 19,7 x 32,3 € 200,-
Die Verteidigungsringe sind in 3 verschiedenen

Durchschnitten (untereinander) dargestellt.



234

235 AMBERG/Opf.: Souvenirblatt, Gesamtansicht (10 x 14 cm), umgeben von 12 Teilansichten, „Erinnerung an Amberg.“, Stahlstich v. Kneller n. Zitzelsberger b. F. Pohl in Amberg, um 1860, 21 x 29 € 300,-
Hübsches Souvenirblatt von Amberg, die Randansichten zeigen Pfarrkirche (Basilika St. Martin), Marktplatz, Maxplatz, Malteserkirche (St. Georg), Gewehrfabrik, Wallfahrtskirche Maria Hilf, Nabburger Tor, Haselmühle, Erzberg, Ziegelort, Marienspital, Maltesergebäude.



235

236 AMSTERDAM: GA aus der Vogelschau, mit 2 großen Wappen, „Amsterdam“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1646, 27 x 34,7 € 250,-



236

237 – TA., Kräutermarkt, „La Marché aux Herbes d'Amsterdam“, kol. Kupferstich v. David n. Metz, dat. 1775, 49,5 x 43 (H) (Abb. nächste Seite) € 800,-
Dekorative Marktszene auf dem Kräutermarkt in Amsterdam mit zahlr. Frauen beim Einkaufen.

238 AREZZO/Toscana: TA., Santa Maria della Pieve, „Veduta della Pieve Vecchia d' Arezzo.“, Aquatinta v. G. Pera n. A. Terreni aus Viaggio Pittorico della Toscana, um 1801, 23 x 34 (Abb. nächste Seite) € 200,-

239 ASOW: Umgebungskarte, „Plan de la ville d'Asof. Assiegee et prise par l'armee Russes sous le Marechal de Lascy sur les Turcs l'annee 1736“, Kupferstich (anonym), um 1772, 39 x 52 (Abb. nächste Seite) € 200,-
Zeigt die Belagerung und spätere Eroberung von Asow während des Russisch-Österreichischer



237



238

Türkenkrieg (1736-39) durch Peter von Lacy. Unten rechts Legende von A-I und 1-12. Aus Manstein, Chr. H. v., „Mémoires historiques, politiques et militaires sur la Russie“.



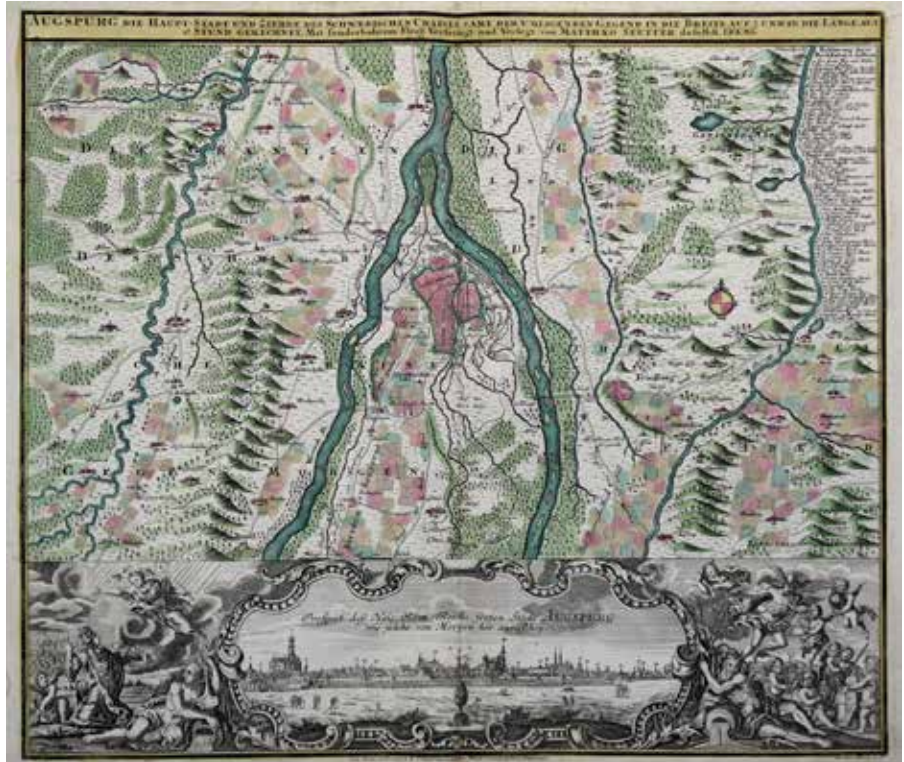
239

240 ASTRACHAN/Wolga: Gesamtans., „Schrickelycke Moordt int Stadt van Astracan“, Kupferstich v. Becker, um 1745, 18,5 x 27,4 € 200,- Bis auf die Abbildung beschnitten und alt auf einen Untersatzkarton montiert. Vgl. Jan Janszoon Struys, 1746 Drie aanmerkelyke reizen..., Amsterdam by Steeve van Esveldt.



240

241 AUGSBURG: Gesamtans., darüber Umgebungskarte, „Augsburg Die Haupt-Stadt



241

und Zierde des Schwaebischen Craises, samt der umliegenden Gegend in die Breite auf 3 und in die Länge auf 1 1/2 Stund gerechnet ...“, altkol. Kupferstich v. Melchior Rhein n. Gottfried Rogg b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 49 x 57 € 750,- Schefold, Bay. Schwaben Nr. 40482. - Im unteren Drittel Gesamtansicht (eingefaßt in Barockbordüre) und flankiert von Allegorien „Prospect deß Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Augspurg wie solche von Morgen her anzusehen“, ca. 12 x 30 cm. Darüber eine altkol. Umgebungskarte von Augsburg. - Mit Druckprivileg, daher nach 1742 zu datieren.

242 BAD BERNECK/Ofr.: Umgebungskarte, „Berneck mit Umgebung“, Lithographie v. Seb. Fexer n. Gottlieb Gölkel b. J. Drechsel in Berneck, um 1860, 39 x 47 € 200,- Durchaus seltene Karte von Bad Berneck und Umgebung, nur ein Exemplar in KVK nachweisbar. Mit alter Faltung, unten eine kleine Felstelle in der Falz.



242

243 BAD MERGENTHEIM: Gesamtans., links oben Wappen, darunter Vers, „Mergen Thal

ahn der Tauber. A76“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 250,-



243

244 BAD OEYNHAUSEN: GOHFELD, - UMGEBUNGSKARTE: „Plan der Action bey Coofeldt .. den 1. Augusty A° 1759“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 22 x 36,5 € 200,- Oben rechts eine Kartusche mit dem Titel und Erklärungen zur Schlacht. Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen, zeigt auch noch Minden u. Lübbecke.

245 BAD REICHENHALL: TA., Park (Friedhof) mit Dame im Vordergrund, „Reichenhall 19.8.18“, Kohlezeichnung v. Erich Büttner, dat. 1918, 22,7 x 30,7 € 500,- Schwungvolle Zeichnung des bekannten Künstlers. Handschriftlich rechts unten signiert, links betitelt





244

und datiert. - Wohl original auf ein Untersatzkarton montiert. Erich Büttner (1889 Berlin - 1936 Freiburg im Breisgau) studierte bei Emil Orlik. Er war deutscher Expressionist der Berliner Secession und Mitglied des Deutschen Künstlerbundes.



245

246 - SAALBACH: GA., „Saalbach B. Reichenhalla Aug. 18 v. Bildstöckl“, Kohlezeichnung u. Aquarell v. Erich Büttner, dat. 1918, 28,9 x 41,1 € 900,-
Freie, leicht abstrahierte Arbeit mit schöner Farblichkeit des bekannten Künstlers. Handschriftlich rechts unten signiert, links betitelt und datiert. - Erich Büttner (1889 Berlin - 1936 Freiburg im Breisgau) studierte bei Emil Orlik. Er war deutscher Expressionist der Berliner Secession und Mitglied des Deutschen Künstlerbundes.



246

247 BAD VÖSLAU/Niederö.: Stadtplan mit Ansicht des Landgutes, „Vösslau - Gräfl v. Friessisches Landguth bey Baden, Wien 1812“, Kupferstich u. Radierung n. Viehbeck, 1812, 13,8 x 21,2 € 320,-

Dörflinger, Östrr. Kartogr. des fr. 19. Jahrhunderts, S. 729. Seltenes Blatt mit einer Ansicht des Gutshauses unten rechts. Der Plan zeigt Gainfarn links, oben rechts noch der „Haide Teichel“, über dem „Fasanen Garten“, - Tadellos erhalten.



247

248 BADEN - BADEN: Panoramaansicht, „Panorama von Baden“, kol. Aquatinta v. Hürlimann n. Remberger, 1837, 16,6 x 92,7 € 1.450,-
Sehr schönes, intensives und sorgfältiges Kolorit (alt?).

249 BADEN/b. WIEN: Gesamtans, „Ansicht von Baden nächst Wien“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,7 x 12 € 250,-
Vergl. Nebehay-Wagner, 475/17 Var. 1 (dort allerdings mit Verlegeradresse). Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekannteren Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, das Blatt wurde später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



249

**250 - TA., Pfarrkirche, „Die Pfarrkirche in Baden nächst Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,6 x 12 € 240,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekannteren Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, das Blatt wurde später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).**



250

**251 - TA., Rauhenstein, „Rauhenstein bey Baden nächst Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,6 x 12 € 200,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekannteren Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, das Blatt wurde später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).**



251

252 - MERKENSTEIN: Umgebungskarte mit separater Ansicht von Schloss Dietrichstein, „Merkenstein. Gräfl. v. Dietrichstein's Schloss bey Baden“, Kupferstich v. Joh. Ad. Klein n. K. Viehbeck, dat. 1812, 14 x 20,7 € 250,-
Dörflinger, Österreichische Kartographie des frühen 19. Jahrhunderts, 729; Jah. 89 II. - Im Westen der Herl Hof, im Osten der Geisberg. Von sehr guter Erhaltung.



252



253 BADEN/Kt. Aargau: Gesamtans., Aufsicht, „Baden im Argöw . - Baden Argoiae“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1694, 27 x 35 € 225,-



253

254 BALEAREN (Islas Baleares): ST. PHILIPP/Insel Menorca: Befestigungsgrundriß, „Plan des Forts St. Philippe auf der Insul Minorca, nebst der Französ. Belagerung im Junio A° 1756“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 21,5 x 35,5 € 200,-

Unten rechts eine kleine Ansicht der Festung St. Philipp mit Darst. der Beschießung (6,5 x 18 cm).



254

255 BAMBERG: Gesamtans., „Bamberg“, altkol. Umrißkupferstich b. J.A. Ender in Nürnberg, um 1825, 13 x 20,5 € 300,-
Dekorative Ansicht über die Regnitz.



255

256 – Stadtplan, mit der näheren Umgebung, „Plan der Stadt Bamberg“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 22 x 37 € 200,-
Der Plan zeigt die heutige Altstadt von Bamberg.



256

257 BELGRAD (Beograd): Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Plan der Gegend und Grundriß der Vestung Belgrad in Servien.“, altkol. Kupferstich b. Felseckers seel. Erben in Nürnberg, um 1736, 37 x 57 € 1.500,-

Zu Felsecker siehe Tooley, Mapmakers II, 58 (nur das Kriegstheaterum erwähnt). - Selten wie alle Karten von Felsecker. Oben links die Titelkartusche, unten rechts Legende a-q und 1-10 und links Nebenkarte „Plan von Sabaz“ (9,5:12 cm). Wohl um 1736 anlässlich des Russisch-Österreichischen Türkenkriegs (1736-39) erschienen.



257

258 – Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Entwurf der Belagerung Belgrad und dabey vorgegangner Schlacht.“, Kupferstich v. P. Fehr aus Theatrum Europäum, 1738, 23,5 x 39 € 240,-
Fauser 1252. Wüthrich, V, S. 224. Zeigt die Belagerung Belgrads und die Schlacht gegen das Entsattheer. Aus dem durchaus selteneren 21. und letzten Band des Theatrum Europäum.



258

259 – Stadtplan, „Umständliche Orts-Gelegenheit und Grund Riß.. Belgrad oder Griechisch Weissenburg im den Zusammen Fluß der Donau und Saw gelegen.“, altkol. Kupferstich b. Chr. Weigel in Nürnberg, 1717, 33 x 40 € 320,-
Fauser 1248. Detailreicher Plan Belgrads wohl 1717 anlässlich der Eroberung der Stadt durch Prinz Eugen erschienen. Oben links Titel und rechts Legende von A-G. Ein kleiner Wurmang in der Darstellung oben, sonst ausgezeichnet.



259

260 BENKHAUSEN/b. Espelkamp: Gutsansicht, Lithographie b. Herle in Paderborn, 1840, 11,7 x 18 € 200,-
Estfalia Picta, Bd. VII, Nr. 264 und Abb. 137. Einzige bekannte, gedruckte Ansicht des Schlosses.. - Ehem. Besitzer: von dem Bussche-Münch. Ab 2010 Familie Gauselmann.



260

Kupferstich aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkrantz, 1627, 25,5 x 30 € 200,-



261

262 BERLIN - GESAMTANSICHT: „A Prospect of the City of Berlin“, darunter Stadtplan „A Plan of the City of Berlin“, Kupferstich v. Benning, um 1748, 18 x 23,5 € 200,-
Ernst, Benning, Nr. 1: Schulz, Stadtpläne, Nr. 99. - Im oberen Drittel befindet sich eine Gesamtansicht von Berlin (vom Schiffbauerdamm), darunter ein südorientierter Stadtplan von Berlin nach Schmettau.



262

263 – „Aussicht von den Rollbergen nach der Stadt Berlin. Nr. 13“, Kupferstich v. P. Haas n. Calau aus Prospective von Berlin, dat. 1795, 11 x 17,2 € 200,-
Kiewitz Nr. 270; Ernst, Calau, Nr. 75. - Blick von den Neukölner Höhen (den Rollbergen) nach Berlin.



263

264 BERLIN - KIRCHEN: DOMKIRCHE: „Ansicht der Dom- und Schloss - Kirche zu Berlin“, kol. Umrißkupferstich v. J.C. Richter n. A. Schadow b. Magazin f. Kunst, Geographie &

Musik, dat. 1823, 11 x 18,7 € 300,-
Kiewitz 1086; Ernst, Schadow, A.D., Nr. 2. - Blick
vom Lustgarten aus. Alte Faltung geglättet.



264

265 – **DOMKIRCHE:** „Die Dohmkirche in
Berlin. Nr. 18“, Kupferstich v. P. Haas n. Calau aus
Prospecte von Berlin, um 1795, 11,2 x 17,2 € 200,-
Kiewitz Nr. 271; Ernst, Calau, Nr. 80. - Blick von
der Höhe der Schloßbrücke zum durch Schinkel
erbauten Berliner Dom. Im Hintergrund rechts
der Turm der Marienkirche.



265

266 **BERLIN - KÖPENICK:** Gesamtans.,
„Stadt und Schloß Cöpenick“, Stahlstich (m.
Aquatinta) v. Schulin, 1842, 12,6 x 17,5 € 200,-
Ernst, Schulin, Nr. 1.



266

267 **BERLIN - LUSTGARTEN:** „Vue du
Jardin Royal à Berlin, en regardant vers l'
Orangerie“, Kupferstich aus Toland, Relation des
Cours de Prusse, 1706, 11,5 x 18,2 € 200,-
Nicht bei Kiewitz; Ernst, Schenk, Nr. 11. - Seltenes
Blatt. Blick vom Stadtschloß her über den
Lustgarten zum Pommeranzenhaus (Orangerie),
aus dem ab 1715 der Packhof wurde.



267

268 **BERLIN - MUSEEN: ALTES
MUSEUM:** „Das Kömiglische Museum in Berlin.

- Le Musée Royal .“, Lithographie v. Lütke, um
1840, 13 x 19,5 € 200,-
Blick von der Straße „Unter den Linden“ zum
alten Museum. Im Vgr. der Lustgarten m.
Wasserfontaine, rechts die Domkirche.



268

269 **BERLIN - OPERNHAUS:** „Das
Opern Haus zu Berlin“, Kupferstich v. P. Haas
n. Serrurier aus Prospecte von Berlin, um 1805,
11,5 x 16,8 € 200,-
Kiewitz 1244; Ernst, Serrurier, Nr. 5. - Selten!
Der Betrachter steht auf der Straße „Unter den
Linden“ und blickt zur Staatsoper, rechts im Hgr.
die Hedwigskirche.



269

270 **BERLIN - ROSENBERG 10: HACKE-
SCHER MARKT:** B „Vue du Marché de Hack,
du Pont de Spandau de l'Eglise Sophie dans
l'éloignement, prise du Côté de la nouvelle Rue
de Frederic. Dediée à Son Excellence, Monsieur
de Blumenthal, Ministre d'Etat & de guerre,
Vice Président et Ministre dirigeant du Directoire
Général & Superieur des Finances de guerre
et des Domaines du Roi, Seigneur héréditaire
de Steinhovet & c. par ses tres humbles
Seriteurs.“, kol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann)
Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1781,
40 x 66 (Abb. nächste Seite) € 5.250,-
Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 9; Kiewitz 1052; Rave
6. - 2. Zustand mit Dedication. - Der Beobachter
steht auf der Straße „An der Spandauer Brücke“/
Ecke Neue Friedrichstraße und blickt über den
ehemaligen Festungsgraben zum Hackeschen
Markt, der den Namen nach dem General Hans
Christoph v. Hake erhielt, 1749 Kommandant in
Berlin. Im Hintergr. mittig die Sophienkirche.
Auf der Spandauer Brücke zahlreiche
Baumaterialien, die wohl für den Neubau dieser
Brücke verwendet werden sollten (erfolgte 1785).
Mittig zeigt die Ansicht die statitlichen Häuser
des Hackeschen Marktes, deren größtes das
„Kleinsche Haus“ war.

271 **BERLIN - ROSENBERG 05:
SPITTELMARKT:** C „Vue du Marché de l'Hopital
et de la petite Eglise Ste. Gertrude. Dediée à Son
Excellence, Monsieur le Baron de Schulenburg,
Ministre d'Etat & de Guerre, Vice-Président du
Grand-Directoire, Chef du Departement des forêts
& de la Societé maritime du Roi, Président de

la Banque, Chevalier de l'ordre de l'aigle noir &
Seigneur de Wittmund, Kehnert, Litz & Sandforth
&c.“, altkol. Kupferstich v. Jean (Johann Georg)
Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1783,
38,8 x 64 (Abb. nächste Seite) € 5.000,-
Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 12; Kiewitz 1047;
Rave, Nr. 9. - 3. Zustand mit Dedication und
Nummerierung (V). - Der Spittelmarkt im Jahre
1780. Vor dem Krieg einer der belebtesten Plätze
von Berlin. Mittig im Bild die alte „Spittelkirche“,
die Gottesdienststelle des St. Gertraudt - Hospital,
die 1881 abgerissen wurde.

272 **BERLIN - SCHLOSS:** Blick von
der Stechbahn aus über den Schloßplatz, „Das
Königliche Schloß“, Aquatinta v. Fincke (Jügel
aqua.) n. Hinze b. Müller in Berlin, um 1835,
9,3 x 13,3 € 200,-
Seltenes Blatt. Blick von der Stechbahn zum
Schloß, im Hgr. das Nikolaiviertel.



272

273 **BERLIN - SPORTEREIGNISSE:
TENNIS:** Skizze zu Tennis bei Rot / Weiß,
Bleistiftzeichnung v. Erich Büttner, 1911,
17,6 x 22,2 € 350,-
Zuschauer von hinten stehend und sitzend, hinter
dem Schiedsrichterstuhl. Wohl für die Grafik im
Verein für Original-Radierung zu Berlin. - Links
unten signiert, rechts datiert.



273

274 **BERLIN - STADTPLAN:** „A Plan
of the City of Berlin“, Kupferstich v. Stockdale,
1800, 17 x 25,5 € 200,-
Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 101. - Kopie
nach Andrew und Schmettau. Am linken und
rechten Rand Erklärungen von 1 - 67 in englischer
Sprache.



274

275 – „Situations-Plan von Berlin mit dem Weichbilde und Charlottenburg“, Lithographie v. Leopold Kraatz n. Sineck b. D. Reimer in Berlin, 1873, 100 x 136 € 1.700,-
Diese Ausgabe nicht bei Schulz, Stadtpläne von Berlin (siehe dort Nr. 650, 708 und 760 f. d. Ausgaben 1866, 1871 und 1874). Seltener und übergroßer von 4 Steinen gedruckter Stadtplan von Berlin mit dem Weichbild. Reicht im Norden bis zum Schäfersee und Heinersdorf, im Süden bis Wilmersdorf, der Hasenheide und Treptow, im Westen bis zum Schloss Charlottenburg und im Osten bis Weißensee, Lichtenberg und Rummelsburg. Beeindruckender großformatiger Plan in tadelloser Erhaltung.



275

276 – **PRENZLAUBER BERG - WEDDING:** „Iltes (äusseres) Spandauer Revier“, kol. Lithographie n. P. Treffehn, um 1880, 70 x 66,5 € 275,-
Unten links der Titel, darunter Erläuterungen. Plan im Maassstab 1 : 6250 des Gebietes: Humboldthain, Prenzlauer Chaussee, Torstrasse, Scharnhorststrasse. Mit Darstellung des Stettiner Bahnhofs. - P. Treffehn war Kartograph im Gr. Generalstab. Alte Faltung teils stärker restauriert.



276

277 – **WEDDING:** „Revier Wedding“, kol. Lithographie n. P. Treffehn, um 1880, 60 x 80 € 275,-
Unten rechts der Titel und Erläuterungen. Der Plan im Maassstab 1 : 6250 zeigt das Gebiet: Schäfersee, Gesundbrunnen, Humboldthain, Nordhafen, Jungfernheide. - P. Treffehn war Kartograph im Gr. Generalstab. Alte Faltung teils stärker restauriert.



277

278 BERLIN - TEGEL: „Gegend von Tegel bey Berlin. Nr. 17“, Kupferstich v. P. Haas n. Calau aus Prospective von Berlin, um 1795, 11,2 x 17,2 € 200,-
Kiewitz Nr. 273; Ernst, Calau, Nr. 79. - Blick auf einen Bauernhof bei Tegel.



278

279 BERLIN - TIERGARTEN: „Der Zirkel im Thiergarten bey Berlin“, Holzstich v. Fr. Wilh. Gubitz, 1808, 7,5 x 13,4 € 200,-
Ernst, Gubitz, Nr. 1 und Abb.; Berndt 351; - Der Kurfürstenplatz oder Zirkel lag vor den Zelten im Tiergarten. - Früher Holzstich und stimmungsvolle Darstellung mit vielen Spaziergängern und Reitern. - Leicht fleckig.



279

280 – „Die Promenade bey den Zelten im Thiergarten bey Berlin. No 8“, Kupferstich v. P. Haas n. Calau aus Prospective von Berlin, um 1800, 11 x 17 € 200,-
Kiewitz Nr. 275; Ernst, Calau, Nr. 70. - Blick zum Kurfürstenplatz (davor der „Zirkel im Tiergarten“). Schöne Darstellung der Ausflugsmeile der Berliner Anfang des 19. Jahrhunderts.



280

281 BERLIN - UNTER DEN LINDEN: „Berlin, Unter den Linden“, Blick Richtung Stadtschloß mit vielen Personen und Kutschen, kol. Radierung v. Willy Nus, um 1930, 35,5 x 49 € 200,-
Die Darstellung zeigt eine Szene um 1900. - Der Betrachter blickt von der heutigen Staatsbibliothek zum Stadtschloß. Rechts im Vordergrund das Denkmal Friedrich des Großen, mittig die Oper. Dekoratives und tadellos sauberes Blatt. Rechts unten in der Platte monogrammiert und unten rechts handschriftlich signiert. - Blattgröße 54 x 65 cm. - Willy Nus 1893 - 1942.

282 BERLIN - WILHELMPLATZ: „Das Palais Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Ferdinand



281

nebst der Statue des Generals Seydlitz auf dem Wilhelms - Platze zu Berlin. No. 9“, Kupferstich v. P. Haas n. Calau aus Prospective von Berlin, um 1800, 11 x 17 € 200,-
Kiewitz Nr. 273; Ernst, Calau, Nr. 71 a. - Blick zum Johanniter - Ordenspalais, links das Denkmal des General Sedlitz.



282

283 BERLIN - ZEUGHAUS: „Prospect des Königl. Arsenal, und Cron-Printz. Palais zu Berlin“, kol. Kupferstich aus Schleuen, Prospective .. um 1780, 18,7 x 32 € 375,-
Kiewitz, Nr. 1148; Ernst, Schleuen, J.D., Nr. 47 m. Abb. (irrt. als Schleuen 45 abgebildet). - Im Vordergrund buntes Treiben mit vielen Kutschen, links Blick in die Straße „Unter den Linden“.



283

284 BERLIN - ZOOLOGISCHER GARTEN: „Das Elefantenhaus im Zoologischen Garten in Berlin“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winkelmann u. Söhne, um 1870, 27 x 35,5 € 200,-
Ernst, Bd. II, S. 628 ff. (Winkelmann 22). Die grosse Welt in kleinen Bildern, p. 114. - Zahlreiche Menschen sehen sich die Löwen im Zoologischen Garten an.



284

285 BINGEN: Blick üb. d. Nahe auf Bingen, i. Vgr. die Kirche v. Bingerbrück, „Bingen am Rhein“, i. Hgr. Rüdeseim, altkol. Umrißkupferstich n. Schütz b. J.A. Endter in Nürnberg, um 1825, 13,8 x 20 € 220,-
Reiniger/Faust, Bingen am Rhein, Nr. 102. Nicht bei Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen. Aus einer seltenen bei Endter erschienenen Rheinbeschreibung.



285

286 BIRMINGHAM: TA., New Town Hall, „The gathering of the Unions.“ on new Hall Hill, Birmingham.“, Lithographie v. C. Hullmandel n. Henry Harris, 1832, 32 x 56 € 400,-
Die Birmingham Political Union war eine politische Bewegung Anfang der 1830er Jahre um eine Veränderung der Wahlrechts voranzutreiben. Durch Landflucht und Verstärkung im Rahmen der Industriellen Revolution gab es zahlreiche Wahlkreise (borough) die einst eine wichtige wirtschaftliche oder politische Rolle gespielt hatten, jedoch ihre Bedeutung eingebüßt hatten und nur noch eine handvoll Wähler repräsentierten. So hatten bei den Unterhauswahlen 1831/44 (von insges. 204) Wahlkreise mit 88 gewählten Abgeordneten weniger als 50 Wähler. Mit dem Reform Act 1832 verschwanden 57 „rotten boroughs“. Das Gewicht verschob sich vom übervertretenen ländlichen Süden in die Industriestädte des Nordens. Das Blatt zeigt eines der Treffen der Union im Mai 1832 mit geschätzt 200.000 Teilnehmern.



286

287 BONN: SIEBENGEIRGE: Blick v. d. Höhe des Alten Zolls zum Siebengebirge, rechts die Godesburg, „Godesberg und die Siebengebirge am Rhein.“, altkol. Umrißkupferstich n. Schütz b. J.A. Endter in Nürnberg, um 1825, 14 x 20,5 € 220,-
Nicht bei Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen. Aus einer seltenen bei Endter erschienenen Rheinbeschreibung.

288 BRATISLAVA (Pressburg): GA aus halber Vogelschau, „Eigentlicher Grundriß der Stadt und Königlichen Residentz-Schloß Presburg, wie dieselben A° 1663 zu Fortificiren angegeben worden. Durch Herrn Joseph Priamj Freyherrn, und der Zeit Ihre Röm. Kajs. Maj. Commandanten daselbsten“, Kupferstich v. LS (=



287

Lucas Schnitzer) b. Paulus Fürst in Nürnberg, dat. 1663, erschienen, um 1665, 26,8 x 36,7 € 1.400,-
Nicht bei Fauser; Nebelhay-Wagner, Nr. 464 (Siehe Bd II, Blatt 30.): Szalai / Szantai, Magyar Varak, ..., Bd. II Pozsony 1663/3. - Der im Titel erwähnte Priami (aus Rovereto) war einer der führenden Militärarchitekten seiner Zeit und hat wesentlich an den neuen Festungsanlagen von Preßburg mitgearbeitet.



288

289 – Gesamtans. über die Donau, darunter Erklärungen von 1 - 4, „Presbvrge“, Kupferstich v. (Koppmayer) aus Wagner, Delineatio Provinciarum Pannoniae et .. 1684, 17,5 x 31,5 € 350,-
Seltene Ansicht. Nebel.- W., Nr. 794; Zavadova 52; Szalai - Szantai, Magyar Varak, Pozsony 1684/3.



289

290 BREITENBACH am Herzberg: GEHAU: „Plan von dem Dorfe Gehau und einer projectirten Straßenlinie die dortselbst befindliche Hohl-gasse zu umgehen.“, aquarell. Tusche - Bleistiftzeichnung v. Kökel, um 1800, 32 x 66 € 750,-
Dekorativer Manuskriptplan des „Bau-Eleven“ Kökel. Zeigt detailgetreu das Dorf Gehau mit einer projektierten, aber wohl nie ausgeführten Umgehungsstraße. Die Straße sollte wohl angelegt werden, da sich die Landstraße von Alsfeld nach Bad Hersfeld mit dem den Ort durchfließenden Breitenbach das Becken teilt. Unter der Karte Auf- und Grundriß einer Brücke über einen Hohlweg. Rechts eine hinterlegte und fast durchgerissene Falz, ansonsten gut erhalten. Auf Papier mit Wz. Whatman.

291 BRETTEN: Gesamtans., links kurze Beschreibung, „Brettheim in der Underen Pfaltz“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 35,5 € 200,-



290



291

292 BURGOS: TA., Kathedrale und Arco de Santa María, „Vista de la Puerta Triunfal y de la Cathedral de Burgos.“, Kupferstich v. R. de Launay n. Six, 1806, 30 x 42 € 220,-
Dekorative Darstellung aus Laborde, „Voyage pittoresque et historique de L'Espagne“, 1806/20.



292

293 CAPRI/Campania: TA., Zugang zur Stadt, „Vue di l'Entrée de la Ville di Capri“, Lithographie n. J. A. Monthelier (?), um 1830, 17,8 x 23,7 € 220,-
Bis auf die gedruckte Einfassung beschnitten und alt auf ein festes Untersatzpapier mit dem originalen typographische Titel montiert. Durchgängig leicht fleckig und durchschlagenden Leimschatten an den Ecken. - Selten!



293

294 CEYLON (Ceylan / Sri Lanka): ILLONDI MATUAL - UREPUTI - CATAVELLI - PARETITURE: TA., 4 Ansichten von Kirchen mit den dazugehörigen Kirchenhäusern, „Illondi Matual - Ureputti - Ctavelli - Paretiture“, Kupferstich aus Baldaeus, 1672, 12,5 x 15,7 (je Ansicht) / Blattgröße 31 x 38,5 € 200,-



294

295 – MALLAGAM - ACHIAVELLI - MAYLETTI - OUDEVIL: TA., 4 Ansichten von Kirchen mit den dazugehörigen Kirchenhäusern, „Mallagam - Mayletti - Achivelli - Oudewil“, Kupferstich aus Baldaeus, 1672, 12,7 x 16,3 (je Ansicht) / Blattgröße 29,7 x 36,4 € 200,-



295

296 CHINA: HUANGPU (GUANGZHOU): TA., Blick aus der Ferne über den Fluss, „Whampo. Sonnenuntergang“, Chromolitho. v. R. Steinbock n. Hildebrandt b. Mitscher, um 1880, 21,7 x 30,2 € 400,-
Die Chromolithografien wurden von R. Steinbock und W. Loeillot nach den von Eduard Hildebrandt meist auf seiner Weltreise 1862/63 geschaffenen Aquarellen angefertigt. - Original auf einen Untersatzkarton montiert (45,5 x 56 cm). Verso mit Verlagsschild „No. 18 Ed. Hildebrandt ... - Die Reise um die Erde ... Lit.: s. Th./B.XVII. Tadellos sauber, dekoratives Blatt. Rechts unten in der Darstellung: E. Hildebrandt.



296

297 – MACAO: TA., „Macao - Theater Sing Song“, Chromolitho. v. R. Steinbock n. Hildebrandt b. Mitscher, um 1880, 23,7 x 37,4 € 750,-
Die Chromolithografien wurden von R. Steinbock und W. Loeillot nach den von Eduard Hildebrandt meist auf seiner Weltreise 1862/63 geschaffenen Aquarellen angefertigt. - Original auf einen Untersatzkarton montiert (56 x 45,5 cm). Verso mit Verlagsschild „No. 17 Ed. Hildebrandt ... - Die Reise um die Erde ... Lit.: s. Th./B.XVII. Tadellos sauber, dekoratives Blatt. Rechts unten in der Darstellung: E. Hildebrandt.



297

298 – MACAO: TA., Uferansicht, „Macao. Opfertempel“ (A-Ma Temple), Chromolitho. v. W. Loeillot n. Hildebrandt b. Mitscher, um 1880, 25,8 x 38 € 750,-
Die Chromolithografien wurden von R. Steinbock und W. Loeillot nach den von Eduard Hildebrandt meist auf seiner Weltreise 1862/63 geschaffenen Aquarellen angefertigt. - Original auf einen Untersatzkarton montiert (56 x 45,5 cm). Verso mit Verlagsschild „No. 28 Ed. Hildebrandt ... - Die Reise um die Erde ... Lit.: s. Th./B.XVII. Tadellos sauber, dekoratives Blatt. Rechts unten in der Darstellung: E. Hildebrandt.



298

299 CHOTYN / Dnister: UMGEBUNG: Schlacht bei Stawutschan, „Bataille de Stavoutschan“, Kupferstich, 1772, 35 x 40,5 € 200,-
Zeigt die Schlacht von Stawutschan während des Russisch-Österreichischen Türkenkrieges (1736-39). Rechts Legende von A-V. Aus Manstein, Chr. H. v., „Mémoires historiques, politiques et militaires sur la Russie“.



299

300 DAMGARTEN/Vorp.: Umgebungskarte, „Plan von Damgarten...welches...am 1. Jan. 1759 eingenommen worden“, altkol. Kupferstich b. Raspe, 1760, 17 x 30,5 € 200,-
Oben links Ansicht v. Damgarten (5,5 x 12,5).



300

301 DEUTSCHLAND: ÖSTERREICH u.a.: 6 Stadtansichten auf einem Titelblatt, Kupferstich (anonym) aus Meisners Schatzkästlein, dat. 1678, 11,5 x 14,1 € 200,-
Titelblatt für Daniel Meisners *Sciagraphia Cosmica Oder: Eigentliche Abbildung, ...Nürnberg 1678. - Am unteren Rand eine Gesamtansicht von Frankfurt, am rechten und linken Rand je 4 weitere Gesamtansichten deutscher Städte (links: Strassburg, Prag; rechts: Wien, Augsburg). Oben in der Mitte Nürnberg.*



301

302 DÖBELN/Mulde: UMGEBUNGSKARTE: „Plan der der Action bey Döbeln den 12 May A° 1762 ...“, altkol. Kupferstich b. Raspe, 1763, 21 x 35,5 € 200,-
Mit 2 Textkartuschen mit Erklärungen.



302

303 DORDRECHT: Gesamtans., „Dordracum. Dortrecht“, altkol. Kupferstich v. I.C. Leopold, um 1720, 19,5 x 28 € 490,-
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 40) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor aller Nummerierung. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 10). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.



303

304 EMMERICH: UMGEBUNGSKARTE: „Plan von der Gegend am Rhein wo ... der Übergang der Allirten Armee... d. 2. Juny 1758 erfolgt“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17 x 30 (Abb. nächste Seite) € 200,-
Mit Schenkenschanz, Rees, Kleve und schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen.

305 ERFURT: Gesamtans., „Erfordia-Erfurth“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold n. (F.B. Werner), um 1730, 19 x 28,5 (Abb. nächste S.) € 1.200,-



304

Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 45) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti (ohne Erklärungen) Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.

306 FLORENZ (Firenze)/Toscana: GA aus halber Vogelschau, „Florence. Vue prise au dessus de Sta Maria dell' Annuziata“, Lithographie m. Tonplatte v. Th. Muller n. Alfred Guesdon b. Alfred Hauser in Paris, 1849, 28,5 x 44 € 500,- Hübische Ansicht von Florenz, mittig die Kathedrale, links davon der Palazzo Vecchio, dahinter der Arno. Aus Guesdon „L'Italie a vol d'Oiseau“.



306

307 - TA., Dom m. Campanile, „Duomo di Firenze“, altgouachierter Kupferstich v. Gius. Carocci (?), um 1850, 13,7 x 18,7 € 200,- Wie bei altgouachierten Ansichten häufig, ist die Ansicht allseitig bis auf die Bildkante beschnitten und altmontiert. - In einer getuschten Linie gefasst, sehr schön koloriert, farbfrisch und dekorativ. Untertitelung mit Tinte geschrieben.



307

308 - TA., Loggia dei Lanzi, „Loggia dei Lanzi“, altgouachierter Kupferstich v. Gius. Carocci (?), um 1850, 15,3 x 18,8 € 200,- Wie bei altgouachierten Ansichten häufig, ist die Ansicht allseitig bis auf die Bildkante beschnitten und altmontiert. - In einer getuschten Linie gefasst, sehr schön koloriert, farbfrisch und dekorativ.

309 - TA., Palast Pitti, „Palazzo Pitti“, altgouachierter Kupferstich v. Gius. Carocci, um 1850, 15,3 x 18,4 € 200,- Wie bei altgouachierten Ansichten häufig, ist die Ansicht allseitig bis auf die Bildkante beschnitten und altmontiert. - In einer getuschten Linie gefasst, sehr schön koloriert, farbfrisch und dekorativ.



305

311 FRANKFURT: GA aus der Vogelschau, „Frankfurt a/M in der Vogelschau“, Farblithographie v. Carl Kruthoffer n. Carl Theodor Reiffenstein, um 1860, 30 x 58,5 € 850,- Detailreiche, großformatige und durchaus seltene Ansicht Frankfurts, aufgenommen auf erhöhter Position von der Sachsenhausener Seite des Mains. Mehrere Einrisse fachgerecht restauriert.



308



309

310 - TA., Palast Strozzi, „Palazzo Strozzi“, altgouachierter Kupferstich v. Gius. Carocci (?), um 1850, 15,3 x 18,6 € 200,- Wie bei altgouachierten Ansichten häufig, ist die Ansicht allseitig bis auf die Bildkante beschnitten und altmontiert. - In einer getuschten Linie gefasst, sehr schön koloriert, farbfrisch und dekorativ.



310



311

312 - Panoramaansicht üb. d. Main, „Panorama der freien Stadt Frankfurt am Main“, Aquatinta v. Martens n. Ehemant b. C. Jügel in Frankfurt, 1837, 14 x 76 € 1.100,- Sehr dekorative Ansicht, der Blick von Sachsenhausen mit der Mainbrücke, mittig der Dom. Im Hintergrund rechts die Hügel des Taunus. Breitrandiges Exemplar.

313 - Stadtplan, m. d. Befestigungsanlagen, „Plan der Reichsstadt Franckfurt“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 21,1 x 35,6€ 200,- Oben rechts kleine Gesamtansicht (5,6 x 13,7), unten rechts Erklärungen.

314 - KAISERKRÖNUNG 1790: TA., Kaiserdom (Innenansicht), „Vorstellung der Feyerlichen Crönung Ihro Römisch-Kayserlichen



312



313

Majestaet Leopold des II in der St. Bartholomai Stifts Kirche zu Franckfurt am Mayn am 9. October 1790.“, Kupferstich v. Neubauer, dat. 1790, 27,8 x 37,7 € 200,-
Zeigt die Krönungsmesse im Kaiserdom zu Frankfurt. Aus Schulin, J.P.: „Vollständiges Diarium...“. Etwas lichtrandig.



314

315 FREDERICIA: GA aus der Vogelschau mit Darstellung der Schlacht am 24. Oktober 1657, Kupferstich (v. 2 Platten) n. Dahlberg aus Pufendorf, 1696, 27 x 57 € 200,-
Prachtvoller Barockstich umgeben von einer gestochenen Bordüre. Am oberen Rand die Titeltartusche mit Erklärungen von A - Z und 1 - 4.



315

316 FREIBURG - ELZ: UMGEBUNGSKARTE: „Carte pour l'intelligence des combats qui ont eu lieu sur l'Elz et à Fribourg, au mois d' Octob. 1796“ mit Schlachtaufstellungen (Schlacht b. Emmendingen), Lithographie v. J. Päringer (Peringer) München, um 1810, 27 x 41 Blattgr. 49 x 67cm € 450,-
Winkler, Inkunabel der Lithographie, Nr. 604. - Genaue und detaillierte Karte (Verzeichnet fast jedes Dorf). Zeigt den Bereich von Freiburg im Süden bis Kenzingen im Norden und dem Rhein



(Breisach) im Westen bis Kandelberg (St. Peter) im Osten. - PL. XXXVIII. Mit einem Maßstab (1:100000) unter der Karte, die 2x gefaltet war und tadelloos sauber erhalten ist.



316

317 FREUDENSTADT/Schwarzwz.: Gesamtans., auf einem Lehrbrief der Schuhmacher (9,5 x 20 cm.), Lithographie b. Hassold u. Schlecht in Böblingen, dat. 1852, Blattgr. 31,5 x 41,5 € 400,-
Nicht bei Schefold. Seltene Urkunde der Stadt Freudenstadt in der guter Erhaltung. Die Ansicht im oberen Teil der Urkunde. Mit rotem Lacksiegel.



317

318 FROHBURG: TA., Haus mit Rathaus im Hintergrund, „bei Frohburg 3. Sept. 1808 ... ohnweit Altenburg in Sachsen“, Federzeichnung v. J.G.S. Roesel, dat. 1808, 11,3 x 18,1 € 760,-
Mit Tinte bez. u. dat. oben rechts und links, signiert unten links S. Rösel. - Wohl Blatt aus einem Skizzenbuch des Johann Gottlob Samuel Roesel. Sehr schöne Zeichnung aus einem privaten Sammelalbum.



318

319 GARMISCH - PARTENKIRCHEN: Gesamtans., von Partenkirchen. Lithographie m. Tonplatte v. A. Kappis n. G. von Bezold b. Mey u.

Widmayer, um 1860, 15 x 23 € 200,-
Dekoratives Blatt aus der Folge „Bayerisches Hochland“.



319

320 GENEVAD: HALLAND: „Acies seu Phalanx Pugnae 13. Aug. Anno 1657“, teilkol. Kupferstich v. Willem Swidde n. Dahlberg b. Riegel, Nürnberg, 1729, 28,4 x 36,4 € 320,-
Schlacht von Genevadsbro 1657. Ein schwedisches Heer unter Per Brahe besiegt die Dänen zwischen Elsbergen und Genevad in der schwedischen Provinz Halland (Nordischer Krieg 1655-1660). - Bordüre und Teile der Kartusche und Wappen ankoloriert.



320

321 GLATZ (Klodzko): SCHLACHT 1760: „Plan der Vestung Glaz nebst umliegender Situation, wie solche...belagert u. den 26 July A° 1760 mit Sturm eingenommen worden“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 22 x 37 € 200,-
Stadtplan mit schematischer Einzeichnung der die Stadt umgebenden Truppenstellungen, links Erklärungen.



321

322 GMUNDEN/Traunsee: Gesamtans., i. Vgr. der See, darunter Vers. „Gmünden in Ober Österreich.“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1628, 9 x 15 (Abb. nächste Seite) € 225,-
Hier aus der 1. Ausgabe des Meisner Schatzkästlein: „Thesaurus philopoliticus“, das v. 1623 bis 1631 in Frankfurt erschien.

323 GOUDA: Gesamtans., „De Stad Gouda, van over de Yssel te sien“, Kupferstich v. Philips n. A. de Haen, dat. 1743, 15,8 x 41,7 (Abb. nächste Seite) € 200,-

324 GRÄFENBERG/Ofr.: TA., „In Graefenberg“, Blick auf vier Häuser durch



322



323

einen Hohlweg, im Vordergrund ein Bauernpaar mit Kühen und Schafen, Radierung v. Johann Christoph Erhard. 1815, 16,1 x 14,8 (H) Blattgr. 35,9 x 27cm € 310,- Apell III(v. III); Andresen Handb.I, 2. - Mit der ganzen Platte und auf dem vollen Bogen. - Gräfenberg, Landkrs. Forchheim. - Johann Christoph Erhard (1795 Nürnberg - 1822 Rom), deutscher Maler und Radierer der Romantik.



324

325 GREIFENSTEIN/Donau: Ansicht der Ruine, altkol. Umrißbradierung v. Köpp v. Felsenthal, A. b. Artaria in Wien, 1814, 26,5 x 37,5 € 900,- Nebhay-Wagner 309/23, Thieme-Becker XXIV, p 145. - Aus „Historisch mahlerische Darstellungen von Oesterreich“, einer Serie prachtvoll kolorierter Umrißbradierungen vor allem aus dem Viertel unter dem Wienerwald; malerische Ansicht der Ruine, im Hintergrund die Donau.



325

326 - Gesamtans., „Greifenstein an der Donau nächst Wien.“, altkol. Umrißbradierung v. Franz

Volkmann, um 1820, 7,7 x 11,7 € 200,- Nicht bei Nebhay-Wagner. Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekanntem Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, das Blatt wurde später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



326

327 GRIECHENLAND - DORF: KUNST - ÖLGEMÄLDE: Dorfansicht auf einer griechischen Insel (Zakynthos?), Öl auf Hartfaser v. Hans Karl Baier, um 1960, 51 x 69 € 1.900,- In leuchtenden, typisch „griechischen“ Farben und mit schönem Schattenspiel. - Unten rechts signiert „Hans K. Baier ...“ - Der 1918 in Ulm geborene Künstler lebte seit 1950 bis zu seinem Tode 1976 in Oberstdorf.

328 GROSS - UMSTADT: Gesamtans., „Umstadt“, gouachierte Umrißbradierung v. Friedr. Wernigk, dat. 1835, 20,2 x 30,3 € 450,- Schöne Gesamtansicht in sauberem, frischem Kolorit.

329 HAGEN: HASPE: Haus Harkorten bei Haspe (Bergische Bauweise). Chromolitho. (Lichtdruck?) n. Georg Macco, um 1910, 34,59 x 22 € 200,- Herrenhaus im Stil des „Bergischen Rokokos ...“ - Unten rechts in der Darstellung: Delf 1907 Georg Macco. - Wohl nach einer Gouache von Georg Macco (1863-1933).

330 HALBERSTADT/am Harz und QUEDLINBURG: 2 Gesamtansichten, altkol. Kupferstich n. Braun - Hogenberg aus Janssonius



328



329

(Städtebuch), 1657, (21,3 und 15,5) x 41 € 650,- Fauser 5313 u. 11350. Koeman's Atlantes Neerlandici, IV/1698. Oben Ansicht von Halberstadt von Süden, mittig der Dom, darunter die Ansicht von Quedlinburg von Südosten mit dem Schloßhügel links.



330



327

331 HAMBURG: Gesamtans., darüber Stadtplan, „Hamburg, eine Weltberühmte Freye Reichs und Hanse- auch reiche und Volkreiche Handels Statt.“, altkol. Kupferstich v. Seutter b. Lotter in Augsburg, nach 1762, 49,8 x 57,5 € 1.100,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, S. 45. Im unteren Drittel Gesamtansicht einfaßt in Rocailenbordüre, links und rechts davon Allegorien, darüber schöne und altkol. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit Schriftband. Ausgabe bei Lotter, der 1762 zahlreiche Platten aus dem Verlag von Seutter übernommen hatte.



331

332 – Gesamtans., zusammen mit dem Wappen derer von Kamsau auf einem Blatt, darunter 6-zeiliger Vers, „Hamburg von der Elbe“, Kupferstich aus Zittausches Tagebuch, um 1828, 18 x 13 (H) € 200,-



332

333 – Gesamtans., zusammen mit dem Wappen derer von Wagenheim auf einem Blatt, darunter 5-zeiliger Vers, „Hamburg von der Aussen Alster“, Kupferstich aus Zittausches Tagebuch, um 1828, 18 x 13 (H) € 200,- Minimal an koloriert und fleckig.

334 – Stadtplan, „Plan der Kaiserlichen Freien Reichsstadt Hamburg“, Kupferstich v. W. Tringham n. J.T. Reinke aus Heß, „Hamburg, topographisch, politisch und historisch beschrieben“, 1787, 38 x 52,5 € 400,- Detailreicher Plan von Hamburg, reicht im Norden bis zur Sternschanze und im Süden bis zur Veddel, von der Grenze zu Altona im Westen bis zum Hammer Baum im Osten. Alte Faltung geglättet.

335 – Stadtplan, „Grund Riss der alten Stadt Hamburg“, Kupferstich n. C.M. Wohlers, dat. 1789, 31 x 44 € 250,- Historischer Plan von Hamburg erstellt vom Hamburger Kapitän und Geografen Cornelius



333



334

Martin Wohlers. Links oben Titelkartusche mit Erklärungen von 1-11 (darunter „Die Stadt wie sie in Ihar 803 zu Kayser Carl des Großen Zeit war.“). Erste Ausgabe des Plans, eine zweite erschien 1817. Etwas angestaubt, ein Einriß rechts alt hinterlegt.



335

336 – Stadtplan, „Grundriss von Hamburg“, altkol. Kupferstich v. Semmelrahn n. Nagel / Heinrich, dat. 1834, 37,5 x 51 € 550,- Der Plan zeigt den alten Stadtkern von Hamburg, aber auch St. Pauli, Heiliggeistfeld, St. Georg usw. im „Masstab von 5000 hamb. Fuss“. Die Stadtteile sind im Plan mit roten Nummern gekennzeichnet. Unterhalb des Plans Legende 1-9. Linke untere Ecke mit alt hinterlegtem Einriß.



336

337 HAMBURG (Umgebung): Kst.- Karte, v. G.Tischbein n. E. Fz. Bernhardt, „Neue topographische Karte von Hamburg Altona und Harburg nebst denen zunächst liegenden Umgebungen in Verbindung des Forts Harburg der großen Wilhelmsburger Brücke und der neu angelegten Verschanzungs Wercken so wie selbige im Juny 1814 sich befanden. Zum Gedächnis der Belagerungszeit von 1813 und 1814“, 1814, 48 x 59,5 € 500,-

Tooley, *Dictionary of Mapmakers*, Bd. 4, S. 279 mit Erwähnung dieser Karte. - Einblattdruckkarte zur Erinnerung an die Franzosenzeit in Hamburg. Ostorientiert. Oben links der Titel und Erklärungen zu den Farben, unten links Erklärungen zu Hamburg, unten rechts zu Harburg. - Gebiet Eppendorf, Steinbeck, Harburg, Ottensen mit Darstellung der durch Feuer bzw. durch die Belagerung 1813 und 1814 verwüsteten Gebiete. Ein kleines handschriftliches rotes Kreuz in Ottensen zeigt die Stelle des Massengrabes der 1138 Vertriebenen die dort beerdigt wurden. In den Rändern etwas angestaubt, in den Rändern gestempelt.



337

338 HAMBURG: BLANKENESE: Sammelblatt, „Erinnerung an Blankenese“ mit 12 Ansichten, Lithographie m. Tonplatte v. Fenck b. Carl Roth, um 1850, 23,5 x 34,7 € 900,- Zentralmotiv ist Blankenese von der Elbseite und Blick von Baur's Park. Umgeben von: Villa godefrey, Falkenhaus in Baur's Park, Hotel Falkenthal (Zum Taucher), Blick vom Süllberg, Hauptstrasse am Fährhaus, Postund Thor, Süllberg, Thurm in Baur's Park, Blick v. Fährhaus, Villa Baur. - Oben bis an die Einfassungslinie beschnitten. - Schönes, sauberes und fleckenfreies Blatt.



338

339 HEIDELBERG: TA., Ritterhalle im Schloß, „Westlicher Theil des Heidelberger Schlosses im inneren Schloßhofe, ..“, Aquatinta in Blau u. Schwarz gedruckt v. Legrand n. Graimberg, dat. 1824 (in der Platte), um 1830, 19 x 26,5 (Abb. nächste Seite) € 200,- Schönes, malerisches Blatt.

340 – TA., Schloß, „Südlicher Theil des Heidelberger Schlosses im inneren Schloßhofe, ..“, Aquatinta in Blau u. Schwarz gedruckt v. Legrand n. Graimberg, dat. 1824 (in der Platte),



339
um 1830, 19 x 26,5
Schönes, malerisches Blatt.



340
341 HIRSCHBERG (Jelenia Góra):
Gesamtans., zusammen mit einem Wappen und
Allegorien, „Hirschberg in Niederschlesien“,
Kupferstich v. J. G. Ender aus Eckardtische
monatliche Tagebuch, 1774, 17,5 x 15 (H) € 200,-
Sehr seltenes Blatt. - Die Ansicht in der oberen
Hälfte des Blattes, darunter das Wappen derer zu
Dohna und eine Allegorie auf die Gerechtigkeit.



341
342 HOHENSTEIN/b. Hersbruck: TA.,
Burg, kol. Umrißkupferstich v. Joh. Ad. Klein,
1810, 10,8 x 16 € 390,-
Jahn 24 I/III (wohl vor aller Schrift). - Bis auf
die Darstellung beschnitten und alt auf ein
Untersatzpapier montiert. Sehr schönes und
durchaus seltenes Blatt. - Sauber und gut erhalten.

343
HÜNNINGEN/Elsaß: TA., Brückenkopf,
„Vue de la Tete de pont de Huningue, avec la
cérémonie de la reddition Prince de Fürstemberg,
enet autre Généraux,Capitulation Siège.“,
altkol. Kupferstich v. Chr. de Mechel n. J.V.G.
Juillerat, 1797, 25,7 x 42,6 € 1.200,-
Herrliches Blatt in einem dezenten Altkolorit
und mit dem Charme eines minimal fleckigem,



342
unrestaurierten Blattes auffesterem Büttenpapier.
Mit getuschter Einfassungslinie und farbfrisch. -
Sehr selten.

344 - TA., Brückenkopf, „Evacuation de la tete
de pont d'Huningue par les troupes Francoises
“, altkol. Kupferstich v. Chr. de Mechel n. (J.V.G.
Juillerat), 1797, 22,7 x 36,2 € 1.100,-
Herrliches Blatt in einem dezenten Altkolorit
und mit dem Charme eines minimal fleckigem,
unrestaurierten Blattes auffesterem Büttenpapier
(WZ Honig & ..). Mit breit eingefärbtem Rand,
zwei getuschten schwarzen Einfassungslinien und
farbfrisch. - Sehr selten.

**345 INDONESIA (Indonesia): BANDA
INSELN (Neira):** Gesamtans., „Insel Neira auf
Banda“, Kupferstich v. Werner (GHWer Math. C.
del. et sculp.), um 1750, 13,3 x 29 € 325,-
Bibliographisch nicht nachzuweisen. - Sehr
seltene Ansicht. Blick zur Festung Nassau und
Fort Belgica (heute in Bandaneira). Links der
Vulkan „Cunung Api, oder der brennende Berg“.



345



343



344

346 – BANTEN (Bantam) / Java: Gesamtans., aus halber Vogelschau vom Meer aus, „La Ville de Bantam ..“, Kupferstich v. Pieter van der AA aus Mandelslo, „Voyages ..“, 1727, 27,3 x 35 € 200,-
Krogt. Koeman's *Atlantes Neerlandici*, Bd. IV-A2, Abbildung 55:02. - Banten ist heute eine kleine Hafenstadt im Westen der Insel Jawa.



346

347 IRAN (Persien / Persia): KASCHAN: Gesamtans., Beschreibung unter der Abbildung, „Prospect der Stadt Caschan in Persien, fünff tag reisen von Ispahan“, Kupferstich v. G. Chr. Kilian, um 1740, 18 x 49 € 300,-
Minimal fleckig.



347

348 ISCHIA/Campania: TA., Kirche, „Santa maria della concessione, auf der Insel Ischia am Wege zum Epomio“, Federzeichnung v. anonym, um 1820, 17,5 x 21,9 € 350,-
Sehr schöne Zeichnung aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Stile Samuel Rösels von einem Anonymus.



348

349 ISRAEL: JERUSALEM: TA., Tempel, „Gestalt des Tempels mit seinen dreyen Vorhöfen“, Holzschnitt aus Bünting, „Itenerarium Sacrae Scriptura ..“, um 1600, 27 x 38,5 € 200,-
Mit deutschem Rückseitext. Allseitig restauriert.



349

350 JENA: UMGEBUNGSKARTE: „Topographische Chartre der umliegenden Gegend von Jena ..“, altkol. Kupferstich n. Güssefeld b. Industrie Comptoir Weimar, dat. 1800, 46 x 58,5 € 950,-

Seltene Umgebungskarte von Jena. Dargestellt ist das Gebiet: Dornburg, Lobeda, Magdala. Im Zentrum die Stadt Jena. Oben links ein Insetstadtplan von Jena (ca. 25x25 cm.) ebenfalls von F.L. Güssefeld (1744 -1807), der die letzten Jahre seines Lebens in Weimar verbrachte. - Der Stich ist in 12 Segmenten auf Leinwand montiert.



350

351 KALKHORST: ELMENHORST: Umgebungskarte, „Plan von dem Dorffe Elmenhorst im Amte Grevismühlen auf Verordnung gemeinschaftlicher Directorial Commission gemessen“, aquarell. Tusch - Federzeichnung n. Francke und Michaelson, 1769, 36 x 67 € 950,-

Detailreiche Karte von Elmenhorst mit Einzeichnung der Äcker und deren Besitzer, der Wälder und Häuser. Die nach Osten orientierte Karte reicht im Norden bis zur Ostsee und an die benachbarten Gemeindegrenzen zu Warnkenhagen, Hohen Schönberg und (Klein) Pravtshagen. Alt auf Leinwand montiert.

352 KANADA (Canada): LOUISBURG / Kape Breton Inseln: Befestigungsgrundriß, „Plan des Hafens und Festung Louisburg auf der Insel Cap Breton, Wie solche A° 1758 d. 26 Iulii .. sich an die Engländer ergeben mußte ..“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 21 x 36 € 200,-
Der Kupferstich zeigt auch die nähere Umgebung von Louisburg.

353 KARWE/Krs. Ruppın: Gut „Haus Carwe“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 16,5 x 21,5 € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Kötteritzsch, von dem Knesebeck.

354 KIRCHHAIN: UMGEBUNGSKARTE: „Plan der Action welche den 10 July A° 1760 ..“,



351



352



352

altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 22,5 x 37 € 200,-

Gebiet Hatzbach, Neustadt, Amöneburg, Kirchhain. Mitrig Ercksdorf. Mit schematischer Truppen-darstellung. Unten rechts eine Kartusche mit Erklärungen.



354

355 KLEINLANGENHEIM: Gesamtans. Lithographie v. C. F. Hösch, dat. 1846, 29,5 x 41,5 (Abb. nächste Seite) € 800,-
Dekorative Ansicht des Unterfränkischen Marktes, der Blick von Süden, im Vordergrund 3 rastende Wanderer in den Weinbergen. Unten links im Stein signiert und datiert. Sehr selten, für uns bibliografisch nicht nachweisbar.

356 KNIN bei Sebenico/ Sibeniik: Gesamtans., „Cnin oder Clin“, Kupferstich v. Boethius, 1688, 15 x 18,3 (Abb. nächste Seite) € 200,-



355

Seltene Ansicht von Knin aus dem Werk von Chr. Boethius „Ruhm-Belorberter Triumph-leuchtender Kriegs-Helm“. Doubliert.



356

357 KOBLENZ: Gesamtans., „Der statt Cobolentz am Rhein vnd an der Mosel gelegen/ ware contrasehtung sampt vmbligender landschafft“, Holzschnitt (monogrammiert) v. R.M.D. (= R. Manuel -Deutsch), 1556 bzw. 1558, 21.5 x 36 € 325,-
Koblenz im Jahre 1549. Hier aus einer frühen Ausgabe der Kosmographie des Seb. Münster.



357

358 KÖLN: TA., Groß St. Martin, i. Vgr. d. Fischmarkt, Lithographie v. Knauth n. Lange, 1843, 22 x 16,4 (H) € 200,-

359 KREFELD: UMGEBUNGSKARTE: „Nieuwe Kaart van de Heerlykheid Creveld. waar in is aangewezen de Slag, die 23 Juni 1758, is voorgefallen, tuschen het Geallieerde Leger onder Bevel van den Hertog Ferdinand van Brunswyk; en het Fransche Leger, onder Bevel van den Graave van Clermond.“, altkol. Kupferstich b. Isaak Tirion in Amsterdam, dat. 1758, 36 x 42,5 € 800,-

Detailreicher und seltener Plan von Krefeld mit der Umgebung von Hüls im Norden bis Willich-Anrath im Süden, von Vorst im Westen bis Bockum im Westen. Mit den Truppenaufstellungen der Schlacht 1758. Unten gering wasserrandig, sonst sehr guter Zustand.

360 KREMS: STEIN: Gesamtans., Lithografie v. Kunike n. J. Alt b. Grund in Wien, 1826, 25,5 x 35 € 200,-
Nebehay-Wagner 336/103; malerische und sehr



358



359

dekorative Ansicht von Stein von Osten; aus: Adolph Kunike: „Zwey hundert vier und sechs zig Donau-Ansichten“; breitrandig und gut erhalten.



360

361 LANDAU/Pfalz: Gesamtans., im Himmel zwei Wappen, „Wahre Contrafehtung der Reichstatt Landaw wie sie ..“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), um 1575, 17 x 38 € 200,-



361

362 – UMGEBUNGSKARTE: „Übersichts Karte der Waldungen zwischen Queich und Speyerbach.“, Kupferstich (anonym) aus Intelligenzblatt des Rheinkreises, 1827, 24,5 x 31 € 220,-
Seltene kleinformatige Karte des Pfälzerwaldes zwischen Landau und Neustadt an der Weinstraße.



362

363 LANDSHUT: Gesamtans., „Landshut“, altkol. Umrißkupferstich b. J.A. Endtner in Nürnberg, um 1825, 13,5 x 20,5 € 300,-
Verkleinerte Kopie der Ansicht „Landshut von der Mittagseite“ von Heinrich Klein.



363

364 LAUERZ/Kt. Schwyz: Gesamtans. (Aufsicht), rechts Darstellung des Bergsturzes am 2. 9. 1805. „Einsturz des Russibergeres bey den Dorfe Lauwers in der Schweiz, am 2. September Anno 1806“, teilkol. Kupferstich aus der Zittauer monatliche Neuigkeitsträger, 1826, 17 x 27 € 200,-
Sehr seltene Ansicht. Blick auf den Ort. Rechts der einstürzende Rossberg, links der Rigiberg. Ausgelöst wurde diese Naturkatastrophe durch den „Bergsturz von Goldau“.



364

365 LAXENBURG/Niederö.: TA., Brücke. „Aussicht bey der Gotischen Brücke im Park zu Laxenburg“, Radierung mit Roulette v. Joh. Ad. Klein n. Viehbeck b. Artaria et Comp., 1812, 14 x 21,1 € 260,-
Jahn 94,V (mit der Adresse von Artaria).. Nicht bei Nebehay-Wagner. - Blick von der Brücke, im Vordergrund rechts Herrschaften mit Pudel.

366 LEIDEN (Leyden) / Zuid - Holland: Gesamtans., „Lugdunum Batavorum. Leiden“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Rupprecht b. I. Chr. Haffner, um 1730, 27 x 64 € 900,-
Nicht bei Fauser. Seltene Ansicht von Leiden, von



365

zwei Platten gedruckt, in der Art der Probstblätter. Links oben großes Wappen, mittig bezeichnet als Nummer 47. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 20 in deutscher und lat. Sprache.



366

367 LEIPZIG: Souvenirblatt, mittig der Marktplatz von Leipzig umgeben von Ansichten und Trachten, „Sachsen“, altkol. Lithographie v. (L. Hohbach) aus Dannheimer, Malerische Länderschau, um 1830, 32 x 37,5 € 450,- In der Bildmitte altkol. Ansicht des Marktplatzes in Leipzig mit zahlreichen Personen in Trachten, in den Ecken jeweils 2 Personen in Trachten (altkol.), unten mittig altkol. Wappen, oben mittig 3 Frauen. Im Rand Stadtansichten von Dresden, Meissen, Königstein u.a. - Rechts und links mit knappem Rändchen. Gut erhalten.



367

368 LEVANTO/Liguria: PURRMANN, HANS: TA., Barockkapelle in Levanto, Lithographie v. Hans Purrmann, um 1966, 44 x 51,8 € 420,- Heilmann 121. - Eins von 250 nummerierten Exemplaren. Mit der Stempelsignatur „Hans Purrmann 66., und dem Namenszug im Stein. Verso Stempel „Atelier Purrmann.,. Auf festem (chamoisfarbenen) Velin. -



368

369 LIECHTENSTEIN/b. Mödling: Ansicht der Burg Liechtenstein. „Liechtenstein von der Ost - Seite“, Radierung mit Roulette v. Joh. Ad. Klein n. Viehbeck, 1812, 13,9 x 21,1 € 320,-

Jahn 92, IV (vor der Adresse von Artaria). Nicht bei Nebehay-Wagner. - Die Burg rechts und im Hintergrund eine weitere Ruine mit Torbögen. Im Vordergrund zwei Wanderer.



369

370 - TA., alte Burg, „Das alte Schloß Lichtenstein in der Briel nächst Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,7 x 12 € 240,-

Vergl. Nebehay-Wagner, 475/98 (dort allerdings mit Verlegeradresse, geänderter Nummer und ohne Stechersignatur). Reizende kleine Umrissradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekanntem Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, das Blatt wurde später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



370

371 LINZ/Donau: GA aus der halben Vogelschau, Kupferstich v. M. Merian b. Merian in Frankfurt, 1649, 23,5 x 37 € 350,-

Nebehay-Wagner 407/18. Ansicht aus der Vogelperspektive stromaufwärts, links die Stadt und rechts Urfahr; aus Merian, M.: „Topographia Provinciarum Austriacarum(m), Austriae Styriae, Carinthiae, Carniolae, Tyrolis etc.“; links und rechts unten Legende von A-Ee.



371

372 - Gesamtans., darüber Stammbaum, „Dvces Austriae Priores ..“, Kupferstich aus Albizzi, Christl. Potentaten & Fürsten Stammbäume, 1627, 39,5 x 24 (H) € 200,- Nebehay-Wagner 869/13.



372

373 - Gesamtans., „Linz von der Donau aus anzusehen“, altkol. Aquatinta b. T. Mollo in Wien, nach 1801, 32 x 46 € 1.400,-

Nicht bei Nebehay-Wagner. Wohl von und nach Wilhelm Friedrich Schlotterbeck (1777-1819), der ab 1801 für T. Mollo tätig war. Der Blick vom linken Donauufer auf die Stadt mit dem Linzer Schloss mittig, im Vordergrund eine Fähre. Auf Papier mit Wz. „C. & I. Honig“. Etwas fleckig.



373

374 LITAUEN (Lithuania): COSTUME (Tracht): „Livonica Praecipva Foemina, vna cum Filia“, altkol. Holzschnitt v. J. Amman aus H. Weigels Trachtenbuch, 1577, 25 x 17 (H) (Abb. nächste Seite) € 200,- Seltene Trachtendarstellung (Frau mit Tochter). - Altmontiert.

375 LJUBLJANA (Laibach): Gesamtans. m. Schloß, „Laibach“, altkol. u. eiweisgehöhte Lithographie m. Tonplatte v. Jos. Stoufs n. Waage b. Bermann in Wien, um 1850, 35,6 x 50,7 (Abb. nächste Seite) € 1.800,-

Nicht bei Nebehay-Wagner. Über der Ansicht „Krain - La Carniole“. Wohl eine der größten, im 19. Jh. gedruckten, Ansichten von Laibach. Blick von einer Aussichtsterrasse auf die Stadt und das Hinterland. Rechts das Schloss.

376 LÖWEN (Louvain / Leuven): Gesamtans., darunter Erklärungen von A-F und 1-84, „Lovanivm“, Kupferstich v. Josse van der Baren, um 1605, 32 x 49,5 (Abb. nächste Seite) € 900,- Rarität. Nicht bei Fauser und van den Krogt. Frühe Gesamtansicht der Stadt Leuven von „Idocus vander Baren“, auch (Joosse / Joducus),



374

dessen Lebensdaten nicht sicher bekannt sind (ca. 1550 - 1620). Rechts, links und oben angerändert, kleiner Ausriß (rechte Ecke oben) ergänzt.



376

377 LOWICZ: GA aus halber Vogelschau, mit zwei großen Wappen, „Lovicensis Civitas quae est ...“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1617, 32,5 x 49 € 550,- *Imago Poloniae, K103/2. Dekorative Ansicht der Stadt Lowicz mit dem 1656/57 zerstörten gotischen Schloss links. Aus dem seltenen 6. Band von Braun-Hogenbergs „Civitates orbis terrarum“.*



377

378 LÜTTICH (Luik / Liege): Gesamtans., von einer Anhöhe aus, Kupferstich v. Merian, 1647, 22 x 33 € 200,-

379 – Gesamtans. „Leodium.“, kol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 32,5 x 47,5 € 400,-

380 LUXEMBURG (Luxembourg): Gesamtans., darüber Stammbaum, „Lvcenbvrg“, Kupferstich aus Albizzi, Christl. Potentaten & Fürsten Stammbäume, 1627, 40 x 24,5 (H)€ 400,-

381 MAILAND (Milano) / Lombardia: GA aus halber Vogelschau, „Milan. Vue prise



375



378



379

au dessus de l'Hopital Majeur“, Lithographie m. Tonplatte v. A. Springer n. Alfred Guesdon b. Alfred Hauser in Paris, 1849, 28,5 x 44 € 600,- *Dekorative Ansicht von Mailand aus südlicher Richtung, mittig der Dom. Aus Guesdon „L'Italie a vol d'Oiseau.“ Gering fleckig.*

382 MAINZ: Befestigungsgrundriß, mit der nahen Umgebung, „Plan de la ville et citadelle de Mayence, avec ses nouvelles fortifications“, Kupferstich v. Desbruslins b. Jean de Beaurain in Paris, um 1735, 39,6 x 55,6 € 300,-

Detailreicher Plan von Mainz mit Umgebung, links oben Widmungskartusche, rechts unten Titel mit Beschreibung der Stadt und Legende von A-P der Bastionen, unterhalb der Darstellung weitere Legende I-II der Stadttore. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, leider stärker wasserrandig und fleckig.

383 – Gesamtans., v. d. Mainmündung, altkol. Umrißkupferstich n. Schütz b. J.A. Endter in Nürnberg, um 1825, 14,5 x 21 € 220,- *Nicht bei Schmitt, Die illustrierten Rhein-*



380



381

Beschreibungen. Aus einer seltenen bei Endter erschienenen Rheinbeschreibung.

384 – Gesamtans., darunter (altkol.) Darstellung einer Weinlese mit Winzerfest, das Ganze umgeben v. verschiedenen Ansichten und 4 altkol. Trachtenpaaren, jeweils in den Ecken, sowie einem altkol. Wappen, „Hessen“, Lithographie v. L.



382



383

Hobbach aus Dannheimer, Malerische Länderschau, um 1830, 32,4 x 38 € 500,-
Die Ansichten im Rand zeigen Darmstadt (Ludwigplatz), Weizlar, Kassel (Löwenburg), Fulda, Marburg, Bingen, Worms (Dom), Oppenheim und sind alle nicht koloriert. - Leicht durchschlagender Mittelfalz.



384

385 - Panoramaansicht vom Eichelstein, „Panorama von Mainz. Aufgenommen von dem Eichelstein“, Aquatinta v. Martens n. Baron von Klein b. C. Jügel in Frankfurt, 1837, 13,5 x 68 € 1.100,-
Blick auf die Mainzer Altstadt. Links die Stephanskirche, mittig der Dom, rechts die Mainmündung in den Rhein mit Hochheim im Hintergrund. Auf der gegenüberliegenden Rhainseite auch Mainz-Kastel und Wiesbaden mit dem Schloss Biebrich gut erkennbar. Breitrandiges Exemplar.

386 - TA., Dom, „Der Dom von der

Rheinseite.“, Lithographie v. Wasserburg, 1842, 20 x 28,5 € 200,-
Zeigt den Dom mit der 1828 durch den Regierungsbaumeister Georg Moller errichteten spitzbogigen schmiedeeisernen Kuppel, das „Mollerschen Ei“ genannt.



386

387 - TA., Kurfürstliches Schloss, „Das alte Schloss.“, Lithographie v. Wasserburg, 1842, 20 x 28,5 € 200,-
Der Bau wurde 1627 unter unter Erzbischof Georg Friedrich von Greiffenklau begonnen aber erst Mitte des 18. Jahrhunderts vollendet. Ansicht von der Rheinseite.



387

388 MANNHEIM: TA., Jesuitenkolleg, „Scenographia Basilicae Carolinae sive Aspectus Opticae delineatus ab Oriente.“, Kupferstich v. Joh. u. Jos. Klauber n. Bibiena und Raballati aus Bibiena u. Andreae, Basilica Carolina opus grande, 1760, 36 x 45 € 200,-
Scheffold 30225. Perspektivische Ansicht von Osten. Etwas fleckig.

389 MANTUA (Mantova)/Lombardei: GA aus halber Vogelschau, Kupferstich v. Pet. Schenk aus Hecatompolis, 1702, 21 x 26,2 € 200,-
Die Ansicht umgeben v. gest. Bordüre, darunter zweisprachige Legende (holl. und lateinisch).

390 MARBURG: Befestigungsgrundriß, „Plan der Stadt und des Schlosses Marburg, wie solche v. d. alliirten... beschossen den 11 Septemb. A° 1759 mit Capitulation eingenommen



388



389

worden“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 22 x 36,5 € 200,-
Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen und Erklärungen dazu links.



390

391 MEISSEN: TA., Elbufer, „Festlicher Einzug des Lommatzcher Schützenbattalions in Meissen am 4ten Juni 1846.“, Lithographie m. Tonplatte, dat. 1846, 24,5 x 41,5 (Abb. nächste Seite) € 350,-
Durchaus seltenes Blatt mit dem Einzug der Lommatzcher Schützen in Meissen. Rechts ein Gasthaus, im Hingergrund das Tal der Elbe.

392 MESSINA/Sicilia: Gesamtans., vom Meer aus, Kupferstich v. Pet. Schenk aus Hecatompolis, 1702, 21 x 26,2 (Abb. nächste Seite) € 200,-
Die Ansicht umgeben v. gest. Bordüre, darunter zweisprachige Legende (holl. und lateinisch).

393 MINDEN: Befestigungsgrundriß, „Accurater Plan der Stadt Minden ... den 14. Martü A° 1758...“, altkol. Kupferstich b. Raspe,



385



391



392

um 1760, 17,5 x 31 € 200,-
Stadtgrundriß mit schematischer Einzeichnung
der sie umgebenden Truppen.



393

394 – SCHLACHT 1759: „Plan der Bataille bey Minden ... den 1. Augst. 1759“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17,2 x 30 € 200,-
Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen und Kartusche mit Erklärungen (von 1 - O) oben links.



394

395 MÖDLING: Gesamtans aus der Ferne, „Aussicht gegen Mödling, Enzersdorf und Brünn vom Ziegelofen am Weeg nach Baden“, Radierung v. Viehbeck n. Klein (1812), um 1820, 14,1 x 21,3 € 350,-
Jahn 93 IV/V vor der Adresse von Artaria. - Aus einer „Folge von drei Ansichten aus der Umgebung von Wien“. - Oben die Ecken verso mit kleinen Resten alter Montierung. - Sauber und gut erhalten.

396 – TA., Burg Mödling, „Burg Mödling nächst Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,7 x 12 € 200,-
Vergl. Nebehay-Wagner, 475/16 Var. 1 (dort allerdings mit Verlegeradresse). Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekanntten Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften



395

Wiens und dessen Umgebung“, das Blatt wurde später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



396

397 – BRÜHL: „Allgemeine Ansicht der Briel bey Mödling nächst Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,7 x 12 € 200,-
Vergl. Nebehay-Wagner, 475/24 (dort allerdings mit Verlegeradresse). Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekanntten Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, das Blatt wurde später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



397

398 – BRÜHL: „Ansicht der Briel gegen der ersten Mühle.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,7 x 12 € 200,-
Vergl. Nebehay-Wagner, 475/12 Var 1 (dort allerdings mit Verlegeradresse). Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekanntten Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, das Blatt wurde später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).

399 – BRÜHL: „Brielweg durch das Klausenthal nächst Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,7 x 12 € 200,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekanntten Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften



398

Wiens und dessen Umgebung“, das Blatt wurde später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



399

400 MOSKAU (Moskau/Moskva): TA., Kreml, „Das Moscovitische Schloss von hinten“, Kupferstich aus Olearius, orientalische Reise, 1696, 10,3 x 14 € 200,-
Im Vordergrund Folterungen und Bestrafungen durch Scharfrichter, - Fachgerecht angerändert und verso mit Text. - Sauber und sehr gut im Zustand.



400

401 MÜNCHEN: Gesamtans., „Monchium utrivsque Bavariae civitas Primar.“, kol. Kupferstich n. G. Hoefnagel aus Braun - Hogenberg, 1588, 28,2 x 48 € 950,-
Fauser 9255. Slg. Proebst 77. Dekorative Ansicht von München von Osten. Oben links und rechts Erklärungen von A-AA und 1-10. Mit datierter (1586) Widmung Hoefnagels (oder Hufnagel) an Herzog Wilhelm V von Bayern. Das Kolorit wohl nicht zeitgemäß aber im Stil der Zeit.



401

402 NEUHÄUSEL (Nove Zamky): BELAGERUNG 1685: Belagerungsansicht, ohne Titel, Kupferstich v. J.U. Kraus n. J.J.

Waldtmann, 1696, 32 x 19,5 € 200,-
Szalai / Szantai, Magyar Várak ... Bd. 2, S. 80 (Nr. 1696/2a). - Zwei Darstellungen auf einem Blatt, die obere zeigt die Belagerung von Neuhäusel, darunter eine Feldschlacht zwischen Osmanischen und Kaiserlichen Truppen. Aus Roncaglia, „Admirables efectos de la providencia sucedidos en la vida, e imperio de Leopoldo Primero“.



402

403 NEUWIED: ENGERS u. SAYN: Gesamtans., v. Rhein aus, „Engers und Sayn am Rhein“, altkol. Umrißkupferstich n. Schütz b. J.A. Endter in Nürnberg, um 1825, 14,5 x 21 € 220,-
Nicht bei Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen. Aus einer seltenen bei Endter erschienenen Rheinbeschreibung.



403

404 NORDHAUSEN/Thür.: Gesamtans., (9 x 31 cm.) auf einer Kundschaft der Maurer und Steinhauer f. d. Gesellen Gottl. Wilh. Hoel aus Nordhausen, Kupferstich v. C.W. Cramer, dat. 5.3. 1801, 30 x 37 € 950,-
Stopp DDR 161. Selten! Unter der Ansicht ausgefüllter Schriftspiegel, rückseitig weitere Testate. - Ränder neu verstärkt.

405 NÜRNBERG: Gesamtans., „Nürnberg gegen Osten“, altkol. Umrißkupferstich b. J.A. Endter in Nürnberg, um 1825, 14 x 20,5 € 300,-

406 OLDENBURG/Oldenb.: Gesamtans., rechts im Vordergrund eine Mühle, Lithographie v. Frank, um 1860, 36 x 56 € 750,-
Oldenburger Ansichten des 19. Jahrhunderts, Nr. 83 und Abbildung. Dekorative Ansicht Oldenburgs. Oben bis an oder etwas über die Darstellung



404



405

beschnitten und angerändert, unten geringer Buchstabenverlust in der Künstlersignatur.



406

407 OLEVANO ROMANO/ Lazio: TA., „Motiv aus Olevano“ (?), Aquarell (anonym), um 1760, 14,6 x 24 € 350,-
Hübsches Aquarell, alt auf einen Untersatzkarton montiert. Leicht fleckig und mit kleinen Läsuren, die durch die Montage kaschiert sind.



407

408 ÖSTERREICH (Austria): TRACHT: Soldat., „Wahre Abbildung des den 9. Septbr. 1793 durch Augsburg marschierenden K.K. Wurmserischen Freykorps Jovanovick mit einer Goldenen Denkmünz gezieret, ... von Kayser Joseph des II. erhalten.“, altkol. Kupferstich v. J.A.D. (?) b. Dillingen bey Roßnagel, um 1793, 18 x 13,1 (H) Blattgr. 35 x 22,5 € 280,-
Mit einem Blatt „Zurufs - Compliment ... aus dem Bannate, Siebenbürgen und Wallachey an die Deutschen. - Minimal fleckig und angestaubt, aber farbfriisch und gut erhalten.

409 OSTROLENKA: UMGEBUNGSKARTE: Darstellung der Plan du Camp de Bataille d'Ostrolenka., Kupferstich n. A. Tardieu, 1822, 36,5 x 46 € 200,-



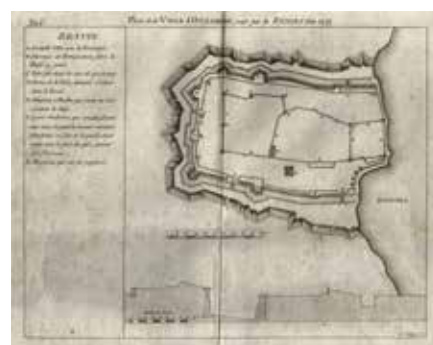
408

Detailreiche Umgebungskarte von ostrolenka (pol. Ostroleka) an der Narew.



409

410 OTSCHAKIW (Otschakov am Dneprovskii Liman): Befestigungsgrundriss, „Plan de la Ville d'Otsakow, prise par les Russes l'an 1737“, Kupferstich v. Rolffsen, dat. 1770, 26 x 34 € 200,-
Vereinfachter Stadtplan von Otschakov am Schwarzen Meer angefertigt bei der Belagerung 1737 (der Schlacht mit Münchhausens berühmten „Ritt auf der Kanonenkugel“). Aus Manstein, Chr. H. v., „Mémoires historiques, politiques et militaires sur la Russie“.



410

411 - Umgebungskarte, „Plan de la ville d'Otschakow assiegee par les Turcs & les Tartares, sous le Seraskier Jentsch Ali Bascha de trois queues & le Chan de la Crimée qui furent obliges de lever le Siege“, Kupferstich (anonym), um 1772, 40 x 51,5 (Abb. nächste Seite) € 200,-
Zeigt die Belagerung von Otschakov durch die Türken und Tartaren während des Russisch-Österreichischen Türkenkrieges (1736-39). Links

Legende von A-R. Aus Manstein, Chr. H. v., „Mémoires historiques, politiques et militaires sur la Russie“.



411

412 PALÄSTINA (West Bank): NABLUS (Sechem): Ansicht vom Tal, „La Vallée de Sichein“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Jacottet n. van der Velde b. Lemercier in Paris, 1859, 25,3 x 37 (Blattgr. 40,2 x 57 cm) € 250,- Auf dem vollen Bogen und mit dem Blindstempel.



412

413 PANCEVO/Vojvodina: Gesamtans., „Bannat Stadt Bansova.“, Lithographie v. Kunike, um 1824, 18,5 x 25,5 € 200,- Nebehay-Wagner 336/179. Dekorative Ansicht von Pancevo an der Mündung der Temesch in die Donau. Ansicht vom gegenüberliegenden Ufer der Temesch mit einer Fähre im Vordergrund.



413

414 PARIS: Panorama, „(Panorama de Paris, pris des Hautiers de Chaillot)“, Aquatinta v. Martens n. Schmidt b. Rittner in Paris, um 1835, 14,5 x 90,8 € 450,- Dekoratives Panorama von Paris aufgenommen vom Chaillot, mittig das Marsfeld mit der Ecole



414

Militaire. Der Kopftitel abgeschnitten, unterhalb der Darstellung Erklärungen zu den wichtigsten Gebäuden. Alte Faltung geglättet, schmalrandig.

415 – KARIKATUR: TA., Place de la Concorde, mit dem Obelisk von Luxor, „Ob+elisque de Luxe - uez“, Pyramide nasicale du juste milieu“, kol. Lithographie v. (Ferogio) aus La Caricature (Journal) b. Aubert, um 1835, 25 x 17,6 (H) € 240,- No. 149 - Pl. 3 II. - Rechts und links des Monuments zwei Reiterstatuen auf Sockeln, im Vordergrund ein Mann mit Fernrohr, das auf den Obelisken gerichtet ist (Pont d'Arcole - Etat de Siege). - Auf dem vollen Bogen und tadellos erhalten. Ohne rückseitigen Text.



415

416 – PARIS 1814: TA., Vendome Platz, „Herabnahme der Bildsäule Napoleons von der Sieges Colonne auf dem PLatz Vendome in Paris am 8 April 1814. - Descente de la Statue“, Kupferstich v. Opitz aus Magdalener, 1814, 42,5 x 55 € 600,- Auf dem Platz zahlreiche Menschen, die dem Ereignis beiwohnen. Die Napoleonstatue wird mittels eines Kranes an Seilen zum Boden herabgelassen. Prachtvoller Kupferstich. Rechter Rand unten restauriert.

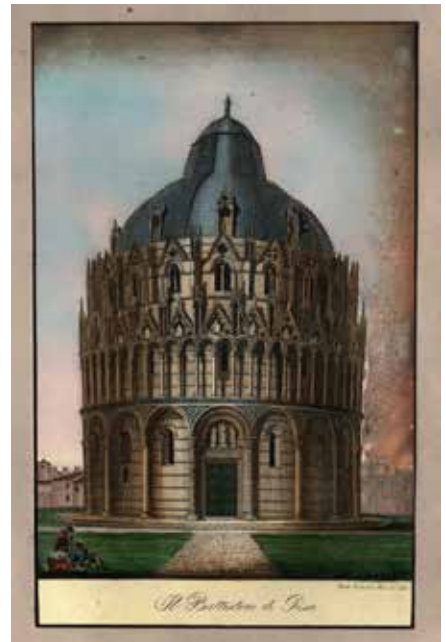
417 PISA/Toscana: TA., Baptisterium, „Il Battistero di Pisa“, altgouachierter Kupferstich n. u. v. Ranieri Grassi, um 1840, 20,5 x 13 (H) € 200,-

Bis auf die Abbildung beschnitten, alt auf ein Untersatzpapier montiert und im Rand leicht oxidiert. - Farbfrisch und dekorativ.

418 – TA., Campo Santo (Monumentale) - Innenansicht mit Bilderwand „Interno del Campo Santo di Pisa“, altgouachierter Kupferstich n. u. v. Ranieri Grassi, um 1840, 12,9 x 19,1 € 200,- Bis auf die Abbildung beschnitten, alt auf ein Untersatzpapier montiert. Farbfrisch und dekorativ.



416



417



418

419 – TA., Campo Santo - Ansicht des Innenhofes „Area interna del Campo Santo di Pisa“, altgouachierter Kupferstich n. u. v. Ranieri Grassi, um 1840, 12,7 x 18,8 € 200,- Bis auf die Abbildung beschnitten, alt auf ein Untersatzpapier montiert. Minimal oxidiert oben links. - Farbfrisch und dekorativ.

420 – TA., Dom - Innenansicht, „Interno del Duomo di Pisa“, altgouachierter Kupferstich n. u.



419

v. Ranieri Grassi, um 1840, 13,2 x 18,2 € 200,-
Bis auf die Abbildung beschnitten, alt auf ein Untersatzpapier montiert. - Farbfrisch und dekorativ.



420

421 - TA., Domplatz mit Baptisterium, Cathedrale und Campo Santo, i. Hgr. der Schiefe Turm, Kupferstich n. u. v. Ranieri Grassi, 1831, 19,8 x 32,5 € 200,-

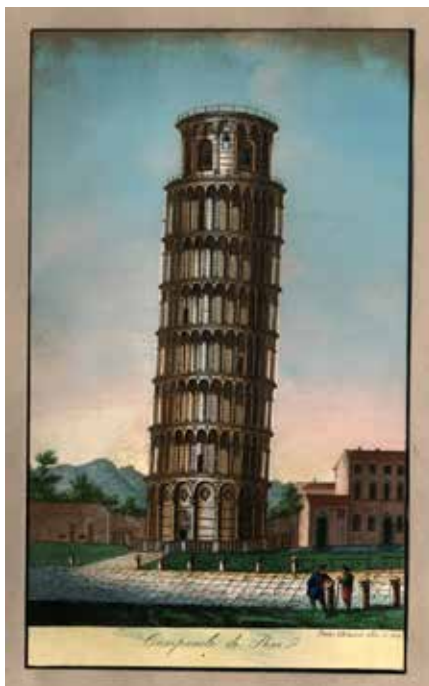


421

422 - TA., Schiefe Turm, „Campanile di Pisa“, altgouachierter Kupferstich n. u. v. Ranieri Grassi, um 1840, 20,2 x 12 (H) € 200,-
Bis auf die Abbildung beschnitten, alt auf ein Untersatzpapier montiert und im oberen Rand leicht oxidiert. - Farbfrisch und dekorativ.

423 POMPEJI/Campania: GA aus halber Vogelschau, „Pompeji. Vue prise au dessus de l'Odeon et du Theatre tragique.“, Lithographie m. Tonplatte v. A. Springer n. Alfred Guesdon b. Alfred Hauser in Paris, 1849, 28,5 x 44 € 350,-
Hübsche Ansicht von Pompeij aus südlicher Richtung, im Hintergrund der rauchende Vesuv. Aus Guesdon „L'Italie a vol d'Oiseau.“ Gering fleckig.

424 PORTSMOUTH: TA, Hafen, „Abbildung wie die Königin von Groß Britanien zu Portsmouth angelangt ist, den 25 May Anno 1662“, darunter „Abbildung wie die Statt London den König und Königin von Hampton Court komment. nacher Whithall auf dem fluß Thames begleitet hat. 23. August 1662“. Kupferstich v. C. Merian aus Theatrum Europäum, 1672, 31,5 x 39 € 200,-
Fauser 7955 und 11166, Wüthrich, III, S. 203. Landung der Infantin von Portugal, Katharina von Braganza, der späteren Königin Katharina von Großbritannien in Portsmouth am 25. Mai 1662, darunter Fahrt des Königspaares auf der Themse nach Whithall am 23. August 1662.



422



423



424

425 POTSDAM: Gesamtans., „Prospect Der Stadt Potsdam. Wie solche nach der, von Sr. Königl. Maj in Preussen Friderici Wilhelm I Anno 1733 geschenenen Erweiterung von der Mittags und Morgen Seite anzusehen“, Kupferstich v. Busch n. Feldtman, um 1735, 23 x 41 € 1.200,-
Nicht bei Drescher/Kroll sowie Giersberg / Schendel; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1281. - Seltene Gesamtansicht mit Potsdam vom Brauhausberg. Sie zeigt die Stadt nach der 2. Stadterweiterung (siehe auch Giersberg / Schendel, Seite 10 und Abbildung einer späteren Vedute nach diesem Stich). - Im Himmel ein Portrait von Friedrich Wilhelm I, unter der Ansicht Erklärungen von 1- 34. Bis auf ein winziges Wurmloch, tadellos.

426 - Gesamtans. v. Brauhausberg, kol. Lithographie (n. u. v. G. Frank), um 1860, 20 x 29 € 200,-
Nicht bei Drescher/Kroll: „Potsdam, Ansichten aus 3 Jahrh.“. - Bei dem vorliegendem Blatt handelt es



425

sich um die Mittelansicht des Souvenirblattes v. G. Frank. Daher allseitig nur mit knappem Rand.



426

427 - Stadtplan mit Umgebung, „Plan von der Insel Potsdam und deren Stadt Gebiet 1798“, kol. Kupferstich v. Frenzel, dat. 1798, 42,5 x 42,5 € 1.200,-

Durchaus seltenerer Plan von Potsdam, der auch die Umgebung zeigt, u. a. Fahrlandsche See, Glienecke. Caputh, Werder, im Osten noch die Pfaueninsel. Oben rechts die Titelkartusche. Das dekorative Kolorit wohl nicht zeitgemäß. Klarer, kontrastreicher Druck, breitrandig.



427

428 POTSDAM - SCHLOSS SANSSOUCI: Ansicht m. d. Terrassen, „Prospectus villae Regiae Sanssoucianae, in agro Potsdamiensi, qua ad hortum vergit. ... Prospect des Königl. Lust - Schloßes San Soucy bey Potsdam.“. altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 27,5 x 41 (Abb. nächste Seite) € 400,-
Sixt von Kapff, K 80. Blick vom Garten zum Schloß Sanssouci. Im Vordergrund die Terrassen. - Die spiegelverkehrte Legende am oberen Rand. - Etwas blass im Kolorit aber breitrandig.

429 - Ansicht mit den Terrassen und der Fontaine, „Sanssouci bei Potsdam“, kol. Lithographie n. u. v. Lütke (Druck Königl. Lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18 x 27,5 (Abb. nächste Seite) € 650,-
Nicht bei Drescher/Kroll; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1573 (zeigt den 1. Zustand). - Blick zum Schloß Sanssouci, i. Vgr. der Springbrunnen ohne die Fontaine. - Mit dem Blindstempel von Schröder unten, in der Mitte.



428



429

430 – Hofseite (Nordseite), „Die Auffahrt zu Sans-Souci“, farb. Lithographie m. Tonplatte n. Lindemann-Frommel b. Sachse & Co., um 1860, 21,8 x 28 € 240,-
Freude, Peter: Karl Lindemann - Frommel. Ein Malerleben in Rom, S.145 und Abb. 181 - Nicht bei Drescher/Kroll und Giersberg/Schendel. - Seltene Ansicht ! Aus der Folge: „Skizzen und Bilder aus Potsdam und der Umgebung“, Bl. 22.



430

431 PREUSS. OLDENDORF: HÜFFE: Schloß Hüffe (Nahsicht), Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 200,-
Westf. Picta, Bd. VII, Nr. 550. - Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von Aspelkamp, von Schloen gen. Gehle, von Cornburg, Tillmann und von Jungkenn. Heute im Besitz des Deutschen Roten Kreuzes und wird als Altersheim genutzt.



431

432 RHEIN: Darstellung der Truppenpräsentation der vier rheinischen Kurfürsten auf dem Rhein (28.8.1580), „Reysiger zeug und munition der vier Churfürsten bey Rhein, Cöln, Meintz, Trier vnd Pfalz, am 28. Augusti A° D. 1580“, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, dat. 1580, 19 x 27 € 200,-
Hellwig 222. - Zeigt diverse Schiffe auf dem Rhein mit den Truppen der Churfürsten. Unter der Darstellung Text.



432

433 RHEINBERG: GA aus der Vogelschau, „Berck.“, teilkol. Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, 1590, 19 x 27,5 € 200,-
Hellwig, Hogenberg, 310. Rheinberg geht nach dem Tod von Adolf von Neuenehr wieder an die Spanier unter Peter Ernst I. von Mansfeld.



433

434 – GA aus der Vogelschau, „Belagerung und erobring der Stat Berck, durch die Statischen.“, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, 1597, 19 x 27,5 € 200,-
Hellwig, Hogenberg, 343. Belagerung und Eroberung der Stadt durch Moritz von Oranien.



434

435 – GA aus der Vogelschau, „Eigentliche contrafactur der Stat Berck am Rhein, wie sie nach ihrer gegenwertig aufgezeichnet.“, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1601, 18,5 x 26,5 € 200,-
Hellwig, Hogenberg, 359. Belagerung und Eroberung der Stadt durch Moritz von Oranien im Jahre 1601, Abzug der Spanier die die Stadt seit 1598 gehalten haben..

436 ROM (Roma) / Lazio: GA aus halber Vogelschau, „Rome. Vue prise au dessus de la Porte du Peuple.“, Lithographie m. Tonplatte v. J.



435

Arnou (Druck von Lemercier) n. Alfred Guesdon b. Alfred Hauser in Paris, 1849, 27,5 x 43 € 500,-
Blick in südlicher Richtung, im Vordergrund die Piazza del Popolo, dahinter die Stadt. Aus Guesdon „L'Italie a vol d'Oiseau“.



436

437 – Gesamtans., mit Beschreibung links und rechts, „Romae Benedictus didicit“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1730, 12,5 x 32,5 € 275,-
Fauser 11952. - Selten, da nur in dem Nachtragsband v. Bodenehr's: „Pracht und Macht“ erschienen.



437

438 SÄCHS. SCHWEIZ: LOCHMÜHLE: TA., Mühle, „Lochmühle bei ... ohnweit Ronneburg in Sachsen, Oct. 1810“, Federzeichnung v. J.G.S. Roesel, dat. 1810, 11,3 x 18,1 € 850,-
Mit Tinte bez. u. dat. oben rechts, signiert Mitte links S. Roesel. - Wohl Blatt aus einem Skizzenbuch des Johann Gottlob Samuel Roesel. Sehr schöne, dichte Zeichnung aus einem privaten Sammelalbum.



438

439 – RATHEN: Landschaftsansicht, „Raden an der Landseite“, altkol. Umrißradierung n. Joh. Gottfr. Jentzsch (?), um 1800, 22,7 x 31,5 € 600,-
Wohl Probedruck von zwei Platten. - Stil und Duktus ähneln sehr Joh. Gottfr. Jentzsch (1759 - 1826). Er schuf ab 1789 eine Folge von Radierungen mit Motiven aus Sachsen, so auch von Rathen. . - Links ein geglätteter aber noch sichtbarer Knick. - Ein interessanter Blatt in schönem Attkolorit.



439

440 – RAUENSTEIN - PÖZZSCHA: „Von der kleinen Bastei der Rauenstein bei Pötzscha“, Aquarell und Kreide v. Erich Büttner, 1932, 23 x 60,6 € 900,-

Blick ins Elbtal zu dem bei Pötzscha, nahe Rathen gelegenen Tafelberg Rauenstein im Elbsandsteingebirge. - Alt auf einen Untersatzkarton montiertes Blatt, minimale Bereibungen. Unten rechts betitelt und signiert, sowie datiert. Unten links: „von der kleinen Bastei zum Raunestein 4.10.32“. Erich Büttner (1889 Berlin - 1936 Freiburg im Breisgau) studierte bei Emil Orlik. Er war deutscher Expressionist der Berliner Secession und Mitglied des Deutschen Künstlerbundes.

441 SALZBURG: TA., Neutor., „(Das neue oder Felsen Thor)“, Umrißradierung v. Louis Wallée b. B. Hacker in Salzburg, um 1818, 14 x 24 € 200,-

Nebehay-Wagner 806/3. Abzug vor der Schrift; Riedenburger Seite; selten, wie alle Blätter aus Wallée, „26 der schönsten mahlerischen Ansichten der Stadt Salzburg und ihrer romantischen Umgebungen.“



441

442 – HELLBRUNN: TA., Steintheater, „Das steinerne Theater in Hellbrunn“, Umrißradierung v. Louis Wallée b. B. Hacker in Salzburg, um 1818, 14 x 24 € 200,-

Nebehay-Wagner 806/5; selten, wie alle Blätter aus Wallée, „26 der schönsten mahlerischen Ansichten der Stadt Salzburg und ihrer romantischen Umgebungen.“



442

443 SCHAFFHAUSEN: RHEINFALL: Ansicht mit Schloß Laufen, „Der Rheinfall bey Schaffhausen.“, altkol. Umrißkupferstich b. J.A. Ender in Nürnberg, um 1825, 15 x 21 € 200,-



440

Nicht bei Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen. Aus einer seltenen bei Ender erschienenen Rheinbeschreibung.



443

444 SCHÖNAU an der Triesting: TA., Fabrik, „Die Fabrick in Schönau nächst Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann n. Friedrich Rex, um 1820, 7,9 x 11,9 € 210,-

Vergl. Nebehay-Wagner, 475/28 (Nachtrag 2, dort allerdings mit Verlegeradresse). Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekanntem Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, das Blatt wurde später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



444

445 – TA., Schloß, „Das Schloss in Schönau bey Baaden nächst Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann n. Friedrich Rex, dat. 1820, 7,5 x 12 € 210,-

Nicht Nebehay-Wagner (vergl. dort 475/15). Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekanntem Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, einige Ansichten wurden später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).

446 SCHWARZWALD: UMGEBUNG: Ansicht über einen Bach zu einem Gehöft, „Vorfrühling im Schwarzwald“, Farblithographie v. Walter Lilie, 1910, 29,3 x 21 (H) € 360,-
Sehr schöne Arbeit auf dem vollen Bogen.



445

Sauber und gut erhalten. Unter der Darstellung handschriftlich betitelt und bezeichnet: Orig. Steinz. Handdruck. Rechts signiert. Unten im Rand „Auguste Lilie“.

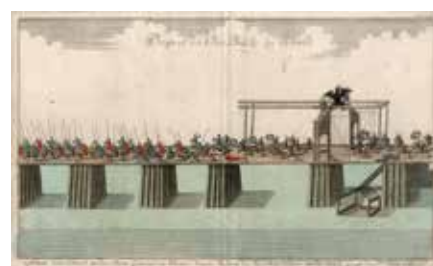
Walter Lilie : Leipzig 1876 - 1924 Schwetzingen.



446

447 SCHWEDT/Oder: TA., Oderbrücke, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1765, 20,71 x 36 € 200,-

Dargestellt ist die Aktion, wie am 8. 10. 1760 die Husaren des General von Werner russische Kosaken über die Brücke trieben.



447

448 SCHWEIDNITZ (Swidnica): BELAGERUNG 1757: Gesamtans., „Belagerung der Königlich Preussischen Stadt und Vestung Schweidnitz .. 12 Nov. 1757 ..“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 16,5 x 30,5 € 200,-
Zeigt die Beschiessung der Stadt am 12. November 1757. Unten rechts Erklärungen.



448

449 SEMPACH/Kt. Luzern: „Winkelrieds Kapelle, nach der Revolution“, Feder-Tuschpinselzchnng. v. anonym, um 1840, 9,3 x 13,5 € 200,-
Dichte, gekonnte Zeichnung eines Anonymus (wohl nach Darnstedt). - Alt auf einen Untersatzkarton montiert.



449

450 SOEST: SCHLACHT 1758: „Plan der Action bey Soest ... den 17. Oct. A° 1758 ...“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17 x 30 € 200,-
Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen. Gebiet zwischen Werl und Lippstadt, Soest mittig.



450

451 ST. GOAR: Gesamtans. u. Grundriß, „Die Vestung Rheinfels am Rhein in der Graffschafft Katzen-Ellenbogen“ u. „Prospect von St. Goar“, 2 Darstellungen auf 1 Blatt. altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 21,7 x 34 € 200,-
Die Ansicht zeigt St. Goar von Norden und ist nicht koloriert.



451

452 STOCKHOLM: TA., Nationalmuseum, Lithographie m. Tonplatte b. Schlachter und Seedorff, 1873, 25 x 36,5 € 200,-



452

453 STRASSBURG: TA., Drusengässchen (No. 1), „Strassburg, Drusengässchen“, Radierung v. Maurice Victor Achener, um 1920, 17,5 x 17,4 (H) € 320,-
Eins von 30 Exemplaren auf dünnem Japanpapier gedruckt. Unter der Darstellung handschriftlich bezeichnet, nummeriert und signiert. Brillanter Druck mit viel Plattenton und nahezu tadellos erhalten. - Maurice Victor Achener 1887 Mühlhausen - Paris 1963. - Seltenes Blatt.



453

454 TAUBERBISCHOFSHHEIM: Gesamtans., „Bischofsheim an der Tauber“, Lithographie a. a. Chinap. n. u. v. Ludwig Müller, um 1840, 34,5 x 45,5 € 1.400,-
Schefold 34197 (u. Abb. 600). Malerische und durchaus seltene großformatige Ansicht der Stadt in etwa aus nordöstlicher Richtung. Vom Vordergrund rechts Weinstöcke, mittig 2 Jäger. Das Trägerpapier gering fleckig, sonst von sehr guter Erhaltung.



454

455 TEGERNSEE: ROTTACH-EGERN: Gesamtans., „Rottach-Egern am Tegernsee“, Aquarell v. Fr. Perlinger, 1970, 12,5 x 16,4 € 300,-
Alt in ein Passepartout montiert. rechts unten signiert, auf dem Passepartout bezeichnet.

456 TIEL/Geldern: Gesamtans., „De Stad Tiel, van de Waalkant te zien“, Kupferstich v. Philips n. A. de Haen, dat. 1740, 15,8 x 42,7 € 200,-



455



456

457 TIVOLI/Lazio: Gesamtans., „Tiburum vulgo Tivoli“, kol. Kupferstich n. G. Hoefnagel aus Braun - Hogenberg, 1581, 32,5 x 44,5 € 380,-
Fauser 13972. Dekorative Ansicht von Tivoli von Nordosten, rechts unten Detailsicht des Wasserfalls. Nach einer Vorlage des flämischen malers Georg (auch Joris) Hoefnagel (1542-1600).



457

458 - TA., Stadtmauer, „an der Stadtmauer von Tivoli (sonst Tibur). ...Eingang in den Palast Fridericus. Barbarossa“, Federzeichnung v. anonym, um 1820, 17,5 x 21,9 € 330,-
Sehr schöne Zeichnung aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Stile Samuel Rösels von einem Anonymus.



458

459 - TA., Villa di Cassio, „Ruderi esistenti a Tivoli der Piano inferiore della villa di cassio“ (Ziegenherde auf der Villa des Cassius), Radierung n. u. v. A.-C. Dies, dat. 1793, 24,7 x 35,3 € 270,-
Andresen 16, - Aus der Folge „Mahlerisch radirte Prospekte von Italien“, einer Zusammenarbeit mit J.Chr. Reinhart (1761-1847) und J. W. Mechau (1745-1808) zu der jeder Künstler 24 Radierungen beigetragen hat. - Blattgr.: 43,7 x 50,5cm. Kleiner Eckabriss unten rechts, durchgängig leicht fleckig. Brillanter Abdruck auf festem Papier..



459

460 – TA., Villa Maecenas, „In Villa Maecenate.“, Radierung n. u. v. A.-C. Dies, dat. 1794, 24,7 x 35,3 € 200,-
Andresen 22, II (von II). Aus der Folge „Mahlerisch radirte Prospective von Italien“, einer Zusammenarbeit mit J.Chr. Reinhart (1761-1847) und J. W. Mechau (1745-1808) zu der jeder Künstler 24 Radierungen beigetragen hat.



460

461 TRIER: Gesamtans., „Treueris Trier“, u. Kopftitel: „Contrahetung der uralten Statt Trier/ sampt des vmbliegenden Bodens vnd fürfließenden Wassers Mosel genannt“, Holzschnitt v. Christoph Stimmer n. David Kandel aus Münster (dt. Ausgabe), 1575, 22,5 x 38 € 300,-
Gesamtansicht vom linken Moselufer. In der Mitte - unter dem oberen Rand - das Wappen des Trierer Erzbischofs. Unter der Ansicht „, Erklärung der Latinischen wörter ... Die Ansicht ist zweifach in der rechten unteren Ecke monogrammiert: a) C.S. (für Christian Stimmer) über einem Messer und hölzernem Hammer b) DK in sich verschlungen (für David Kandel). - Diese Ansicht erschien in zahlr. Auflagen (erstmalig 1550) und diente zahlreichen später publizierten Trierer Stichen als Vorlage.



461

462 TÜRKEI (Turkey): ETHNOLOGY: Türk. Adliger zu Pferde, seitlich von hinten (Reiter mit Turban nach rechts, im Hintergrund eine Pyramide), Holzschnitt v. Melchior Lorich Lorch, um 1600, 21,2 x 17,2 (H) € 450,-
Alt montiert und mit winzigem Rändchen. Verso Text. Sehr guter Abdruck. Melchior Lorch (Flensburg 1527 -nach 1594 Kopenhagen).. - Vgl. Hollstein 59. Bartsch IX.

463 – ETHNOLOGY: Türk. Adliger zu Pferde (Reiter mit Turban nach links, ein Stab



462

rechts in der Darstellung), Holzschnitt v. Melchior Lorich Lorch, um 1600, 20 x 15,5 (H) € 450,-
Alt montiert und mit winzigem Rändchen. Verso Text und kleines Porträt (Brustbild des K(C)adi). Sehr guter Abdruck.

Melchior Lorch (Flensburg 1527 -nach 1594 Kopenhagen).. - Vgl. Hollstein 59; Harbeck 1911, 76, 85; Bartsch IX, 511.4.

464 – ISTANBUL: Gesamtansicht, „Constantinopel“, altkoloriert Umrißkupferstich (anonym) b. Schneider und Weigel, um 1815, 23,5 x 31 € 600,-
Aus einer seltenen Ansichtenserie bei Schneider & Weigel. Der Verlag Schneider und Weigel existierte mit diesem Namen ab 1779, bis ca. 1840.

465 – ISTANBUL (Constantinople): Gesamtans., darüber Gesamtansicht aus halber Vogelschau, „Constantinopolis ... - Constantinopel, die größest, mächtigst u. Prächtigeste Residenz Stadt des Türck. Kaysern in der Prov. Romanien am Bosph. Thracico gelegen ...“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1731, 48,5 x 56 € 1.750,-
Fauser, Nr. 6847. - Sehr dekoratives Blatt von



463



464

Istanbul. - Die Gesamtansicht - nicht koloriert - im unteren Drittel. Darüber die altkol. Vogelschauansicht. Der Betrachter schaut auf die Stadt von Osten.

466 – ISTANBUL (Constantinople): TA., Moschee, Yavuz Selim Camii - Yavuz Sultan Selim Mosque, „Von Selims Mosque“, Holzschnitt v. Melchior Lorich Lorch, um 1600, 17,8 x 25,6 (Abb. nächste Seite) € 750,-

Die Moschee des Sultan Selim. Bis auf die Einfassungslinie beschnitten, links noch der Titel, Verso Text und Reste alter Montierung. Sehr guter Abdruck.

Melchior Lorch (Flensburg 1527 -nach 1594 Kopenhagen).. - Vgl. Hollstein 59; Harbeck 1911, 62.2; Bartsch IX, 511.4. British Mus. 1871,0812.4650.



466

467 – ISTANBUL (Constantinople): TA., Topkapi Palast (Eingangstor), „La Porte ou l'Entree du Serrail. - Claustrum Regii Porta seu introitus“, Kupferstich aus Banduri, Imperium Orientale, 1729, 21 x 28,7 € 300,-



467

468 UNTERWALDEN: GA der Gegend aus der Vogelschau „Unterwaldia. Das Landt Unterwalden“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 20 x 30 € 200,- Fauser, Nr. 14489. - Ansicht der Gegend zwischen dem Vierwaldstätter See und dem Sarner See aus der Vogelschau.



468

469 UTRECHT: GA aus der Vogelschau, mit zwei Wappen u. Textkartuschen, „Trajectvm“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 32,7 x 47,5 € 400,-



469



470

470 Venedig (Venice / Venezia) / Veneto: TA., Arsenal, „Magni Armamentary Veneziarum portae duae; artificibus altera, altera navibus duplex asitus.“, Kupferstich mit Radierung v. Michele Marieschi, 1741, 30,2 x 46,3 € 1.250,- Prachtvolles Blatt aus einer der schönsten Ansichtenfolgen Venedigs „Magnificentiores Selectioresque Urbis Venetiarum Prospectus“ (vergleiche Teledano, Michele Marieschi, S. 59 ff.). Aus der ersten Ausgabe ohne Nummerierung. - Blick vom kleinen Platz Campo de l' Arsenal mit den beiden Haupttoren, dem von zwei Türmen flankiertem Ingresso all'Acqua im Hintergrund und dem Portaltor Ingresso di Terra im Vordergrund. Breitrandig und gut erhalten.

471 – TA., Blick in einen Kanal mit Brücke und Gondel im Vordergrund, ev. Rialto di Sciaconi?“. Bleistiftzeichnung v. Edmund Berninger, um 1850, 36,6 x 27,5 (H) € 750,- Unten rechts signiert „E. Berninger“. - Interessante, schwungvolle Skizze einer Szene in Venedig. Verso weitere Skizzen (Boot, Menschen). Mit Sammlungsstempel Lugt 3870. - Leicht fleckig und angestaubt, auf chamoisfarbenem Büttelpapier.



471

472 – TA., Markusdom, „Basilica di S. Marco“, altkol. Lithographie v. Pellegrini n. Moro b. Habnig in Venedig, dat. 1840, 12,5 x 21 € 220,-



472

473 VERONA/Veneto: St. LUCIA: Darstellung der Schlacht auf dem Kirchhof von St. Lucia am 6. 5. 1848. „Die Vertheidigung des Kirchhofes von St. Lucia.“, Lithographie m. Tonplatte v. Lancedelli n. Swoboda b. Höfelich, um 1850, 23,5 x 31 € 200,- Im 1. ital. Unabhängigkeitskrieg (1848-1849) kam es zur Schlacht bei St. Lucia. Die durch Radetzky geführten Österreicher behaupten sich gegen die Piemontesen (unter Karl Albrecht).



473

474 WEIMAR: WALPURGISNACHT: TA., „Walpurgisnacht in Weimar“, Radierung und Roulette v. Erich Büttner, 1912, 29,3 x 22,6 (H) € 360,-

Sehr schöne Arbeit auf Büttner mit WZ. Unten rechts handschriftlich signiert und links betitelt. Minimal fleckig und angestaubt. - Erich Büttner (1889 Berlin - 1936 Freiburg im Breisgau) studierte bei Emil Orlik. Er war deutscher Expressionist der Berliner Secession und Mitglied des Deutschen Künstlerbundes.



474

475 WEISSENFELS/Saale: Gesamtans. Kupferstich v. P. Schenk, 1702, 21 x 26,2 € 340,- Die Ansicht umgeben v. gest. Bordüre, darunter zweisprachige Legende (holl. und lateinisch). - Minimal fleckig im Himmel.



475

476 WELLS/Somerset: TA., Kathedrale „The Cathedral Church of Wells“, Kupferstich aus Britannia Illustrata, um 1720, 42 x 56 € 200,- Dekorative Ansicht der Kathedrale von Wells, ab 1180 als eier der ersten Kathedralen in der englischen Gotik errichtet. Mit Mittelfalz, sonst von guter Erhaltung.



476

477 WESEL: SCHLACHT 1760: Befestigungsplan, „Plan der Vestung Wesel, nebst der in Monath Oct. 1760 auf dieselben unternommenen vergeblichen Belagerung.“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 21,7 x 36 € 200,- Stadtgrundriß mit schematischer Darstellung der Beschiessung.

478 WIEN (Vienna): GA aus der Vogelschau, „Wien“, Stahlstich m. Bordüre n. u. v. Eltznern b. Payne, um 1855, 22 x 36 € 300,- Nicht bei Nebhay/Wagner. - Eindrucksvoller



477

Blick von der Leopoldstadt auf die noch ummauerte Innenstadt von Wien dahinter die Vorstädte.



478

479 – Gesamtans., oben links Wappen, darunter Vers, „Univers. Wien. C2“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 225,-



479

480 – Gesamtans., „Wien von Heiligenstadt aus zu sehen.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,5 x 11,8 € 220,- Nicht bei Nebhay-Wagner. Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekannteren Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, einige Ansichten wurden später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



480



481 – Gesamtans., „Ansicht der Stadt Wien vom Belvedere aus“, Kupferstich (anonym) aus Blumenbach, Neuestes Gemälde der Öst. Monarchie, 1830, 16,5 x 63,5 € 450,- Nebhay-Wagner 101/1. Dekoratives Panorama vom oberen Belvedere aus. Mit alter Faltung, links etwas angestaubt.

482 – Stadtplan, „Vienna, città principal d'Ongheria, nel modo che al presente è fortificata.“, Kupferstich aus Bertelli, „Civitatvm aliquot insigniorvm.“, dat. 1566, 15 x 20 € 1.100,- Opll/Stürzlinger, Wiener Ansichten und Pläne von den Anfängen bis 1609, 51. Bifulco/Ronca (2018) Taf. 558.1 (von 2); Meurer, Strabo 159: „No further states recorded“; Nicht bei Nebhay-Wagner, nicht bei Opll, Wien im Bild historischer Karten. - Sehr seltenes Blatt mit Darstellung der fertiggestellten Befestigungsanlagen. „Davanti alle 11 torri medievali furono eretti i bastioni fortificati, visibili in questa pianta prospettica realizzata a lavori ultimati“ (B./R.). Ausgezeichnetes exemplar mit breiten Rändern.



482

483 – Stadtplan, „Plan der in Antrag gebrachten Erweiterung des inneren Stadtheiles von Wien, nach dem Entwurfe des Architecten Ludwig Förster“, Kupferstich, um 1852, 43 x 48 € 180,-

Ein früher Entwurf zur Neubebauung von Teilen des Glacis, hier unter Erhalt von großen Teilen der Stadtmauer.



483

484 – TA., auf einem Lehrbrief der Wagenbauer f. Alex Spanitz aus Kohlnhof (heute Kópháza) in Ungarn, goldgehöhte Lithographie, dat. 1891, 31,5 x 46,5 (Abb. nächste S.) € 260,- Dekorativer Lehrbrief der Wagenbauer mit zahlreichen Allegorien und Berufsdarstellungen in der Bordüre sowie einem Portrait von Kaiserin Maria Theresia links und Josef II rechts, unten



481

links Ansicht der Karlskirche mit der Technischen Universität und den umliegenden Gebäuden, rechts der Ringstraße mit Parlament, Burgtheater und Rathaus. Kleinere Beschädigungen restauriert.



484

485 – TA., Ferdinandsbrücke, „Ansicht der neuen Schlagbrücke in Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,8 x 11,8 € 200,-
Vergl. *Nebehay-Wagner*, 475/27 (Variante 2, Nachtragsband). Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekanntem Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, einige Ansichten wurden später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



485

486 – TA., Hofburg, Franzensplatz, „Abbildung deß Tempels der Ewigkeit, sambt der Römischen Kayßerl: May. sehr Prächigsten Auffzugs, mit dem wagen der Glori und 12. vor trefflichster auß staffirten Cavallieren, vorstellende so viel Genois so vieller vom hochlöblichen Ertz=Hauß Oesterreich, die zeit hero biß auff die Jetzt allerhöchstlöblichsten Regierende Kayserl: May: gewesene Römische Kayser zu feyerlichsten begehung dess sehr Kunst- und Zierlichsten Ross-Ballets, welches sambt den andern Rittern von den 4 Ellementen zu Wien innerhalb der Kaysserl. burg auff dem Platz gehalten worden ist, so geschehen im Ianuary 1667.“, Kupferstich (anonym) aus *Theatrum Europäum*, 1677, 29 x 38 € 200,-
Nebehay-Wagner 404/X/10; aus dem 10. Band von *Merians „Theatrum Europaeum“*, Kopie der Darstellung aus *Gualdo Priorato: „Historia die Leopoldo Cesare“*; zeigt das anlässlich der Vermählungsfeierlichkeiten von Kaiser Leopold I mit der Infantin von Spanien Margarita Theresa - die aufgrund der habsburgischen Heiratspolitik sowohl seine Cousine als auch seine Nichte war - auf dem Franzensplatz der Hofburg aufgeführte Rossballett, ein Vorläufer der auch heute noch in der Spanischen Hofreitschule aufgeführten Darbietungen der Dressur.

487 – TA., Hofburg, „Ansicht des K.K. Burg Platzes in Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,8 x 11,8 € 200,-
Vergl. *Nebehay-Wagner*, 475/27 (Variante 2, Nachtragsband). Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekanntem



486

Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, einige Ansichten wurden später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



487

488 – TA., Josefsplatz, „Ansicht des Josephs Platzes in Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,8 x 11,8 € 200,-
Vergl. *Nebehay-Wagner*, 475/10 (Variante 2, Nachtragsband). Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekanntem Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, einige Ansichten wurden später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



488

489 – TA., Michaelerplatz, „Ansicht des Michaeler Platzes und Kirche in Wien genohmen die Ansicht vom Wohlfart'schen Hause.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,4 x 11,9 € 200,-
Nicht bei *Nebehay-Wagner*. Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekanntem Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, einige Ansichten wurden später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).

490 – TA., Palais Lobkowitz, „Vue de la Place des Capucins et Marche des Oiseaux avec le Corps de Garde de la Cavallerie.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Sicrist n. J.E. Fischer von Erlach b. Kaiserlich Franziskische Akademie



489

in Augsburg, um 1780, 27,5 x 38 € 280,-
Vergl. *Nebehay-Wagner* 139/7. *Paulusch*, *Ikongrafie Österreichs*, W 1259. Seitenrichtige Kopie nach dem Kupferstich des Palais Lobkowitz von Delsenbach Im Hintergrund St. Stephan; Kolorit im Himmel berieben, etwas fleckig.

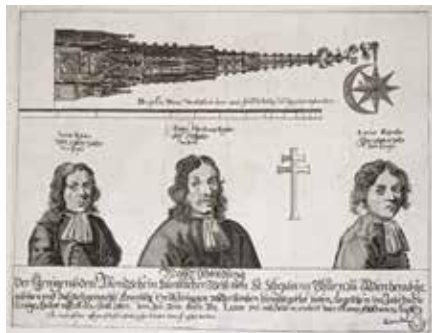


490

491 – TA., Stephansdom, Spitze des Südturms, „Wahre Abbildung Der Jenigen so den Mondschein künstlicher Weiß von St. Stephans Thurn zu Wien herabgenommen und daß neugemachte spanische Creutz hingegen wiederumb hinauff gesetzt haben so geschen im Jahr da die Könige Haupt u. Reside. statt offen von Ihro Röm. Kayl. Me. Leop. pri. mit Sturm erobert war. Anno 1686 am 2. Sept. An heut als den 14. Sept. ist dieß Creutz mit grosser Solenitet hinauff gesetzt worden.“, Kupferstich (Flugblatt), dat. 1686, 30,5 x 39,8 € 1.100,-

Drugulin, 3227, *Sammlung Eckl*, IV, 1100. Seltenes Flugblatt, erschien anlässlich der Erneuerung der Turmspitze des Südturms von St. Stephan. Seit 1519 zierte der Mondschein - eine Mondsichel mit Stern - die Südspitze des Stephansdomes. Obwohl das Zeichen nichts mit den islamischen Feldzeichen zu tun hat, fand der Mondschein nach der ersten Türkenbelagerung 1529 Eingang in die österreichische, aber auch in die türkische Sagenwelt: Beide Seiten erzählen die Legende, dass das Zeichen auf Forderung des Sultans Süleiman auf dem Turm angebracht worden sei. Eineinhalb Jahrhunderte später ist von Kaiser Leopold I übermittlelt, dass er gelobte, das Christenkreuz auf die Turmspitze anbringen lassen würde, sollte die Stadt in der 2. Türkenbelagerung vor den Türken gerettet werden. Erst 1686 nach der Rückeroberung von Ofen „erinnerte“ sich der Kaiser an sein Versprechen und dem Dachdeckermeister Nicolaus Resytko (auch Ressaytko) und seinen Söhnen Jacob und Lucas wurde eine Summe von 1000 Gulden (sowie 3 neue Anzüge) bezahlt, um auf den 137 Meter hohen Turm zu steigen und den Mondschein zu ersetzen. Das Flugblatt zeigt im oberen Drittel die Turmspitze, auf der Turmspitze Nicolaus Resytko mit einer Fahne und beim aufheuern einer Pistole, daneben den Mondschein (mit der von Johann Martin Lerch nach Abnahme

gravierten Neid- oder Feigenhand), darunter die Portraits der gefeierten Jacob (19 Jahre), Nicolaus (56 Jahre) und Lucas (20 Jahre) Resytko. Der Mondschein befindet sich heute im WienMuseum.



491

492 – TA., Stephansdom, „Die Domkirche zu St. Stephan in Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,8 x 11,8 € 240,- Nicht bei Nebehay-Wagner. Reizende kl. Umrissradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekannt Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, einige Ansichten wurden später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



492

493 – LEOPOLDSTADT: TA., „Schreckenvolle Wassers Noth in den Vorstädten der Stadt Wienn, A. 1784, den 28. Februari gegen 4. Uhr Abends, wuchse der Donau Fluss so sichtbar an, das eine Stunde nachhero, alle an der Donau liegende Vorstädte, mit Wasser angefüllt wurde. Durch den Rothen Thurn ließe das Waßer sogar in die Stadt und machte den Kirchgraben und andere niedrige Straßen voll mit Waßer. In der Leopold Stadt war das Unglück noch weit größer, das Waßer stieg so hoch, daß man nicht anders als mit Kahnen oder kleinen Schiffleins zu samem kometen u: sich retten konte. Dießes wurde noch betrübter, weil die anhaltende Kälte die größte Eißscholle auf einander häufete, u: die Hoffnung zu einem baldige Ablauf des Waßers vereitelte.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Kleiner b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, dat. 1784, 25,5 x 41 € 500,-

Als Vorlage für dieses seltene Blatt diene mit Sicherheit „Prospect der Leopold-Stadt“ (Nebehay-Wagner 306/II/30) von Salomon Kleiner, es ist seitenverkehrt und teilweise stark verändert, so wurden sämtliche Straßen verbreitert und die Reste der Brücke perspektivisch angehoben; Text in dt.-franz.. „Das Hochwasserereignis wird als eine der größten Naturkatastrophen der frühen Neuzeit in Mitteleuropa angesehen. Das Hochwasser verwüstete ganze Talzüge, unzählige Brücken wurden zerstört.“ (Wikipedia); die anlassbezogenen Blätter von der Kaiserlich Franziskischen Akademie sind durchwegs selten da sie nur über einen kurzen Zeitraum gedruckt wurden.



493

494 – LEOPOLDSTADT: TA., Prater, „Wiener Landungsplatz im Prater.“, altkol. Lithographie m. Tonplatte v. Sandmann n. J. Alt b. Bermann in Wien, 1850, 25 x 36,5 € 250,- Nebehay-Wagner 27/1. Dekoratives Blatt des Landungsplatzes für Dampfschiffe in Richtung Bratislava und Budapest. Schönes Altkolorit, vr allem in den Rändern fleckig.



494

495 – LANDSTRASSE: TA., Belvedere, „Ansicht von Belvedere in Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,7 x 11,8 € 200,- Nicht bei Nebehay-Wagner (vergl. dort Nr. 475/13). Reizende kleine Umrissradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekannt Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, einige Ansichten wurden später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



495

496 – LANDSTRASSE: TA., Landstraße, „Aussicht gegen die Landstraße.“, altkol. Umrißradierung n. u. v. J. Ziegler b. Artaria Wien, 1780, 26 x 41 € 1.200,- Nebehay-Wagner 671/8, Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 3021, Schwarz 8. einziger Etat. Selten, die Platte wurde laut Schwarz 1792 abgeschliffen. Auf Papier „C. & I. Honig“.

497 – LEOPOLDSTADT: TA., Prater, „Ansicht von Prater in Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,7 x 11,8 € 200,- Nicht bei Nebehay-Wagner. Reizende kleine Umrissradierung in schönem Altkolorit. Aus



496

einer bislang unbekannt Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, einige Ansichten wurden später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



497

498 – WIEDEN: TA., Karlskirche und Technische Universität, „Ansicht der Karlskirche und dem politechnischen Institut in Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,5 x 11,5 € 240,- Nicht bei Nebehay-Wagner (vergl. dort Nr. 475/125). Reizende kleine Umrissradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekannt Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, einige Ansichten wurden später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



498

499 – NEUBAU: TA., Hofstallgebäude, „Prospect des Grossen Neuen Kaysl: Stalls vor 600 Pferdte welcher anjezo im bau begriffen ist. A. der grosse Hoff ein Carrousel darin zuhalten. B. amphiteatrum vor die Zuschauer, unter deßen arcaden, die wagen Schupffen sind. C. die Pferd Schwemme. D. die vorstadt Leimgruben. E. vorstadt St.Ulrich.“, Kupferstich n. Fischer von Erlach, 1721, 28 x 41 (Abb. nächste Seite) € 300,- Nebehay-Wagner 176/IV/16, Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 3552. Dekorative und frühe Ansicht der Kaiserlichen Hofstallungen, des heutigen Museumsquartiers.



499

500 – HIETZING: TA., Hütteldorf, „Ansicht des Bräuhauses in Hütteldorf“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,7 x 11,8 € 240,-
Nicht bei Nebehay-Wagner (vergl. dort Nr. 475/161). Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekanntem Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, einige Ansichten wurden später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



500

501 – HIETZING: TA., Schönbrunn, „Das k.k. Schloss“, altkol. Umrißradierung (Blaudruck) b. Artaria in Wien, um 1820, 14,3 x 20,4 € 180,-
Nebehay-Wagner, 58/27.



501

502 – HIETZING: TA., Schönbrunn, „K. K. Lustschloss Schönbrunn nächst Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,8 x 11,8 € 220,-
Vergl. Nebehay-Wagner, 475/5 (Variante 2, Nachtragsband allerdings dort ohne Stecher-signatur). Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekanntem Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, einige Ansichten wurden später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).

503 – HERNALS: TA., Dornbach „Dornbach nächst Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann n. Friedrich Rex, um 1820, 7,7 x 12 € 280,-



502

Nicht bei Nebehay-Wagner (vergl. dort Nr. 475/173). Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekanntem Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, einige Ansichten wurden später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



503

504 – DÖBLING: „Döbling, Kowenzelberg, mit der umliegenden Gegend nächst Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann n. Friedrich Rex, um 1820, 7,7 x 11,8 € 280,-
Nicht bei Nebehay-Wagner (vergl. dort Nachtrag 2, 475 o. Nr.). Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekanntem Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, einige Ansichten wurden später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



504

505 – DÖBLING: TA., Himmel, „Der Himmel nächst Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,7 x 11,8 € 280,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekanntem Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, einige Ansichten wurden später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).

506 – DÖBLING: TA., Nussdorf, „Nussdorf, der Kallenberg und Leopoldsberg nächst Wien.“, altkol. Umrißradierung v. Franz Volkmann, um 1820, 7,5 x 12 € 260,-



505

Nicht bei Nebehay-Wagner. Reizende kleine Umrißradierung in schönem Altkolorit. Aus einer bislang unbekanntem Serie „Ansichten der vorzüglichsten Denkmäler und Landschaften Wiens und dessen Umgebung“, einige Ansichten wurden später von Paterno übernommen und mit seiner Verlegeradresse versehen (sog. „Kleine Paterno-Serie“).



506

507 – TÜRKENBELAGERUNG: Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Das Lager, welches die Türkische Armee vor Wien 1683 geschlagen.“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europaeum, 1691, 28 x 36 € 250,-
Fauser, Repertorium älterer Topographie, 15381; Darstellung des Lagers der Türkischen Armee während der Zweiten Wiener Türkenbelagerung 1683, die nach Südwest orientierte Karte zeigt recht genau die Umgebung der Stadt, reicht von Korneuburg im Norden bis Schwechat im Süden, von Mariabrunn im Westen bis Jedlersdorf im Osten; oben links Insetplan der Türkischen Laufgräben und Sprengungen vor der Burg- und Löwelbastei, rechts Legende von X-Y; aus dem 12. Band des „Theatrum Europaeum“.



507

508 – TÜRKENBELAGERUNG: Rundplan der Befestigungsanlagen mit dem Türkischen Lager, südliches Blatt, teilw. lavierte Feder- und Tuschkupferzeichnung n. Heinrich Schmidt, vor 1800, 82,5 x 43 € 2.200,-
Vergl. Oppl, Wien im Bild historischer Karten, Tafel 12 (dort als Kopie des Faksimiles!). Hohensinner, Bibliografie historischer Karten und Literatur zu österreichischen Flusslandschaften, 104. Sturminger 3863. Kabdebo 317 („Was die Rundansicht des Nicolaus



508

Meldeman für die erste, ist Schmidt's Plan für die zweite Türkenbelagerung. Nicht nur, dass uns dieser Plan vollständig über die Positionen des türkischen Belagerungsheeres unterrichtet, gibt er uns auch ein wertvolles Bild der Vorstädte, gehört also zu einer der wichtigsten Quellen für die ältere Topographie derselben.“). Im Stile Meldemanns gefertigter Plan von der 2. Türkenbelagerung, im Original nach dem 7. Dezember 1683 erschienen. Hier vorliegend die südliche Hälfte mit den türkischen Laufgräben vor der Burgbastei, wohl als Abschrift des 18. Jahrhunderts ohne jede Beschriftung. Doubliert mit Papier mit Wz. „GH.I.DI.&Co. Wappen mit Krone und fleur de lis“, daher ist das Originalpapier zeitlich von uns schwer bestimmbar.

509 WIESBADEN: BIEBRICH: Schloß, links Blick zum Rheingau und Taunus, „Biebrich am Rhein.“, altkol. Umrißkupferstich n. Schütz b. J.A. Endter in Nürnberg, um 1825, 20 x 27,5 € 200,-
Nicht bei Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen. Aus einer seltenen bei Endter erschienenen Rheinbeschreibung. Bis an die Einfassungslinie beschnitten.



509

510 WITTENBERG: GA aus der Vogelschau, „Il Ritratto della Citta di Wittemberga con il Bastioni, Terncere, Ripari, et Forti, come era al tempo dell' assedio.“, Kupferstich v. Paolo Forlani aus Ballino „De disegni delle piu illustri citta & fortezza del monde“, 1567, 21,5 x 29 € 800,-

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 352. Seltene Ansicht aus der sog. Lafreiri-Schule, etwas größer als die ein Jahr später erschienene Kopie von Bertelli. Mit Text verso, daher wohl aus der 1596 erschienen zweite Ausgabe von Ballinos Werk.



510

511 – GA aus der Vogelschau, „Vitenbergo“, Kupferstich aus Bertelli, „Civitatvm aliquot insigniorvm .“, 1568, 17,5 x 24 € 800,-
Bifolco/Ronca (2018) Taf. 353.1 (von 2); nicht bei Meurer, Strabo. - Sehr seltene Ansicht im 1. Zustand (von 2) mit den beiden Monogrammen „F.F.“ und „F.B.“ unten links.



511

512 WOLFENBÜTTEL: Befestigungsgrundriß, „Plan der Stadt und Vestung Wolfenbüttel, nebst derselben Belagerung im Monath October A° 1761“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 22,5 x 36,5 € 200,-
Mit schematischer Einzeichnung der die Stadt umgebenden Truppen. Unten links Kartusche mit Erklärungen.



512

513 WOLFSBURG: FALLERSLEBEN: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1654, 19,5 x 38,5 € 200,-



513

514 WÜRZBURG: Stadtplan, rechts Erklärungen v. A-Z und a-k, „Plan de Wurtzburg. Residence du Prince eveque Duc de Franconie.“, Kupferstich aus Le Rouge in Paris, dat. 1786, 35,2 x 46,9 (Abb. nächste Seite) € 1.100,-
Nicht bei Feuer/Maidt, Gesamtansichten und Pläne der Stadt Würzburg und bei Brod/Mälzer, Würzburg, Bilder einer Stadt. Kein Exemplar im IKAR. Seltener nordorientierter Stadtplan von Würzburg, links oben französische Titelkartusche, rechts unten Legende, unterhalb der Darstellung dt. Titel „Grundris der Stadt Wurtzburg in Francken“. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.

515 ZILLERTAL: SCHLITTERS: Gesamtans. „Schlitters im Zillerthale.“, Lithographie v. Stießberger n. G. Pezolt b. Oberer salzburg, um 1850, 9,6 x 15,1 (Abb. nächste Seite) € 180,-
Nebhay-Wagner, 498/H6,2. - Einzige bekannte Ansicht von Schlitters in der Druckgrafik.



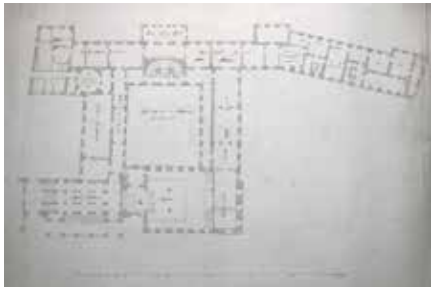
514



515

Dekorative Grafik

516 ARCHITEKTUR: SCHLOSS: Original-Zeichnung (Entwurf / deutsch / Grundriss) eines Schlosses, Federzeichnung in Grau, anonym, um 1800, 57 x 83,7 € 960,- Originalentwurf eines Schlossgrundrisses, zum Teil in brauner Feder bezeichnet. - Am rechten und linken Rand leicht knitterig und minimal fleckig, insgesamt aber frisch und gut erhalten,.



516

517 BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827) Komponist: (Bonn 17. 12. 1770 - 26. 03. 1827 Wien). Brustbild fast en face, Aquarell v. Walther Illner, um 1940, 40 x 29,8 (H) € 580,- Ausdruckstarke Aquarell mit Deckfarben. Rechts unten mit Pinsel signiert: Walth. Illner. Gut erhaltene Arbeit auf festerem Papier, Unten kleiner hinterlegter Einriss. - Walther Illner (Leipzig 1874 - 1959 Düsseldorf). Lit.: u.a. Thieme-B. Bd. 18, S. 572.

518 BERGBAU: OPFERSZENE: „Vor der Schicht“, Lichtdruck v. Felix Jenewein, 1895, 39,4 x 31,8 (H) € 350,- Jugendstilhafte, fast mystische Darstellung eines Opfertultes(?). - In der Darstellung signiert und datiert. Unten rechts handschriftlich signiert „ F. Jenewein ... - Auf Velin - Lit. u.a.: Th.- B. , S.503/504 mit Erwähnung der Arbeit. - Minimal fleckig und angestaubt. - Blattgr. 55,5 x 43,5cm.

519 BERLIN - FERIE: **ZILLE, HEINRICH:** Zille, Heinrich (1858 Radeb./Dresden - 1929 Berlin), „Ferienpaten“. Lithographie v. Heinrich Zille aus Der Bildermann, 1916, 24,6 x 20,5 (H) € 1.200,-



517



518

Rosenbach 51 a (S. 83). - Die Rückseite mit einer Lithographie von Max Liebermann: An der Elbe (Schiefler 218c). - Abzug auf weißem Werkdruckpapier. - Blattgr.: 49,8 x 32,1 cm. Im Stein signiert unten rechts: H. Zille. - Schöner, frischer Druck und sehr gut erhalten.



519

520 BERLIN - KINDER: **ZILLE, HEINRICH:** Zille, Heinrich (1858 Radeb./

Dresden - 1929 Berlin), „Studienblatt mit singenden Kindern“, Lithographie v. Heinrich Zille aus Der Bildermann, 1916, 25,8 x 22,2 (H) € 900,-

Rosenbach 49 a (S. 81). - Die Rückseite mit einer Lithographie von Max Slevogt: Pax vobiscum, Symbole der Zeit IV. - Abzug auf weißem Werkdruckpapier. - Blattgr.: 49,8 x 32,1 cm. Im Stein signiert unten links: H. Zille. - Schöner, frischer Druck und sehr gut erhalten.



520

521 BERLIN - LEBEN: ZILLE, HEINRICH: Zille, Heinrich (1858 Radeb./Dresden - 1929 Berlin), „Kartoffelstehen“. Lithographie v. Heinrich Zille aus Der Bildermann, 1916, 26 x 21,4 (H) € 900,- Rosenbach 52 a/g (S. 83). - Rückseite mit einer Lithographie von Oskar Kokoschka: Christus am Kreuz (Wingler/Welz 80, „Der Bildermann“, 1 Jhg. Nr.12) auf weißem Werkdruckpapier. - Blattgr.: 49,5 x 38,1 cm. Im Stein signiert und datiert unten rechts: H. Zille, 1916. - Frischer Druck und sehr gut erhalten.



521

522 BISMARCK, Otto von (1815-1898) Reichs-kanzler: (Schönhausen 01.04.1815 - 30.07.1898 Friedrichruh). Ministerpräsident von Preussen. Brustbild im Profil nach rechts, Lichtdruck (a. a. China) v. u. nach Gebr. Engelhardt & Schiller, um 1900, 33 x 21,4 (H) 21 x 17,8 (H) € 180,- Kanzler des Norddeutschen Bundes und erster Reichskanzler des Deutschen Kaiserreiches

(1871-1890). - Mit faksimilierter Unterschrift von Bismarck. Die Fotografen Engelhardt und Schiller arbeiteten in Berlin. Tadellos.



522

523 BLASEBALGMACHER: „Faiseur de Soufflets. Blaßbalgmacher“ und „Faiseuse de Soufflet. Blaßbalgmacherin“, 2 Blatt altkol. Kupferstiche aus Neu eröffnete Sammlung der mit ihren eigenen Arbeiten und Werkzeugen eingekleideten Künstlern .. b. Martin Engelbrecht, um 1740, je 26 x 18 (H) € 1.600,- Schott, Martin Engelbrecht, Nr. 2759 ff. - Sehr seltene Stiche! Der Blasebalgmacher bzw. die Blasebalgmacherin ist behängt mit seinen/ihren Produkten. Unter der Darstellung jeweils eine Legende in deutscher und franz. Sprache. - Altkolorierte Blätter sind sehr selten!

524 BLUMEN: BRUNNENKRESSE - BALDRIAN - KARTOFFEL: 1. „Nasturtium Indicum“ - 2. „Nasturtium alatum“ - 3. „Valeriana greca“ - 4. „Papas Americano“, kol. Kupferstich v. Emanuel Sweerts, um 1620, 34,2 x 20,8 (H) - Blattgr. 40 x 26,8 cm € 380,-

Im alten Passepartoutausschnitt minimal nachgedunkelt, verso mit Resten alter Montierung. Mit viel Plattenton gedruckt und in den Farben sehr schön frisch. Das Kolorit ist alt aber wohl nicht zeitgenössisch. WZ: Wappenschild mit Zepter (?). - Ein sehr schönes Blatt.



524

525 - HORTUS EYSTETTENSIS: I. „Datura Turcarum“ (Weißer oder gemeiner Stechapfel), II. „Poliumfolijs & facie Lavendulae“ (Gamander) und III. „Linaria purpureo vislacea elatior“ (Purpurnes Leinkraut), kol. Kupferstich v. Besler, um 1613, 48,5 x 40,2 (H) € 1.150,- Besler Tafel 343 - Mit ganz leichtem Plattenton. Verso ohne Text. - Schöner, kräftiger Druck der frühen Ausgabe.

526 - ROSE: „Rosa Indica subviolacea. Rosier des Indes à fleurs presque violettes“, altkol. Farbstick v. Langlois n. P.J. Redouté aus Les Roses b. Rémond, 1817, 35 x 26 (H) € 1.250,-



525



526

527 BÜTTNER, Erich (1889-1936) Maler: (Berlin 07. 10. 1889 - 12. 09. 1936 Freiburg i. Brsg.). Dtsch. Maler, Expressionist der Berliner Sezession. Hüftstück, Selbstbildnis mit Zeichenblock am Pult, Holzschnitt v. Erich Büttner, 1926, 18,7 x 14,5 (H) 23,5 x 19,4 cm (Abb. nächste Seite) € 450,- Selbstbildnis. Eigendruck IV. Zustand auf dünnem Japanpapier. Rechts unten signiert, links beschrieben, im Stock ebenso signiert und datiert. Sehr gut erhalten. - Selten. Erich Büttner (1889 Berlin - 1936 Freiburg im Breisgau) studierte bei Emil Orlik. Er war deutscher Expressionist der Berliner Sezession und Mitglied des Deutschen Künstlerbundes.

528 CASA, Giovanni della (1503-1556) Dichter: (Mugello 28. 06. 1503 - 14. 11. 1556 Montepulciano). Ital. Kleriker und Dichter. Maler. Brustbild en face mit Hut und langem Bart, Kupferstich v. Giov. Batt. Leonetti n. Luigi Agricola (Raphael) b. Franzetti, um 1820, 27,2 x 22,3 (H) (Abb. nächste Seite) € 180,- Leicht fleckig und angestaubt. Blattgr.: 44,7 x 36,3cm.

529 CHINA: COSTUME (Tracht): „Chine“, altkol. Lithographie v. Nachtmann aus Fries, Quadrille parées b. Herrmann in München, um 1835, 41,5 x 31 (H) - Blattgröße (Abb. nächste Seite) € 275,-

530 CHRISTENTUM: JESUS - MARIA - JOSEPH: „Jesus. Maria, Joseph“, Schabkunstblatt n. u. v. Petrus Schenck, um 1685, 23,3 x 18,5 (H). € 250,-



523



527



530



532



528

1863-1906 König von Dänemark, Stammvater der glücksburgischen Linie. Brustbild, Lithographie v. E. Lehmann n. l'Allemand b. Em. Baerentzen, um 1840 € 220,-
Jugendportrait des späteren Königs. Durch seine zahlreichen Nachkommen und deren Eheschließungen mit Mitgliedern europäischer Königshäuser erhielt Christian XI. den Beinamen „Schwiegervater Europas“.

vor aller Schrift, auf dünnem Büttchen und sehr gut erhalten. Ein sehr schönes Porträt, das in allen Bereichen als gelungen zu betrachten ist. - Selten.



531



533

532 DOLÄUS, Johann (1651-1707) Arzt: (Hofgeismar 07. 09. 1651 - 12. 09. 1707 Kassel). Mediziner und Leibarzt des Landgrafen von Hessen-Kassel. - Kniestück sthend (Allonge-Perücke), en face. „Johannes Dolaeus M.D.“ (2-zeiliger Text unter der Abbildung), im Hintergrund eine Bibliothek. Schabkunstblatt n. u. v. Petrus Schenck, um 1685, 23 x 18,2 (H). € 250,-
Mortzfeld A 5044. - Bis auf die Abbildung beschnitten, schöner Druck, sauber und gut erhalten. - Seltenes Blatt.

534 EROTICA: BOUCHER: Junges Mädchen liegt auf Decken, „Tiré du Cabinet de Monsieur le Chevalier d'Aroy“, Lithographie in Röteln v. Petit n. Boucher b. Petit, Paris, um 1820, 21,2 x 30 € 900,-
Verso mit handschriftlichem Text aus der Zeit. Das Blatt war gefaltet (als Brief?) und ist sachgerecht geglättet worden. Sehr schöner Röteln-Druck mit 5 mm Rand und gut erhalten. - Selten.



529

Mit kleinem Rändchen, schöner Druck, sauber und gut erhalten. - Miteinem unscheinbaren, waagerechten Knick, Seltenes Blatt mit Sammlerstempel verso..

531 CHRISTIAN IX. (1818-1906) König von Dänemark: (Kopenhagen 08.04.1818 auf Schloss Gottorf in Schleswig - 29.01.1906 Kopenhagen).

533 ELEONORA Magdalen Theresia (1655-1726) Kaiserin: Eleonore Magdalene Theresese von Pfalz-Neuburg (Düsseldorf 06. 01. 1655 - 19. 01. 1720 Wien). Dt. Kaiserin. Brustbild im Oval mit tiefem Dekollete, Kupferstich anonym, um 1680, 22 x 15,2 (H) Blattgr. 26,2 x 18,9 € 450,-
Dritte Ehefrau des deutschen Kaisers Leopold I. (1640 - 1705). - Verso von alter Hand beschriftet, unter anderem mit dem Datum der Hochzeit: 14. Juni 1678. - Mit einem blauen Sammlerstempel „Löwe auf einer Krone im Oval“, - Wohl Abzug



535

535 – FRÜHLING: „Frühling“ (junge Frau schwebt unbedeckt über einer Stadt). Kaltnadel-

Radierung v. Erich Büttner, dat. 1916, 29 x 14,1 (H) - Blattgr. 41,8 x 28,4 € 360,-
IV Zustand. auf festem Velin. Unten rechts signiert und datiert, links bezeichnet. Mit tiefem Grat und fast durchscheinenden Konturen. Sehr schöne Radierung mit mystischem Charakter, der Akt freischwebend über einer Großstadt (Berlin?). - Erich Büttner (1889 Berlin - 1936 Freiburg im Breisgau) studierte bei Emil Orlik. Er war deutscher Expressionist der Berliner Secession und Mitglied des Deutschen Künstlerbundes.



535

536 EUROPA (Europe): COSTUME: „L'Europe“, altkol. Lithographie v. Nachtmann aus Fries, Quadrille parées b. Herrmann in München, um 1835, 41,5 x 31 (H) - Blattgröße € 275,-



536

537 FESTE: FEUERWERK: 3 Bll. mit Darstellung eines Feuerwerks, Kupferstich (anonym), um 1667, 25 - 28 x 35 € 250,-
Dekorative Blätter, verschiedener Phasen des selben Feuerwerks, wohl anlässlich der Hochzeitsfeierlichkeiten zwischen Leopold I und Margerita Theresa von Spanien im Jahre 1666.



537

538 FLEMMING, Jakob Heinrich von (1667-1728) Reichsgraf: (Hoff/Pommern 03. 03. 1667 - 30. 04. 1728 Wien). Reichsgraf von Flemming. Großstallmeister d. Großherzogtums Litauen, Kabinettsminister und Ritter. Huldigungsbild mit Brustbild im ovalen Medaillon, welches links von Apoll und rechts von Minerva gehalten wird, Kupferstich v. Mentzel, um 1710, 11 x 17,1 € 180,-
Erblandmarschall in Hinterpommern und königl.-poln. und kurfürstl. sächs. Generalfeldmarschall. Geheimer Rat und Kabinettsminister, Ritter und Präsident des Elefanten-, Johanniter-, und St. Andreasordens. Johann Georg Mentzel (1677 Leipzig 1743).



538

539 FORSTER - EHEFRAU (?): Hüftstück der Gemahlin des Nürnberger Kaufmanns Lorenz Forster, Schabkunstblatt v. Bernhard Vogel n. Joannes Kupezki, 1737, 34,8 x 25,2 (H) € 300,-
Minimal fleckig und angestaubt. - Selten.



539

540 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König von Preussen: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). König von Preussen. Großes Brustbild des jungen Königs im Oval auf einem Sockel, „Frédéric II Roi de Prusse Electeur

de Brandenburg“, Kupferstich v. J. G. Wille n. A. Pesne, um 1760, 37,7 x 27,3 (H) € 950,-
Von Campe 513; Le Blanc 151 II. Drugulin 6747. - Kupferstich von J. G. Wille (1715 Bieberthal - 1808 Paris). - Wichtiges und seltenes zeitgenössisches Porträt. - Im breiten Rand leicht fleckig und gebräunt. - Schönes Blatt.



540

541 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). „Frederic II. Roi de Prusse - Dedié par Permission à Son Altesse Royale Monsieur le Prince Henry“. König von Preussen. Ganzportrait des alten Königs in der Landschaft stehend nach links, mit zwei Windspielen, Schabkunstblatt v. D. Cunego n. E.F. Cunningham, 1786, 67(61,7) x 43(41) € 1.200,-
Von Campe, 129 m. Abb.; „Domenico Cunego, der Stecher des frühesten Kinderbildnisses Friedrichs mit seiner Lieblingsschwester Wilhelmine von Antoine Pesne, hat 1786/87 auch diese letzten, zu Lebzeiten des Königs gemalten Altersbilder gestochen“ (von Campe, S.14). - Bezeichnet unten links Cunningham pinxit, unten rechts: D. Cunego sculpt. Berlin 1786. An drei Seiten angerändert, der Titel berieben und mit geringem Buchstabenverlust, in Summe passables Exemplar dieses beeindruckenden wie seltenen Schabkunstblattes.



541

542 FRIEDRICH Wilhelm II. (1744-1797) König von Preussen: SOPHIE von DÖNHOF: (Berlin 25. 09. 1744 - 16. 11. 1797 Potsdam). König von Preussen ab 1786 und Markgraf von Brandenburg, Erzkämmerer und Kurfürst des Heiligen Römischen Reiches, im Volk 'Der dicke Luderjahn' (Bedeutung Taugenichts) genannt. Brustbild im Oval nach rechts und Brustbild im Oval nach links (Gemahlin von Dönhoff) über einer Gesamtansicht von Berlin, Kupferstich aus Porstchem Gesangbuch b. Josua David Schatz, dat. 1791, 14,5 x 12,6 (H) € 240,-
Mit ca. 1 cm Rand, sauber und gut erhalten.



542

543 GEORG III. Thurzo von Bethlendorf (1567-1616) Militär: (Zsolnalitva 02. 09. 1567 - 24. 12. 1616 Nagybicse). Ungarisch-slowakischer Adliger, Diplomat und Militär / Türkenkriege. Reiterportrait, „Georgius Thurzo de Bethlemfalva comes de...“, Kupferstich v. Daniel Meisner n. E. Kieser aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkranz, um 1625, 14,4 x 12,3 (H) - Blattgr. 28,6 x 17,8 € 200,-
Ab 1598 war er Berater Kaiser Rudolfs II., ab 1599 königlicher Mundschenk, ab 1602 Hauptmann der transdanubischen Streitkräfte und Hauptgeldgeber der Festungsbesatzung in Neuhäusel. Als Palatin konvertierte er 1610 von der lutherischen (Evangelische Kirche A. B.) zur katholischen Kirche. (Wikipedia). - Schöner Druck mit Plattenton.



543

544 GYLDENLOVE (Guldenleu) Christian (1674-1703) Graf von Samso: (Kopenhagen 28.2. 1674 - 16. 7. 1703 Odense) war ein illegitimes Kind von Christian V v. Dänemark. Er diente im dänischen und franz. Heer. Kniestück in Rüstung. „Christain de Guldenleu Comte de Samsoye et Baron den Lindenbourg, ...“, Kupferstich v. P. Drevet n. Hyacinth Rigaud b. Drevet, um 1695, 42,5 x 33 (H) € 200,-
Schöner Druck. Dreiseitig bis zur Einfassungslinie beschnitten und altmontiert. Nachweis: Unter anderem in Coburg, Kunstsammlungen, Iv.Nr. IX,502,22.



544

545 HEINRICH Graf von dem Bergh (1573-1638) Militär: (Bremen 1573 - 22. 05. 1638). Heinrich von dem Bergh, spanischer General (Spinola). Reiterportrait mit Wappen, „Henricus D:G: comes de Monte etc. totius Gelder ...“, Kupferstich v. Daniel Meisner n. E. Kieser aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkranz, um 1625, 14,8 x 12,5 (H) - Blattgr. 28,9 x 18 € 180,-
Schöner Druck mit viel Plattenton.



545

546 LACY, Franz Moritz von (1725-1801) Feldmarschall: (St. Petersburg 21. 10. 1725 - 24. 11. 1801 Wien), Österr. Militär und Feldherr, Ritter vom Goldenen Vlies, Großkreuz Träger des Militär-Maria-Theresien-Ordens. Brustbild im Profil nach

rechts mit Helm, im Eichenlaub gefassten Oval über Schriftsockel, „Iosephus II. Augustus Maurilio Lacy ... anno MDCCLXXXVII.“, Kupferstich v. u. n. J.G. Mansfeld b. In dem Zeughause in Josephstadt in Böhmen, 1787, 23 x 14,7 (H) Blattgr. 36,8 x 27,7cm € 240,-

Durchgängig minimal fleckig, ohne das Gesamtbild zu beeinträchtigen.



546

547 LÖWENSTEIN und WERTHEIM, Wolfgang Ernst von (1578-1636) Militär: (05. 08 1578 - 26. 05. 1636). Wolfgang Ernst Graf zu Löwenstein und Wertheim. Reiterportrait mit Wappen, „Wolfgangus Ernestus D:G: comes in Löwnest: Werth: ...“, Kupferstich v. Daniel Meisner n. E. Kieser aus Bellus, Österreichischer Lorbeerkranz, um 1625, 15 x 12,2 (H) - Blattgr. 28,9 x 18 € 180,-
Schöner Druck mit viel Plattenton.



547

548 LUDWIG II. (1845-1881) König: Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm von Bayern (München, Schloss Nymphenburg 25. 08. 1845 - 13. 06. 1886 Würmsee, dem heutigen Starnberger See, bei Schloss Berg). König von Bayern. Stammtte aus den Fürstenhaus Wittelsbach und

war vom 10. März 1864 an bis zu seinem Tod König von Bayern. Nach seiner Entmündigung am 10. Juni 1886 übernahm sein Onkel Luitpold als Prinzregent die Regierungsgeschäfte. Brustbild mit Schärpe und Orden en face (leicht nach links), Kreidelithographie v. A. Straub u. C. Feederle (Druck J.B. Kuhn) n. J. Albert b. Piloty & Loehle, um 1865, 37 x 36 (H), Blattgr. 51 x 39,5 cm € 750,-

Ludwig II. hat sich in der bayerischen Geschichte vor allem als leidenschaftlicher Schlossbauherr, unter anderem von Neuschwanstein, ein Denkmal gesetzt, weshalb er volkstümlich auch als Märchenkönig bezeichnet wird. Großes Porträt des noch jungen Königs, nach einer Fotografie von J. Albert. Gewidmet seiner Mutter Marie von Bayern.



548

549 MÄNNER: HOLBEIN - BARTOLOZZI: Porträt eines unbekanntenen Mannes mit Federhut (englisch), kol. Punktierkupferstich v. Bartolozzi n. Holbein b. Chamberlain, 1794, 28,3 x 18,3 (H) Blattgr.: 54,2 x 40,7cm € 200,- Auf leicht rosa gefärbtem Velin-Papier gedruckt. Tadellos erhalten.



549

550 - HOLBEIN - BARTOLOZZI: Porträt eines unbekanntenen Mannes mit Hut (en face) (englisch), kol. Punktierkupferstich v. Bartolozzi n. Holbein b. Chamberlain, 1799, 30,8 x 21,2 (H)

Blattgr.: 54,1 x 38,9 cm € 200,- Auf leicht rosa gefärbtem Velin-Papier gedruckt. Tadellos erhalten.



550

551 MARIA Theresia (1717-1780) Kaiserin von Österreich: (Wien 13. 05. 1717 - 29. 11. 1780 Wien). Kaiserin von Österreich, Erzherzogin von Österreich. Sie war Fürstin aus dem Hause Habsburg. Brustbild, „Maria Theresia Rom. Imperatrix.“, Kupferstich v. Jakob Schmutzer n. Joseph Ducreux III. dat. 1770, 32,5 x 2,8 (H) € 750,- Dekoratives Porträt Maria Theresias in Witwentracht, unter der Darstellung großes gest. Wappen und gest. Titel. Knapp im Plattenrand beschnitten, durchaus selten.



551

552 NAPOLEON I. Bonaparte (1769-1821) Kaiser von Frankreich: Napoleon Bonaparte, als Kaiser Napoleon I., frz. Napoléon Bonaparte bzw. Napoléon Ier, Napoleone Buonaparte (Ajaccio auf Korsika 15. 08. 1769 - 05. 05. 1821 Longwood House auf St. Helena, Südatlantik). Kaiser von Frankreich. Franz. General und Staatsmann. Ganzporträt, auf einem Hügel unter einem Baum stehend, mit der Ansicht von Moskau links im Hintergrund; rechts unten ein Datumsschild, „Napoleon vor Moskau, XIV. Sept. Ano MDCCCXII“, Lithographie (a. a. China) v. J.

Velten n. Müller, um 1830, 44,8 x 33,9 (H) Blattgr. 57 x 42,5 cm € 800,- Napoleon erwies sich als ein militärisches Talent. Vor allem die Feldzüge in Italien und in Ägypten machten ihn populär und zu einem politischen Hoffnungsträger. Dies ermöglichte ihm, durch den Staatsstreich vom 18. Brumaire die Macht in Frankreich zu übernehmen, die ihn letztendlich zum Kaiser der Franzosen werden ließ.

Durch verschiedene Reformen, z. B. dem Code Civil, hat Napoleon die staatlichen Strukturen Frankreichs bis in die Gegenwart hinein geprägt. Außenpolitisch errang er zeitweise die Herrschaft über weite Teile Kontinentaleuropas. Der katastrophale Ausgang des Feldzugs gegen Russland führte zum Sturz Napoleons. Nach einer kurzen Phase der Verbannung auf Elba kehrte er für hundert Tage an die Macht zurück. In der Schlacht bei Waterloo wurde er endgültig besiegt und zuletzt bis zu seinem Lebensende auf die Insel St. Helena verbannt.

Laut Nagler liegt die Urheberschaft der Lithographie bei Friedrich Wilhelm Schoen und wird als eines der Hauptblätter angesehen. Das Blatt wurde bei Velten gedruckt. - Minimal fleckig und angestaubt, insgesamt in sehr guter Erhaltung.



552

553 OTWAY, Thomas (1652-1685) Dramatiker: (Trotton 03. 03. 1652 - 04. 04. 1685 London). Engl. Dramatiker. Brustbild im Oval auf einem Sockel mit Maske und Krone. Kupferstich v. Houbraken n. Beal, dat. 1741, 36,5 x 22,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 180,- Sauber und mit breitem Rand.

554 PENNI, Giovanni Francesco (1488-1530) Maler: (Florenz um 1488 - 1530 Neapel). Ital. Maler. Brustbild nach rechts mit Hut, Kupferstich v. Giov. Batt. Leonetti n. Luigi Agricola (Raphael) b. Franzetti, um 1820, 26,6 x 22,3 (H) (Abb. nächste Seite) € 180,- Leicht fleckig und angestaubt. Auf dem vollen Bogen: 46,3 x 37cm.

555 POTTNER, EMIL (1872-1942) Maler: Emil Pottner (Salzburg 1872 - 1942 Maly Trostinec/Minsk). Dtsch. Maler und Keramiker. Kniestück, Selbstbildnis mit Zeichenblock, Holzschnitt v. Emil Pottner, um 1932, 18,5 x 14 (H) 21,5 x 16 cm (Abb. nächste Seite) € 600,- Selbstbildnis am Wasser (Caputh) mit Zeichenblock. Im Hintergrund Schwäne und Schilf. Probedruck auf dünnem Japan, alt auf ein festes Untersatzpapier



553

556 RICHARDOT, Jean Grusset-Dikt (1540-1609) Politiker: (Champlitte 1540 - 03. 09. 1609 Arras). Franz. Staatsmann und Diplomat. Bischof von Arras (1561-1574). Kniestück mit seinem Sohn im Arm und Buch in der Hand, Radierung und Gravur v. I.A. Claessens n. A. van Dyck, um 1830, 30 x 22,3 (H) € 600,-
Sehr schöne, fast in Punktiermanier wirkende Radierung. Brillante schwarz/grau Abstufungen, durch die eine hohe Plastizität entsteht. - Verso Reste alter Montierung oben, Mit ca. 1cm Rand. Unten links „Van-Dyk pinx“, rechts „I.A. Claessens sculp.“. Oben rechts mit der verblassten Nr. 15. - Wurzbach 35; Le Blanc 1854-89 - 13. Lambertus Antonius Claessens (1763-1834) flämischer Kupferstecher.



558

1493, 39 x 53 cm.- Blattgröße € 350,-
 Inkunabelblatt. Deutsche Ausgabe. Doppelblatt (XC) -.



554

montiert. Sehr gut erhalten. - Literatur und Abbildung: „Emil Pottner, Impressionistische Glanzstücke in Malerei und Plastik“ (S. 29), Berlin, Galerie Mutter Fourage. - Selten.



556

557 ROM (Roma) / Lazio: PROPHETEN: „Sixtinische Kapelle“, Serie von 7 Blättern nach den Propheten und Vorfahren Christi in der Capella Sistina, Kupferstiche v. Tommaso Piroli n. Michelangelo Buonarroti, um 1780, 40,5 x 53 (H) € 900,-
Deckenbilder aus der Capella Sistina. Hier 7 Blätter auf festem Bütten ohne! die Nummerierung oben links: Hieremias, Ionas, Daniel, Ioel, Zacharias, Esaias, Ezechiel. - Schöne Drucke in rotbraun ohne Nummern auf dem Blatt. Mit breiten Rand, sauber und gut erhalten. Links unten: MA Bonaroti Inve. Rechts unten: Piroli f. - Le Blanc III, 208, 4. Nagler II, 367, 10.



559

560 - „Die sieben Churfürsten des Heiligen römischen Reich. Die geistlichen - Der kayser - Die weltlichen“, Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 39 x 53 cm.- Blattgröße € 480,-
 Inkunabelblatt. Lat. Ausgabe. Doppelblatt (CLXXXIII) - Oben mittig der Kaiser des HRR, links die geistlichen, rechts die weltlichen Herrscher. - Restaurierte Einrisse.



555

558 RUSSELL, Edward (1653-1727) Politiker: (1653 - 20. 11. 1727). Engl. Politiker und Seeoffizier. Brustbild im Oval über einem Sockel mit abgebildeter Seeschlacht. Kupferstich v. Houbraken n. Kneller, dat. 1742, 36,2 x 22,7 (H) € 200,-
Im Rand minimal fleckig und angestaubt. Schöner Druck.

559 SCHEDELBLÄTTER: „Das fünft alter der werlt“, Holzschnitt aus Schedels Weltchronik,

561 SCHIFFE: SCHIFFBRUCH: „Die Schiffbruch leydende Naufragium“, kol. Kupferstich v. u. n. (Jacques) Rigaud, b. Engelbrecht, um 1720, 16,6 x 33,9 € 300,-
Diverse Schiff vor der Küste in Seenot. - Mit 4-zeiligen Textblöcken in Deutsch und Latein unter der Darstellung. - Mit knappem Rändchen, leicht fleckig und angestaubt. - Insgesamt „ereignisreiches“ Blatt.

562 - **SEGELSCHEIFF:** Mehrere Dreimaster in einer Bucht. Im Hintergrund Berge, im



557



560



561

Vorgrund Fischer mit kleinen Booten. „Che non potran gli audaci umani ingegni“, Radierung v. Fabio Berardi n. Zais b. Wagner, Venedig, um 1760, 32,5 x 43,7 € 550,-
Sauber und gut erhalten. Unten rechts in der Platte 49. 6. Blattgr.: 41,5 x 54cm. WZ: Adler mit Krone.



562

563 SCHYNVOET, Simon (1653-1727) Architekt: (1653 - 1727). Gartenarchitekt und Kunstsammler. - Kniestück in reichem Gewand, fast en face. „Simoni Schynvoet“ (2-zeiliger Text unter der Abbildung), Schabkunstblatt n. u. v. Petrus Schenck, um 1685, 23,2 x 18 (H). € 250,-
Bis auf die Abbildung beschnitten, schöner Druck, sauber und gut erhalten. - Seltenes Blatt.

564 STAMMBAUM: BRANDENBURG: Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Genealogischer Stamm Baum Aller Marggraf. u. Chur Fürsten zu Brandenburg. Auch des Herzoglichen und nunmehr Königl. Hauss. Preussen ..“, mit altem Kolorit, nach 1742, 56 x 48 (H) € 500,-
Tadellos erhalten und in schönem Altkolorit.

565 STERNHEIM, CARL (1878-1942): Carl Sternheim (Leipzig 01. 04. 1878 - 03. 11. 1942 Brüssel). Dt. Dramatiker und Autor. Brustbild



563



564

mit abgewinkelter Hand. Lithographie v. Ernst Ludwig Kirchner aus Der Bildermann, 1916, 30,7 x 20,8 (H) - Blattgr.:35,5 x 28cm € 750,-
Links unten im Stein: E.L. Kirchner, rechts unten: Bildnis Carl Sternheims. Verso Lithographie von Ottmar Starke. - Dube 328 c, Sohn HDO G. 10609-2. - Sehr gut erhalten..



565

566 STURM, Johannes (1507-1589) Pädagoge: Johannes Sturm (Schleiden 01. 10. 1507 - 03. 03. 1589 Straßburg). Pädagoge, Humanist und Schulreformer. Hüftbild mit Buch in der Hand im Oval, „Vera effigies clarissimi viri, Ioannis Sturmii“, Holzschnitt v. Tob. Stimmer, um 1570, 25,6 x 22 (H) Blattgr. 35,7 x 22cm € 350,-
Um das Porträt herum, von einem separaten Block gedruckt, viel Schmuckwerk mit Satyren, Putti und Apoll und Minerva. Unter der Darstellung in zwei Blöcken ein 24zeiliger lateinischer Text zu den Ausführungen Sturms. - Oben rechts kleiner Eckabriss mit etwas Darstellungsverlust. Das Blatt ist bis auf und teilweise minimal über den Rand beschnitten und alt auf ein kaschirtes Untersatzpapier montiert.



566

567 THURN und Taxis, Friedrich (1832 - 1903) Leutnant: Lamoral Friedrich Wilhelm Maximilian Vincenz Georg von Thurn und Taxis (Maria Theresiopel/Serbin 13. 04. 1832 - 09. 12. 1903 Bratislava). KuK Oberleutnant im 4. Husaren Regiment. Hüftstück nach links in Parade-Uniform mit Orden. Bleistiftzeichnung anonym, um 1860, 12,6 x 10 (H) € 600,-
Außerordentlich hochwertige Zeichnung eines Anonymus.



567

568 TIERE: RINDER: „Schweizer Stier“, Kupferstich (a. a. China) v. Joh. Adam Klein, 1843, 13,2 x 20,1 € 200,-
Ja. 338. - Abzug auf appliziertem Chinapapier. Minimal fleckig. Unten rechts: gez. auf d. Rosenau bei Nbg: 1833 v. Klein, geätzt 1843. Verso gestempelt: Doublette der Kupferstichsammlung der Universität Halle. - Sehr schöner, klarzeichnender Druck.



568

569 VERROCCHIO, Andrea del (1435-1488) Maler: (Florenz 1435 - 10. 10. 1488 Venedig). Ursprünglicher Name ; Andrea di Michele Cioni. Italienischer Male und Bildhauer, Brustbild im Oval, gefasst in einem Sockel mit allegor. Figuren, „Andrea Verrocchio Pitt. Scvl. et Arch. Fior.“, Holzschnitt n. Giorgio Vasari, um 1650, 13 x 11 (H) € 180,-
Bis an die Abbildung beschnitten und alt auf ein Untersatzpapier montiert. - Selten.



569

570 VILLIERS, Barbara (1640-1709) Herzogin: (Nov. 1640 - 09. 10. 1709). Mätresse von König Karl II. - Brustbild im Oval mit Perlenkette, leicht nach rechts hinten blickend, „The Dutchess of Cleaveland“, Schabkunstblatt n. u. v. Petrus Schenck, um 1685, 21,3 x 18 (H). € 350,-
Hollstein 550. - Herzogin von Cleaveland. - Bis auf die Plattenkante beschnitten, schöner Druck, sauber und gut erhalten. - Seltenes Blatt.

571 WAGNER, Richard Wilhelm (1813-1883) Komponist: (Leipzig 22. 05. 1813 -13. 02. 1883 Venedig). Komponist, Dramatiker, Schriftsteller, Theaterregisseur und Dirigent. Porträt (Kopf) en face, Rötzelzeichnung v. (Walther Illner), um 1940, 39,6 x 29,6 (H) € 390,-
Mit seinen Musikdramen gilt er als einer der bedeutendsten Erneuerer der europäischen Musik im 19. Jahrhundert. Er veränderte die Ausdrucksfähigkeit romantischer Musik und die theoretischen und praktischen Grundlagen der Oper, indem er dramatische Handlungen als Gesamtkunstwerk gestaltete und dazu Text, Musik und Regieanweisungen schrieb. Als erster



570

Komponist gründete er Festspiele in dem von ihm geplanten Bayreuther Festspielhaus. Seine Neuerungen in der Harmonik beeinflussten die Entwicklung der Musik bis in die Moderne. - Gekonnte Rötzelzeichnung. Verso bezeichnet Walther Illner; gut erhalten. - Ein weiteres, von Illner signiertes Porträt (Beethoven) ist ebenfalls im Bestand. Walther Illner (Leipzig 1874 - 1959 Düsseldorf). Lit.: u.a. Thieme-B. Bd. 18, S. 572.



571

572 WILHELM II. (1859-1941) deutscher Kaiser: (Berlin 27. 01. 1859 - 04. 06. 1941 Doorn, Niederlande). König, Deutscher Kaiser. Brustbild mit Orden, Radierung v. Ferdinand Schmutzer, um 1910, 37,4 x 34,2 (H) Blattgr. 62,5 x 46,5 € 360,-
Nummeriertes und signiertes Exemplar. Einer von neunzig Abzügen von der noch unverstählten Platte. Eindrucksvolles Porträt Kaltadel und Atzradierung auf Zanders-Bütten und mit viel Plattenton gedruckt.. Sauber und sehr gut erhalten. Unten links nummeriert 20/90 und rechts signiert F. Schmutzer. - Verso Sammlerstempel. Ferdinand Schmutzer war Mitglied der Wiener Secession und wurde 1908 Professor an der Akademie der bildenden Künste. Sein besonderes Augenmerk lag auf der Radierung. Es entstanden ausdrucksvolle, großformatige Darstellungen bekannter Zeitgenossen.



572

573 WINCKELMANN, Johann Joachim (1717-1768) Archäologe: (Stendal 09. 12. 1717 - 08. 06. 1768 Triest). Dt. Archäologe, Antiquar und Kunstschriftsteller. Gilt als Begründer der wissenschaftlichen Archäologie und der Kunstgeschichte. Brustbild im Rund, leicht nach rechts, Kupferstich v. J. F. Bause n. Anton v. Maron b. Bause, 1776, 24,9 x 17,3 (H) € 250,-
Sehr schöner Druck mit breitem Rand. Minimal fleckig und angestaubt. (Le Blanc II, S.208 Nr. 236; Nagler I, S.335).



573

Bücher

574 ALMANACH. Almanac généalogique pour L'Année Bissextile 1776 avrc l'approbation de l'Academie Royale des Sciences et belles Lettres Berlin, (Decker?), 1775, 83 Bil., m. 1 mehrf. gef. Kst.- Frontisp., 12°, ill. Or-Ppbd. m. Schließ-Lasche, zieseliert und mit Ganzgoldschnitt (l. wellig, fl. u. ber.) € 350,
Sehr seltene französische Ausgabe mit der Ansicht des Berliner Opernhausese von und nach J.C. Krüger (12,1 x 16cm). "Vue du nouveau pont près de l'Opéra". Kiewitz 715, nicht bei Ernst. Blick zur Oper, i. Hgr. die Hedwigskirche, i. Vgr. die „Neue Brücke“. Mit alten Längs- und Querfalten. Kleiner hinterlegter Einriss am Ansatz der Bindung, insgesamt sauber und sehr gut erhalten.



574

575 ANSON, GEORGE. Voyage au tour du monde, fait dans les années 1740, 41, 42, 43 & 44. - Traduit de l'anglois. Sec. éd., 4 Bde., Paris, Comp. des libraires, 1764, XXXIV, 2 Bll., 268 SS.; 194 SS.; 227 SS.; 320 SS., 35 SS.; m. zusammen 35 mehrl. gefalt. Kst.- Karten bzw. Kst.- Ansichten, kl.- 8°, GLdr. d. Zt. auf 5 Bänden m. 2 farb. Rsch. u. Rvg. (1. ber. u. best.) € 2.100,-
Vgl. *Borba de Moraes I, 39; Sabin 1625 ff.; Cox I, 49 f.* - Die Erstausgabe erschien 1748 in London. - Der Band 3 mit einem Wurmang (SS.160-200) ohne Abbildungen oder Text zu beeinträchtigen. - Nur minimal gebräunt und sauber. Sehr schön erhaltene Ausgabe.

576 NAHE - BAD KREUZNACH. Album von Kreuznach in Stahlstichen nach Originalzeichnungen von Bamberger. Frankf., Jügel, dat. 1853, mit einer gefalt. Panoramaansicht und 6 Stst. Ansichten n. Bamberger, qu.- 4°, ill. Or.- HLwd. € 950,-
Reiniger, Alte Stiche, Nr. 19 b (f. die Serie) u. Reiniger, Stadt- und Ortsansichten, Kreuznach 138 (f. d. Panorama). - Mit einem schönem Panorama von Bad Kreuznach und 6 Ansichten aus Bad Kreuznach und Umgebung. Die Stiche in guten Abdrucken und fast fleckenfrei, der Einband fleckig und mit alten Besitzvermerken.



576

577 BERLIN - SCHINKEL - STÜLER u.a. Die Marmor - Gruppen auf der Schloss - Brücke in Berlin. HLwd. m. goldgepr. Rt. u. gefiedertem Buchschnitt (1. ber., besch. u. best.). Berlin, Decker, 1857, 3 Bll. (Text), 17 Bll. m. aufgewalzten Hst.- Illustrationen, folio, € 490,-
Berl.-Bibl. S. 76. - Die Tafeln zeigen neben den Skulpturen und Details (von Unzelmann oder H. Müller nach Burger gestochen) auch eine Gesamtansicht der Brücke mit dem Schloss (von Müller). Sie waren im Krieg ausgelagert und wurden an Ost-Berlin später zurückgegeben. - Eindrucksvolle und zugleich seltene Publikation, die deutlich macht, welche Vielzahl an Künstlern in die Gestaltung der Brücke involviert waren. - Nur minimal fleckig und insgesamt ein sehr gutes Exemplar der Normalausgabe.

578 SIEBENJÄHRIGER KRIEG - GRISELINI, FRANCESCO. „Parte prima del teatro della guerra presente fra sua majesta l'imperatrice Regina d'Ungheria, e



575



577

di Boemia, Edizione Terza.“ Amsterdam P. Bassaglia, 1757, XXIII, m. 1 mehrfach gefalt., grenzkol. Kst.- Karte von Grisellini, 8°, Papierbroschur d. Zt. (Buntpapier, ber., besch. u. best.) (Abb. nächste Seite) € 370,-
Der Text leicht stockfleckig im Rand. Die Karte von Böhmen (27,4 x 34 cm) sauber und gut erhalten.

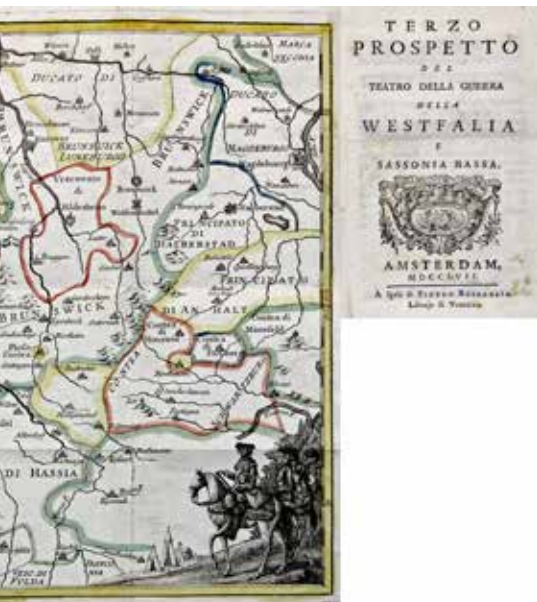
579 — „Quinto Prospetto del teatro della guerra. Fra le potenze alleate e S.M. Prussiana. Contiene de la Prussie, la Lituania, la Pommerania, le Marche di Brnadeburgo, ...“ Amsterdam, P. Bassaglia, 1757, 20 SS. m.1

mehrfach gefalt., grenzkol. Kst.- Karte von Grisellini, 8°, Papierbroschur d. Zt. (Buntpapier, ber., besch. u. best., Rücken gekl.) (Abb. nächste Seite) € 750,-
Die Karte von der Ostseeküste mit Rostock, Usedom / Rügen bis Memel (30,5 x 64,5 cm inklusive der Legenden an den Seiten). Im Süden noch Meissen und Glogau.- Blattgr. 50,7 x 66cm. - Sauber und gut erhalten.

580 — „Terza aggiunta al teatro della guerra fra sua maesta l'imperatrice, Regina d'Ungheria, e di Boemia, ec E sua maesta Prussiana.“ Amsterdam P. Bassaglia, 1757, XXXIV, m. 1 mehrfach gefalt., grenzkol. Kst.- Plan von Grisellini u. 2 mehrl. gefalt. Tab., 8°, Papierbroschur d. Zt. (Buntpapier, ber., besch. u. best.) (Abb. nächste Seite) € 350,-
Der Text leicht stockfleckig im Rand. Der Plan - „Pianta della battaglia dei 18. Giugno MDCCLVII“ - (Umgebungskarte) von Chotzemitz mit Einzeichnung der Truppenstellungen (19,4 x 24 cm) sauber und gut erhalten. Rechts und links des Plans Erklärungen. Bogengr. 32 x 41cm.

581 SIEBENJÄHRIGER KRIEG - GRISELINI, FRANCESCO. „Terzo Prospetto del teatro della guerra nella Wesfalia e Sassonia Bassa“ (Westfalen - Niedersachsen) Amsterdam, P. Bassaglia, 1757, XVI, SS. m.1 mehrfach gefalt., grenzkol. Kst.- Karte von Grisellini, 8°, Papierbroschur d. Zt. (Buntpapier, ber., besch. u. best., Rücken gekl.) (Abb. nächste Seite) € 450,-
Die Karte von Westfalen und Niedersachsen (28,2 x 42 cm), mit Paderborn im Zentrum, sauber und gut erhalten.

582 — Georagfica Descrizione dei paesi che fin ora sono il teatro della guerra presente fra sua majesta l'imperatrice Regina d'Ungheria, e



581



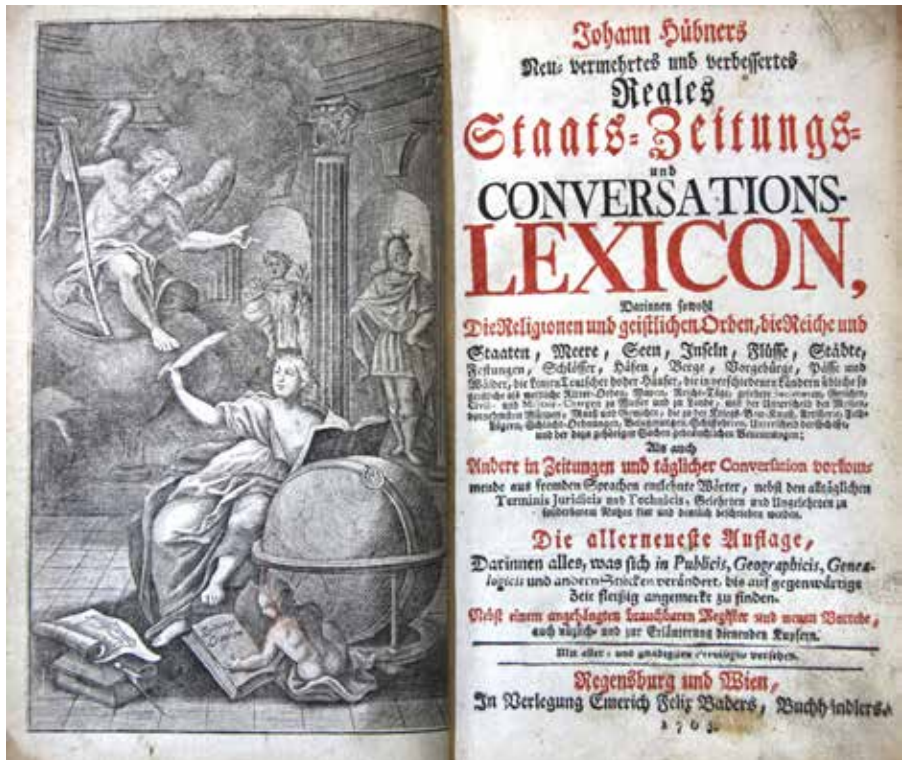
582



583



584



585

di Boemia, ... Venedig, P. Bassaglia, 1756, XXI, m. 1 mehrfach gefalt., grenzkol. Kst.- Karte von Grisellini, 8°, Papierbroschur d. Zt. (Buntpapier, ber., besch. u. best.) € 420,-
Die Karte von Böhmen (27,4 x 34 cm) mit kleinem hinterlegtem Einriss in der Mitte rechts. -

583 KÜSTENMOTIVE - GUDIN, JEAN ANTOINE. Marines. Dessinées par Gudin, Lithographiées par lui & par Jaime. Paris, Sazerac & Duval, um 1840 Tit. m. Vign. und 6 Lithographien a.a. China, qu.- 4°, Broschur (Rücken gekl.) € 480,-
Darstellung 16,5 x 26,5cm, Blattgröße 25 x 33cm. Lithographiert von Jaime und Engelman. - Seltene Blätter mit Szenen von der französischen Küste, sauber und gut erhalten.

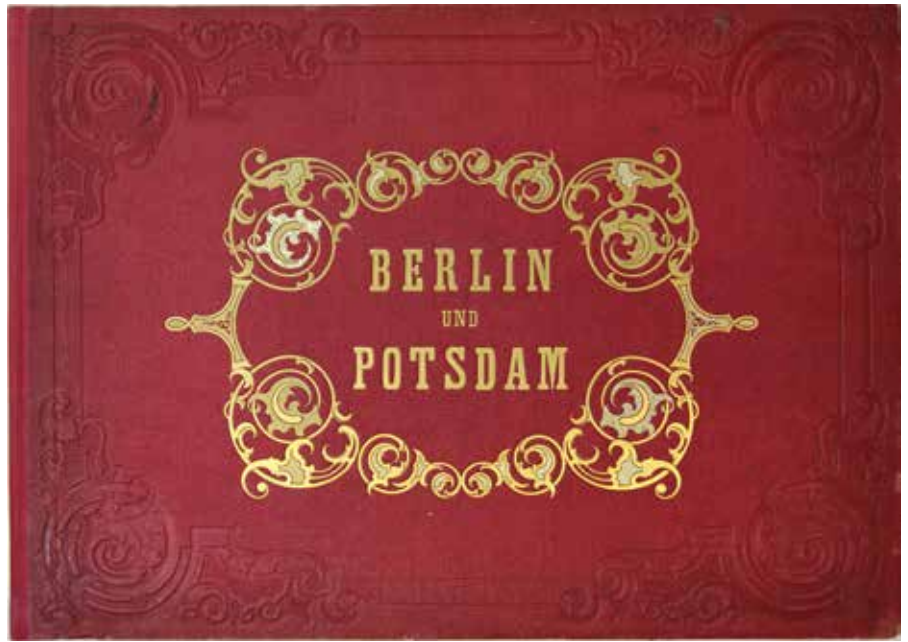
584 Atlas - HOMANN, J. B. Atlas methodicus explorandis juvenum profectibus in studio geographico ad methodum Hübnerianam. Nürnberg, Homann, 1719, altkol. gest. Titelblatt, und 18 altkol. Karten auf in Summe 5 Blatt, lose. € 1.000,-
Der komplette Kartenteil des Atlas Methodicus

nach Hübner, enthält 4 Karten zum Planetensystem auf einem Blatt, Weltkarte, Kontinente und 12 Karten Europäischer Länder. Die 15 Bll. Text fehlen.

585 HÜBNER, JOHANN. Neu- vermehrtes und verbessertes Reales Staats-Zeitungs- und Conversations-Lexikon. Darinnen sowohl Die Religionen und geistlichen Orden, die Reiche und Staaten, Meere, Seen, Inseln, Flüsse, Städte ... Als auch Andere in Zeitungen und täglicher Conversation vorkommende aus fremden Sprachen entlehnte Wörter ... deutlich beschrieben werden. Regensburg und Wien, E. F. Baders 1765, gest. Frontisp., Tit. in Rot u. Schwarz, 4 Bll., 9 v. 10 dppblgr. Kst.-Taf., 8 Bll. (Erkl.), 1280 SS. m. 1 gest. Vign., 27 Bll. (Reg.), gr.- 8°, Orig.- GLdr. d. Zt. m. gefiederten Vorsätzen (st. ber., besch. u. best., m. kl. Bezugsschäden, Kap. ob. m. kl. Ausriss). € 450,-
vgl. Zischka S.XLII. - Die Tafeln mit Weltkarte (kleiner hinterlegter Einriss), Ritterorden, Taucherglocken, Schiffsbau bzw. Architektur, Befestigungswesen, Heraldik und Artillerie, es fehlt der Meilenanzeiger. Mit einem Register der

Wappen sowie einem Register der lateinischen, historischen und geographischen Wörter. Zum Schluss ein vergleichendes Namensregister. Schöner Originalband auf fünf Bündeln mit verblasstem, farbigem Rückenschild. - Guter Erhaltungszustand.

586 BERLIN und POTSDAM - LÜTKE, (L. E.) u. F. MEYER. Album von Berlin und Potsdam in zweiunddreissig Original - Ansichten nach der Natur gezeichnet und lithographiert von Lütke und Fritz Meyer. Rechtmässige Original - Ausgabe. Berlin, E. H. Schröder, um 1850, Titelblatt und 32 Ansichten in getöner Lithographie von Lütke und Meyer, qu.- fol., Or.- GLwd. mit goldgeprägtem Titel auf dem Vorderdeckel. (neu aufgebunden, Rücken erneuert) € 7.500,-
Kiewitz Nr. 791-810 und 846 - 849. - Sehr seltene Ansichtenfolge mit 24 Berlin- und 8 Potsdam - Ansichten. Die Blätter 1 - 20 der ersten Folge sind von Lütke lithographiert, die restlichen 4 sowie die von 1 - 8 nummerierten Ansichten der 2. Folge (Potsdam) von Fritz Meyer. Die Ansichten nahezu fleckenfrei und mit dem Verlegertrockenstempel im weissen, breiten Rand.



586

587 MERIAN, M. (Braunschweig und Lüneburg) „Topographia und eigentliche Beschreibung der vornehmsten Städte, Schlösser (etc.) in denen Herzogthümern...“, Merian, Frankf., Merian, 1654, 220 S., 4 Bll. (Register), m. 3 gest. dplgr. Kst.- Karten und 129 (v. 132) teils dplgr. Kst.- Tafeln mit über 220 Ansichten. GPrgt.- Bd. d. Zt. m. gest. Rt. (min. fl. u. best.). € 4.500,-
Schuchhard 55 B. Zweite Ausgabe des Braunschweig und Lüneburg behandelnden Bandes der Topographia Germaniae von Matthäus Merian.- Vorsatz entfernt, Stempel auf dem gestochenen Titel verso zum Teil gelöscht. Zwei Kst.- Taf. zwischen Seite 214 und 215 gelöst und mit randlichen Mängeln, sonst nahezu fleckenfrei und in sehr guten, sauberen Abzügen vorliegend. Vorsatzpapier unfachmännisch entfernt. Der Einband in guter Erhaltung.

1700 ... Frankf., J. P. Andrea für Merian Erben, 1707 1 Bl., 876 SS., 14 Bll. m. gest. Frontisp., 3 dplgr. Kst.- Karten, 11 meist dplgr. Kst. und 20 Porträtkst., folio, Gprgt. d. Zt. mit Rücken- und Deckelvergoldung, Ganzgoldschnitt und Schließbändern (min. ber. u. best.) € 3.600,-
Wührich III, 140; Lipperheide Ci 20. - Erste Ausgabe der 15. Folge von Merians großem historischen Werk. Mit Karten von Europa, Italien und Deutschland, vielen Ansichten, so u.a. Freiburg, Riga, Pinerolo bei Turin, Festung Breisach etc.- Nur ganz vereinzelt gebräunt, das Frontispiz und der Titel mit kleinem Wurmloch im weissen Rand. Ohne die Vorrede und das Verzeichnis der Tafeln, zus. 3 Seiten. Ein sehr schönes Exemplar aus der „Bibliotheca Seckendorffiana“, mit deren gestochenen Wappensexlibris auf dem Innendeckel. Außerordentlich attraktiv gebunden und von sehr guter Erhaltung.

589 LITHOGRAPHIEN - MÜNCHENER ALBUM. Münchener Album. Eigenhändig lithographierte Original-Scizzen der daselbst lebenden Künstler. Herausgegeben und verlegt von der Lithographischen Kunst - Anstalt von Christian Weiss & Heinrich Kohler in Würzburg. - I. Jahrgang - 8 Hefte. Würzburg, Richter, 1842, 1 Bl., Dedication (farb.), 1 Bl. (Vorwort), 24 Lith. m. farb. Tonpl., 7 Bll. (Text.), 3 Lith., gr.- 2° (52x 41cm), HLdr. m. goldgepr. Rt. (l. besch., best. u.ber.). € 1.000,-
Mit einer Vielzahl von Ansichten und Genreszenen von 24 verschiedenen Künstlern: Von der Kirche zu Kiedrich im Rheingau bis zu Amazonen mit einem Faun. Die 7 Blätter mit den Biographien der Künstler in deutsch-französischem Parallel -Text. Die drei Bögen am Schluss zeigen die 24 Porträts der Künstler auf appliziertem China-Papier. Die Lithographien nur vereinzelt leicht stockfleckig und minimal gebräunt. Der Einband gut. Innen frisch und sauber erhalten.



587

588 MERIAN, M. - THEATRUM EUROPÄUM (Bd.15). Tl. 15. Fortsetzung Denck- und Merkwürdigster Geschichten ...vom Jahr 1696 an biß zu Endes dieses Seculi



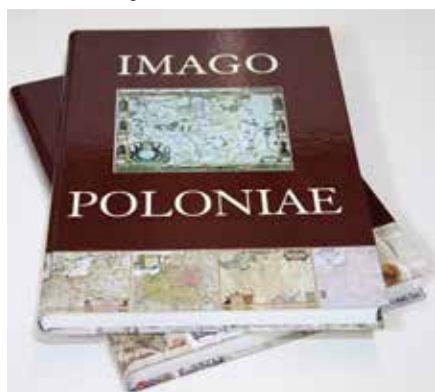
588



589

590 POLEN - NIEWODNICZANSKI, TOMASZ. Imago Poloniae. Das Polnisch-Litauische Reich in Karten, Dokumenten und alten Drucken in der Sammlung von Tomasz

Niewodniczanski. 2 Bde., Warschau, 2002, Bd. 1 - 387 SS. mit hunderten von Abb.; Bd. 2 - 324 SS. mit hunderten von farb. Abb., kl. - fol. (33,5 x 24,5 cm) Or.- ill. Ppbd. € 250,-
 Dr. Tomasz Niewodniczanski baute im Laufe seines Sammlerlebens eine der bedeutendsten Sammlungen auf, die nach dem 2. Weltkrieg in Deutschland entstanden sind. Das vorliegende 2-bändige Werk enthält die Bestände aus der Sammlung zum Thema polnische Geschichte in polnischer und deutscher Sprache. Bd. 1 beschäftigt sich mit der poln. Geschichte (Bücher, Manuskripte, Autographen, Portraits und Stadtsichten), Bd. 2 mit der Kartographie der wechselvollen poln. Geschichte.



590

591 RECHT - BERLIN. Entwurf zum Gesetz wegen Aufhebung und Ablösung der Zwangs- und Bannrechte für die innen benannten Landesteile. 1837. Berlin, Hayn, 1837, 39 SS., 8°, Or.- Broschur (min. fl. u. angest.). € 190,-
 Wir Friedrich Wilhelm .. verordnen, ... , für die Stadt Wetzlar und deren Gebiet, für das Fürstenthum Erfurt und für Neu-Vorpommern wie folgt: ...". - Sehr gut erhaltenes Heft.



591

592 ROM - ACQUARONI, A. Nuovi Punti delle piv interessanti Vedvte di Roma. Rom, Mintelli, 1838, gest. Titel und 60 Ansichten in Kupferstich, qu. - 4°, GLdr.- Band der Zeit mit Rücken- und Deckelvergoldung. - Rara racollolta di vedute al tratto, sconosciuta a tutte le bibliografie. Borroni, nella sua Bibliografia dell'archeologia classica e dell'arte italiana, 9023. € 1.200,-



592



593

Borroni, Nr. 9023. - Sehr seltenes Ansichtenwerk über Rom. Die Kst.- Tafeln zeigen die Sehenswürdigkeiten von Rom. - Teils leicht stockfleckig.

593 SCHÖNEMANN, DANIEL. Gottgewiedmeter In gebundener Rede verfasseter Zehenden/ Erster Theil; Zehen Betrachtungen über den Sarg in sich haltend. Nebst einer Vorrede, In welcher Joh. Gustav Reinbeck, ... eine umständliche Nachricht giebet, ... einige Proben von dessen ex tempore gehaltenen poetischen Reden mittheilet. Berlin, Rüdiger, 1721 - 1731, Tit., 18 Bll., 4 Bll., 95 SS.; 7 Bll., 132 SS.; 7 Bll., 136 SS.; 7 Bll., 125 SS., 1 Bl.; 7 Bll., 156 SS. m. zus. 5 gest. Frontisp., 8°, GLdr.- Bd. d. Zt. m. Rsch. (ber., besch. u. best.) € 600,-
 Goedicke III, 309 ff. - Schoenemann (1695-1737) war unter anderem Prediger in Güstrow,

Geltow und Berlin. Nach einer Krankheit soll er plötzlich die Gabe besessen haben, schneller aus dem Stehgreif zu dichten, als man mitschreiben konnte. Hier einige merkwürdige Dinge über den Sarg, den Tod und das wahre Christentum. Das Frontispiz von Busch gestochen, mit der Untertitelung: „Der Sarg, das Ziel der Slavery, Er macht von Last und Ketten frey“. - Insgesamt ein sehr gutes Exemplar in fester Bindung.

594 KALENDER - ÖSTERREICH - ACHALM, FLORIAN von. Neuer ud Alter Geschicht- und Jahr-Calendar, auff das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herrn Jesu Christi, M.DC.LXXXVII. (1687). Welches ist das dritte nach dem Schaltjahr. Wien, Vivian Erben, 1687, Tit. m. Hschn. in Rot/Schwarz (Wappen), 35 Bll., davon einige unbedruckt und mit handschr.

Annotationen, Holzschnittill. b. den Monaten, 8°, Or.- Broschur (stärker lädiert, besonders die Rückseite mit Abriss und Textver., Rücken geklebt). € 180,-
Der Titel der „Practica., mit einer Holzschnittbordüre gefasst, sowie einer Ansicht von Wien in Form einer Vignette. Astrologische Ausführungen und ein Plan der Jahrmärkte im „Ertz-Hertzothumb Oesterreich.“ - Insgesamt noch vertretbarer Zustand des seltenen Kalenders.



594

595 STAMMBUCH. Sammelalbum - Stammbuch o.O., o. V., um 1850, 47 Bll. m. Biedermeier-Aquarell, 35 Kst. u. 10 Bleistiftzeichnungen, qu.- 4°, Or.- GLdr. d. Zt. m. Rvg., goldgeprägter Vorder- und Rückendeckel - Ornamentik, Blindprägung und Kassettierung, gold. Deckelfiletten, Steh- u. Innenkantenvergoldung, Ganzgoldschnitt, (leicht ber., fl. u. best.). € 600,-
Die Vorsätze aus rotem Papier. - Gut erhaltenes Exemplar in „Album - Format“. Die Stiche wohl aus „Les Metamorphoses“, 1651, Publius Ovidius Nasus (Ovid) von Jean Mathieu (Matheus) und Isaac Briot (M. Faulte); die Bleistiftzeichnungen u. a. mit einem Pflanzenmotiv, Tieren (Löwe) und Landschaftsdarstellungen (Brücken und Burgen). Eine Lithografie von Benard nach Arnout : „Marly“. - Die Illustrationen aufmontiert



595

oder gesteckt. Minimal fleckig, sauber und gut erhalten. - Dekorativer Einband.

596 STIELER, A. Schul - Atlas über alle Theile der Erde nach dem neuesten Zustande und über das Weltgebäude. Nach Stieler's Hand-Atlas verkleinert. 14. verb. Aufl., Gotha, Perthes, 1835, 1 Bl. (Tit. u. Inhaltsverz.), 2 Taf. (Planeten u. Sternbilder), 32. Bll. m. gest. Karten (davon 30 grenzkol.), qu.- gr.- 8°, Or.- Ppbd. (st. ber., besch. u. best.). € 450,-
Espenhorst, S. 112. - Gut erhaltener Innenteil mit den, bis auf „Asien“ und „Europa phys.“, sauber grenzkolorierten Karten. - Minimal fingerfleckig. - Abgesehen von den deutlichen Gebrauchsspuren am Einband, ein guter Schulatlas.

597 THEOLOGIE - STRUENSEE, CHRISTIAN GOTTFRIED. 1. Neue Uebersetzung der Weissagung Jeremiä nach dem Ebraeischen Text mit Zuziehung der griechischen Version (1777).

2. Neue Uebersetzung der Weißagung Hoseae ... (Frankfurt und Leipzig, 1769).

3. Neue Uebersetzung der Weissagungen Nahums, Habakuks, Zephanja, Haggai, Sacharia und Maleachi, ... (Halberstadt, Groß, 1776, ... von N. D. E.). Halberstadt u.a., Johann Heinrich Groß, 1777, 1769, 1776, 7 Bll. (Vorrede), 223 SS.; 52 SS.; 8 SS., 14 SS., 28 SS., 112 SS.; 8°, Ppbd. d. Zt. (st. ber., besch. u. best.). € 750,-

Das transkriptorische und exegetische Werk des Lehrers, Philologen und pietistischen Philosophen und Übersetzers Christian Gottfried Struensee (1717-1782), der in den Frankischen Stiftungen gelernt hatte und 1737 in Halle Theologie und Philosophie studierte. Er „gehörte zu den Männern des vorigen Jahrhunderts, in denen sich der Geist eines milden Pietismus mit seinen für die Pädagogik so wirksamen Impulsen und der Geist der neuauftretenden deutschen Philosophie auf das innigste verband. 1741-1747 wurde er Lehrer am Pädagogium des Klosters (am) Berge bei Magdeburg. Er stand hier unter Leitung des Abtes Steinmetz, dem er seine praktische Ausbildung als Lehrer zu verdanken hat. Im November 1747 wurde St. als Conector an das Stephaneum nach Halberstadt berufen und wirkte zunächst 12 Jahre als Lehrer dieser Anstalt in segensreichster Weise. Seine Lehrthätigkeit umfasste alle Sprachen und Wissenschaften, die an gelehrten Schulen damals getrieben



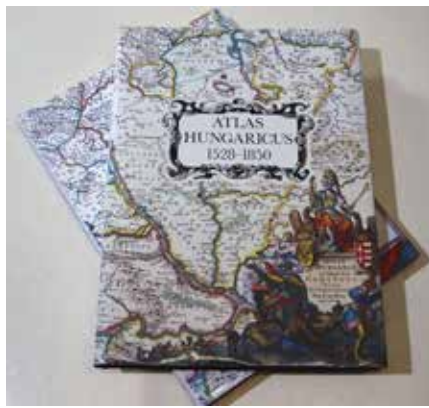
wurden, doch legte er das Hauptgewicht auf die Beschäftigung mit den alten Sprachen“ (ADB XXXVI, 644-645).

Vorhanden sind die folgenden Titel. 1. Neue Uebersetzung der Weissagung Jeremiä nach dem Ebraeischen Text mit Zuziehung der griechischen Version. 8 Bl., 233 S. Halberstadt 1777. - 2. Neue Uebersetzung der Weissagung Hoseä nach dem ebraeischen Text mit Zuziehung der griechischen Version. 52 S. Halberstadt 1769. - 3. Neue Uebersetzung der Weissagung Nahums, Habakuks, Zephanja, Haggai, Sascharja und Maleachi, nach dem hebraeischen Text mit Zuziehung der griechischen Version. 112 S. Halberstadt (1770). - Innendeckel mit hs. Anmerkungen in Tinte. Titel des ersten Werkes gestempelt, teils leicht fleckig, sonst im Block sehr gutes, breitrandiges und unbeschnittenes Exemplar. Innendeckel mit alten handschriftlichen Bemerkungen. Titel mit kleinem, getilgtem Stempel. Die Dedication für die Fürstin Christiana Anna Agnese geborene Prinzessin von Anhalt-Coethen und regierende Gräfin von Stollberg-Wernigerode. - Mit dem alten Lesebändchen und gut erhalten. Bayr. Staatsbibl. BV001881424, BV001881377, BV001881236.

598 UNGARN - SZANTAI, LAJOS. Atlas Hungaricus Magyarországn nyomtatott Térképei 1528-1850. Hungary in printed maps 1528-1850 2 Bde., Budapest Akadémiai Kiadó 1996 Bd. 1 - 422 S. 1 Bll, Bd. 2 - 2 Bll, 429-771 S. mit je hunderten von farb. Abb., fol. (36,8 x 27 cm) Olwd. mit ill. Schutzumschl. € 300,-
Die umfangreichste Sammlung der Ungarischen Karten, Text teils zweisprachig aber hauptsächlich Ungarisch. Behandelt die Gebiete des ehemaligen Königreiches, also neben Ungarn auch die Slowakei, Siebenbürgen, das Banat und Kroatien.



596



598

Broschur der Zeit. € 580,-
Die 30 Tafeln, mit insgesamt 60 Ansichten zeigen überwiegend die Paläste am Grande Canal. Die Stiche ohne Stecher- bzw. Künstlerangaben, jeweils ca. 6,5 x 11,7 cm. Sehr gut erhalten in sauberen Abdrucken.

600 MAPPENWERK - ZILLE, H. „Mein Milljöh“, - 10 Grafiken Hannover u. Berlin, Fackelträger Verl., 1987, 10 von 12 losen Blättern mit Grafiken u. Impressum, gr.- folio, ill. Or.-GLwd.- Flügelmappe mit einem Schließband (67,5 x 42,5cm, min. fl.) € 1.500,-
Mappe 1 und 2 in einer Mappe mit je 6 Grafiken. Hier zehn Original-Grafiken von den alten Platten (es fehlt das Blatt „Das Modell“ und „Zur Mutter Erde“) . Ein unnummeriertes Exemplar außerhalb der Auflage von 100 auf Velin. Inhalt: Vier Grafiken der 1. Mappe: Kaisers Geburtstag (Rad. u. Aquatinta, R. 19) Frau mit Pleureuse



599

(Rad., Vernis mou u. Stoffdruckverfahren, R. 32), Berlin Ackerstraße (Heliogravüre, R. 40), Im Arbeiterviertel (Heliogravüre, R. 40). Mappe 2 vollständig mit allen sechs handkolorierten Arbeiten: Der Frühlingmaler (R. 26) - Der späte Schlafbursche (R. 30) - Ringkampf in der Schaubude (R. 33) - Vorstadt Tingel-Tangel (R. 34) - Spaziergänger (R. 43 B) - Schwangere Frau mit Kind auf dem Arm (R. 46). - „Die Echtheit der Graphiken wird durch den auf der Rückseite der Graphik aufgebrachten Nachlaßstempel (Rosenbach 1 und 4) bestätigt“. - Sauber und sehr gut erhaltenes Exemplar.

Papierformat der Mappe 1: 66,5 x 4,01 cm
Papierformat der Mappe 2: 45,3 x 33,8 cm.



597

599 VENEDIG - ALBRIZZI, GIOVANNI BATTISTA. ohne Titel (Forestierye illuminato intorno del cose piu rare, e curiose, antiche, e moderne della citta die Venezia, e dell' isole Circonvicine) Venedig, Albrizzi, um 1770, 30 Kupferstichtafeln mit je 2 Ansichten, 8° grüne



600

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin,
Deutschland
Telefon +49 (0)30 242 72 61
Email: info@antiquariat-struck.de
USt-ID-Nr.: DE 279806855
und dem Kunden.

2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem

Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung

4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 € Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

- Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht.

Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspure aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindernd berücksichtigt sind. Die

Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland.

9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.



**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK**

Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

Postanschrift: Dolziger Str. 17, 10247 Berlin
vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK

Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/